

(S. 30). Werner wird auch Berliner mit 150 M. oder mit Gott Begegnung, welcher in irgend einer Weise zu dem Kreisbum veranlaßt, als sei ein von ihm angestifteter Gegenstand geschicklich gezeigt (S. 40). Es giebt gar manchen Artikel, auf welchem "Gau" steht, von dem man aber nicht genau weiß, ob er bei den Postentoffen oder auf dem Monde patentiert ist. Es dürfte manchen Missbrauch, aber auch mancher Unannehmlichkeit vorgebaut sein, wenn man sich immer an vorstehende geistige Bekanntmachungen erinnert wollte.

— Die Bekanntmachung alter Studirenden und Oberer von Vorlesungen auf der Universität Leipzig verläßt sie auf den Winter 1877/78 auf 1561; es sind dies 72 Personen mehr als im vorigen Winter-Semester. Sie stützen gegenwärtig — von Denkschriften abgesehen, die nur Graudaten haben — zum Theil von Vorlesungen Theologie: 379 (davon 100 Sachsen), die Rechte: 1067 (davon 307 Sachsen, Mecklenburg: 365 (davon 140 Sachsen), Philosophie: 1963 (davon 451 Sachsen).

— S. W. die Königin bedankt gestern das Magazin von

G. Herrmann Nachfolger (vis-à-vis Victoria-Palais) mit einem längeren Besuch und machte dabei zahlreiche Einsätze. Ein humoristischer Zug, wie man ihn von dem hochstelligen König Johann erwartet, wußt auch in den reizvollen Kreisen bekannt zu werden, da er einen Einfluß in das innige und glückliche Familienleben unseres Königsbaues gesetzte.

Als der König Johann noch Prinz war und seinen Künsten gewidmete in Weissenstein nahe, leitete er die Gesiedlung seiner Kinder selbst. König Johann mochte wohl nur auch manchmal das Bedürfnis spüren, daß über die Gesiedlungsmaßregeln und pädagogische Fragen mit seinem Sohn zu unterhalten und ließ sich zu diesem Zweck aus dem neuen Burghardswalde den allgemein geachteten Schultheiß Röder kommen. Eines Tages nun, es war der Tag vor der Hochzeitsteile, die dem Leibes- und dem Kinderwunsch entsprach, kam der Leibes- und Kinderwunsch ebenfalls, kommt auch ein Bote des Prinzen und beruft den Leibes- und Kinderwunsch nach Weissenstein; doch überdrüßt mit den Arbeiten zum bevorstehenden Fest, lädt der Leibes- und Kinderwunsch den Prinzen ab: "Egal, habe ich mich entschuldigen, er könne heute nicht kommen, morgen würde seine Tochter getraut und da müsse er heute Kunden schließen." Jetz waren nun vergangen, der Prinz war König geworden und der Leibes- und Kinderwunsch trat in den Ruhesessel; die ihm vorstehende Bedeute setzte die Wissenskraft des Leibes- und Kinderwunsches zurück und der König äußerte den Wunsch, sich verlobt zu der Verleihung zu verleben an den ihm wohlgefallten Mann zu betreiben. Der Tag der Jubiläum des Verlobten rückte heran und mit ihm zugleich der Hochzeitstag von einer Tochter des Königs. Am Vorlage dieses Ereignisses nun jähzte der König dem Leibes- und Kinderwunsch mit einem Briefe ähnlich Inhalt: "Mein lieber Röder! Ich freue mich, Ihnen die bestolzende Gabe eines Beweises meines Wohlwollens geben zu können. Wenn würde ich sonst zu Ihnen kommen, aber meine Tochter wird morgen getraut und da mag ich heute Kunden schließen."

— Von der Gründung-Polizei ist gestern ein Kauf- und Gewinn- und Verlustbericht vorgetragen worden. Drei Jahre, ein idealischer Zuwachs. In vor mehreren Tagen hier angekommen, hat sich einen adeligen Namen beigelegt und vorbereitete Schritte gethan, um ein Wechsel-, Pfand- und Geldverleihschulz in erhalten. Wieder hier zu gründen. Durch einen Stellenvertreter und durch Anträge in den Localblättern fand er cautiousbläßiges Geschäftspersonal, um mit dessen Hilfe dann plötzlich zu verschwinden. Zu Lebzeiten ließ es jedoch die Polizei nicht kommen, denn als er eben im besten Verbande mit Leuten war, die sich ihm anboten, und als von ihm mehrere Hundert Mark als Garantie sich in seinen Händen befanden, hielt die Polizei, welche bereits Blut von ihm und seinem Freunde erhalten hatte, den Zeitpunkt für gekommen, sich seiner Person zu versichern. Edgardo ist nach seiner Abschaffung bereits mehrfach anders genannt, so soll man doch darüber bereits klar sein, daß er ein wein-gleiches Kaufmännchen von Schichten und Boden aus verschiedenem Geschlecht ist.

— Vergangenen Abend gegen 8 Uhr kam ein anständige Artillerie-Herr, welcher auf dem Trottoir am Trompetenloch entlang ging, unerwartet dadurch zum Galopp, daß ein in Begleitung ihrer Mutter von begrenztem Schulbildung einen Handverdorssen auf dem Trottoir an der Eine stieß. Der Herr schien ohne weitere Verlegerungen davon abkommen zu sein, da er nach vollkommener Reinigung seiner Kleider des Wegs weiterging. Ein schnell hinzugekommener Pendler notierte sich aber die betreffenden Frauen und rief zu erwarten, daß eine Bestrafung dieser gefahrdrohenden Überquerung die Folge sein werde.

— Revereise des Königl. Offiziertheater. Altstadt:

Sonntag: Ein Glas Wasser. (Germ. Br.) — Montag: Hamlet. (König. Br.) — Dienstag: Die Drosslerinnen. — Mittwoch: Die Jungfrau von Orleans. — Donnerstag: Der Troubadour. (Märkli: Hert. Jäger, a. G.) — Freitag: Ein Sommernachtstraum. — Sonnabend: Strassella. — Neustadt:

Sonntag: Lumpen-Vagabundus. — Dienstag: Das Testament des großen Aufschlusses. — Donnerstag: Die Furcht vor der Hölle. Durch die Karten. Die Namensvettern. — Sonnabend: S. G.: Graemann's Tochter. Original-Volksstück in 4 Akten von Klitzensee.

— Der Sängerkorps des deutschen Arbeitervereins zu Dresden beabsichtigte, heute (Sonntag) in dem Albrechts-Bühnen (Haltepunkt Weintraube) ein Gesangkonzert aufzuführen. Das genannte Gesellschaft ist das älteste der Lößnitz und jeden Sonntag der Ansiedlungsgruppe von vielen Dresdenern. Die Gesangsaufführungen des Vereins haben sich bei der in Hohlgasse 12 Gründung abgehalten und von St. Mat. dem König besuchten Buntfestung kreischlich bewohnt und verlebt ein saphirblaues Studiorium.

— Bei dem Nebel, welcher seit Wochen wie ein graues Vorhang über unserer Stadt liegt, ist ein unzählbares Geschäftsmann vertrieben aus. „Sobald die Sonne bat ihre Zubrungen eingeholt.“

— Mit heutem Abend im Mellini-Theater wieder das Programm der verlorenen Woche. Morgen beginnt ein durchweg neues mit den Hauptnummern: „der Faß“ „Liedertafel“ „Wittlin“ als „Virtuos“.

— Viele Straßenkinder bemühten gestern Morgen auf dem Ballhofplatz eine Aufpaule dazu, daß sie sich in der schwülheißen Wärme durchwallten, wobei zuletzt der Eine aus dem Ballhof Platz unter der Andere auf ihm kniete und der Faß sein Gewicht bearbeitete. Das erstaunte Publikum sammelte sich um den Amphitheater, dessen Kettens in Folge dessen sich beschämmt wieder an ihre Arbeit begaben.

— Ein Mittwochsbesucher, Herr Weber auf Quimper-Marey bei Eden, hat einen Wegeböbel konstruiert, der ähnlich auf einer art feststehenden Landstraße mit jedem Erfolg probirt ward. Es soll durch diesen Wegeböbel möglich sein, eine Wegebesserung, die kost 50—60 Mittert erfordert, durch zwei Pferde und zwei Leute ausführen zu lassen. Herr Weber hat sich bereits erfährt, den Wegeböbel ist 45 Mark aufzertun zu lassen und auch an auswärtige Besteller, nach Einsetzung dieser Summe, zur Vollaufnahme.

— Von einer ländlichen Ausfahrt, welche am vorgestrahlten Nachmittag die Bergkirche heraus sollte, ging plötzlich ein Feuerbrand auf, infolge dessen die beiden Insassen des Wagens, ein behagiger älter Herr und brgl. Dame eine unbeschreibliche Bewegung nach rückwärts machen mußten, in der Hoffnung, aber mit dem Scheit fallen zu können. Das Rad wurde wieder an den Wagen gestellt, nordöstlich festgestellt und die Autte ging weiter.

— Die wohnd. Weihnachtsfeier bringt den renommierten Dresdner Stollenbäckereien eine, wie es scheint, steigende Kundzahl ausländische Abnehmer. So sind in den Consulatoren von Louis & Sohn, Neumarkt Nr. 2, zahlreiche Bestellungen auf Dresdner Stollen aus England, Wien und Berlin eingegangen, und nach Amerika verkehrt Herr Louis & Sohn seit einigen Wochen die so berühmten „Kästchenstollen“. Man sieht, daß deutsche Kästchen behauptet im Auslande seinen Absatzmarkt, nur noch es eben gut sein.

— In einem kleinen größeren Buttergeschäft wurden gestern Nachmittag 100 Kilo Butter, wahrscheinlich sogenannte Kunstuhr Butter, verkauft.

— Für diese Weihnachtszeit hat Dresden wiederum die große Weihnachts-Bazar. Im Albrechts-Büchsen-Stadtrestaurant haben über dreihundert verschiedene Firmen von Fabrikanten ihre Waren zum Verkauf und zur Verlosung ausgestellt; im Saale des Tivoli die Wirtschaft des Handelsverkehrsvertrags, am Altmarkt im vormaligen Hemmelischen, seit

in Stadt Wien ebenfalls eine größere Anzahl bekannter Fabrikanten. Der Eintrittspreis beträgt in allen diesen Städten 20 Pf. und ist zugleich eine Mindestsumme um 1000 auf welches der Besucher manchen Gewinn erlangen kann. Das Erzeugen der Ausstellung ist gekauft und der Besuch empfehlenswert.

— Heute (Sonntag) wird der Frauenverein von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr und morgen Montag von Mittag 1 bis Nachmittag 6 Uhr im Saale des Hotel de Saxe — bei freiem Eintritt — seinen Verkaufsbazar mit Vorverkauf (das kost 50 Pf.) eröffnen. In Hinsicht des guten Preises wäre eine recht zahrläufige Beteiligung wünschenswert.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Am 6. d. wurde in Glauchau in der Nähe des Stadttheaters der Verkauf eines unbestandenen Mannes aus der Mutter gezeigt und wegen weit vorgeschrittenen Vernehung sofort an Ort und Stelle beurteilt. Die Altersbestimmung waren numerist, wonach die Möglichkeit vorliegt, daß ein eingeschwungenes Straßling den Tod suchte, oder unwillig handelte.

— Sachsen, d. 8. December. Vom 1. Januar 1878 ab soll hier ein zweites Vocalblatt unter dem Titel: „Ostholz“ erscheinen. Im Verlage des Ader. Oetzel erschienen. Das Vocal soll überall sein, ebenso wie der neue Konzerttag auch besser werden. — In Sachsen ist vor gergerten wieder Neuer; es konnte die Platzbedeckung und die Platzvermietung wiederhergestellt werden. — Gestern wurde der Tag der 1. Januar 1878 ab folgendermaßen bestimmt: 1. Januar 1878 ab 12 Uhr nachts.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Am 6. d. wurde in Glauchau in der Nähe des Stadttheaters der Verkauf eines unbestandenen Mannes aus der Mutter gezeigt und wegen weit vorgeschrittenen Vernehung sofort an Ort und Stelle beurteilt. Die Altersbestimmung waren numerist, wonach die Möglichkeit vorliegt, daß ein eingeschwungenes Straßling den Tod suchte, oder unwillig handelte.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

Gutsbesitzer Gebauer in Möckern 5 Görde geschlossen und dann haben dabei die beiden Gebauer auch einen, der Gebauer während dessen Friedrich Ernst Gebauer aus Gebauer bislang gemacht.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrücke und Stiftsbrücke in den dortigen Auflagen einen Verhängnis ausgezogen, in welchem später ein ungemein 40 Jahre alter, lediger bleicher Fleischer, welcher sich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Hausschlachten beschäftigt hat, recycelt werden ist.

— Gestern früh hat man an der Weißeritz zwischen der Friedrichsbrück

der Großvater Sultan geben ins unglaubliche. Die Colonnen des Generals Schmalzow und des Generals v. Hahn hatten mit den gesuchten Geschwaderheiten zu kämpfen, um auf den engen Gebirgspfaden vorwärts zu kommen. Nur Gehörigkeiten und leichter Artillerie konnten mitgenommen werden und mussten die Soldaten die Kanonenrohre auf Händen tragen, während sie die Wege mit Dynamit erweitert werden müssen. Nach einem Monat haben die für diese Expedition verordneten Männer keinen Sonnenstrahl gesehen; ihre einzige Nahrung sind Hammelfleisch und Käufers, letzterer schwer zu verdienen, kommt einmal ein Transport mit Brod an, so feiern die Soldaten einen Fest. Die höchstens Markteten bringen ihre Wölfe wieder in Umlauf, sie lassen sich 14 Francs für eine Flasche schlechten Cognac, 2 Rubel für ein Pfund gewöhnlichen Kaffee, 3½ Francs für ein Pfund Stearinlichter, 2½ Francs für ein Pfund Butter u. s. w. sobald und machen fröhliche Gesellschaften, da die für Offiziere und Soldaten bestimmten Sanktungen der tschardischen Polizeiverwaltung in Shymkent liegen ließen, wo jeder nehmen kann, was ihm gefällt. Neben Haupt befand unter Offizieren nur Soldaten keine rote Rourne. Sie sind unzufrieden, sind für das bulgarische Gefülltologen zu müssen, und seit den Slawenrevolutionen, welche die Moskauer Demokraten ins Leben gerufen haben, um dadurch im Traum zu führen. Gern geben unsere braven Krieger ihr Kaiser und Vaterland Blut und Leben hin, aber für den Zweck des letzten Krieges beginn' sie keine Begeisterung.

Offizielle Depesche aus Bogotá: Der Kampf vom 4. Decebr. bei Arenas und Elmen ist bedeutend schwimer aus, als dies nach den ersten Nachrichten erschien. 50 Offiziere und 1800 Soldaten sind tot und verwundet, 11 Geschütze verloren, worunter 4 beschädigt. Die überigen 7 wurden von Feinde ergreift, weil man sie weichen Wangen an Werden unverdächtig transportieren konnte. Weitere Details dieser unglaublichen Auseinandersetzung sind noch unbekannt.

Bulairekt, 7. Dezember. (Tel.) In der Adresse des Deputiertenkammer an den Fürsten wird angetaut, dass die Regierung das Recht hatte, den Zeitpunkt und die Art des Vertragsabschluss der rumänischen Truppen über die Donau zu bestimmen und es wird daran die Verlängerung gefürchtet, dass Rumänien bis zum Abschluss des Friedens gekämpft und gewonnen vielleicht werde.

Türkei: Die türkischen Armeeführer haben ihre Landung bei Dulciano bewerkstelligt und überau die montenegrinischen Positionen des Antivari bombardiert. Die Montenegriner verschanzen und plaudern Alles, was in ihre Hände fällt. In einem Kampf zwischen Serbi und Antivari verloren die Montenegriner 27 Verwundete, 2 Waffen und ungefähr 300 Mann an Toten und Verwundeten. Nach Berichten aus dem Montenegro verloren die dortigen Katholiken ihre Bereitschaft, den Turken sich im Kampf gegen die Montenegriner anzuschließen. An dem Moraca-Ufer liegen 370 schwer verwundete Montenegriner.

Neben dem Fortgang der Offensive Suleiman Pasha's auf Timor verlautet jetzt zwei Tagen Alles. Der Besitz der Sultan von Timor, Bobroka und Trenova bedeutet für die Russen nicht nur den Besitz der Balkan-Länder und der Jantra-Eine, sondern ist darüber auch eine Lebensfrage für die Armee während des Winters, da sich in den genannten drei Orten große Stämmen des Winters-Korridors befinden sollen. Die Russen werden so mit gewiss Alles aufzubauen, um die drei Balkanländer zu verteidigen. Von Plewna trifft die Meldung ein, dass der führende Stobelen gezogen war, sein Hauptquartier von Plewna nach Ilinden zurücküberlegen, da der Aufenthalt in Plewna, das vollständig von türkischem Antivari besetzt wird, unmöglich würde. Die Taten sind somit von Plewna aus in südl. Richtung vorgetragen. Auf der Sofia-Straße ist die Offensive Kurto's in's Stadion geraten.

Serbien: Der Armeeminister Gruev hat sein Entlassungsgebot eingereicht, der Kaiser hat aber dasselbe nicht angenommen. Von einer Sichtung des Armeekommandos ist nichts bekannt, im Gegenteil nummeriert auch die Meldungserteilung des zweiten Militäraufbaus des serbischen Timo, Morava und Javorkeps angeordnet und die bevorstehende Aufstellung von 3 russischen Generalabteilungen und von 2 anderen russischen Divisionen angekündigt.

Gablonz: Eine Depesche aus Kairo zufolge ist dort Talaat Pachas, Militär-Antendant des ägyptischen Truppen-Corps in Kairo, eingetroffen, und wurde sofort vom Kheil in Kairo empfangen, dem er dann ein Säckchen des Großherzog überreichte. Infolge dieses Säckchens berief nur Talaat Pachas einen großen Ministerrat ein, dem auch mehrere Kolonale Kaisers bewohnten, und wurde dabei beschlossen, der Porte noch weitere 16.000 Mann Hilfsstruppen zu senden und so das egyptische Corps in Bulgarien auf volle 30.000 Mann zu bringen.

Gentileton.

Im zweiten Sinfonie-Concert der hsl. Kapelle erfreuten zunächst die beiden Concertepröfessoren erst der Eröffnung: Schumann's Sinfonie in C-dur und Beethoven's Sinfonie in G-moll in den ganzen reichlichen Ausführungen (Dirigent: Herr Dr. Wohlner). Die Temperatur im Saale war durchaus befreiend und die Temperatur des Kellers für die Leistungen der hsl. Kapelle nicht minder. Hat diese Verlängerung dieser Konzerte war Händel's "Water" und Beethoven's neu. Man will von rigorester Seite bemerken, dass aus diesen Mustern nur Themen gemacht worden sind, verkennt aber dabei die Entstehung der Werke, welche ja keineswegs geschlossene homophonen oder sittlichen Formen angebunden, sondern letztlich aufzuhören Bedeutungen und folgerichtig also bei veränderten neuen Bedeutungen dienen angezeigt werden dürfen. Auch bei Händel selbst liegen die Entstehungsbedingungen sehr weit von einander. Die "Watermuss" in im Jahre 1716 von Händel für einen Wassercorps komponiert, den das Parlament von London aus auf dem Thronsaal unterhielt. Das Werk besteht aus den Saiteninstrumenten 2 Hoben, Jagdflöte und Waldhornen. Heiterlich eröffnet eine Ouvertüre, dann folgt ein Andante in 4/4, ein Allegro in 2/4, eine "Vita", zwei Allegri in 2/4 und 4/4, ein Moderato (Kornett) und ein Final-Allegro, also 6 Sätze, von denen Nr. 2 und 6 weggelassen. (Der heilige Konzertverein brachte die "Watermuss" in den Jahren 1859 und 1861, die "Beermuss" 1860 und 1866 zur Aufführung.)

Die "Beermuss" (mit zwei Trompeten verstärkt) ist 22 Jahre später geschrieben, zum Abschluss des Nachher Händel's, den man am Hofe von St. James mit einem impfanten Feuerwerk feierte, also 1749. Statt einer Ouvertüre eröffnet ein Satz "Pomposo" in 4/4-Takt, welches Andante (2/4), "Vita", Lento, Nr. 2, 6 und 7 dileben weg, während eine offensichtlich nicht zu dieser Musik gehörige Schlußnummer Händel'scher Hand dazwischensteht. Klavierfreunde finden übrigens eine vorzügliche Klavierübersetzung zu 4 Händen vorwohl der ersten, strengeren Version, wie der leidenschaftlichste Künstler von Carl Wocher, der in seinen Werken eine Menge und Gestalt der ursprünglichen Partitur übertragen hat.

Die Ausführung des zweiten Werkes darf durchaus belobt werden, wenn man auch den F-dur-Satz (Nr. 4) der Hörer in den Wasserlust ist, der wunderbar mitsingt, damit der gemessene fehlende Charakter fast überwunden hat (Dresden, A. Friedel). Wocher verlässt dieselbe auf Grund der vom Dresdner Konzertverein 1859/60 zuerst in Deutschland gezeichneten Ausführung des Werks. Die genaue Einheit in die Weise darf den Musikkunden sehr wärmen empfohlen werden.

Die Ausführung des zweiten Werkes darf durchaus belobt werden, wenn man auch den F-dur-Satz (Nr. 4) der Hörer in den Wasserlust ist, der wunderbar mitsingt, damit der gemessene fehlende Charakter fast überwunden hat (Dresden, A. Friedel).

Wocher verlässt dieselbe auf Grund der vom Dresdner Konzertverein 1859/60 zuerst in Deutschland gezeichneten Ausführung des Werks. Die genaue Einheit in die Weise darf den Musikkunden sehr wärmen empfohlen werden.

Herr Horneß ist nunmehr auf drei Jahre angestellt und

einem Tage hier geteert bat — verabschiedete er sich am Freitag Abend im Wallnertheater in Berlin als Besieg in "Mein Vater" (wobei ihm das Publikum nochmals seine volle Anerkennung bewies). Heute Abend spielt Herr Horneß hier im Neustädter Konzerttheater im "Empoli Bagabundus" den Schuster Peter, den in der Mittwoch-Vorstellung Herr Engelhardt so vorgebildet darstellte.

Heute Abend bringt das Meissen-Theater ein effektreiches Schauspiel der Charlotte Birch-Pfeiffer "Nacht und Tag" (welches die schauspielerische Dramaturgie nach einem Wallner'schen Roman bearbeitet bat, zur Aufführung. Anfang des vierziger Jahres wurde dieses Stück im vielseitigen Hoftheater hier gezeigt und nunmehr was es der vorherige Theater, hier erreichte, die Aufführung geht Nachmittags — zu halben Preisen — "die Niedermann" vorwagt.

Der Justizminister der Dresdner Staatskanzlei, Herr Salos, wird Donnerstag erstmals im Hoftheater auftreten und zwar als

ein Wundarzt u. s. w. und machen fröhliche Gesellschaften, da die für Offiziere und Soldaten bestimmten Sanktungen der tschardischen Polizeiverwaltung in Shymkent liegen ließen, wo jeder nehmen kann, was ihm gefällt. Neben Haupt befindet unter Offizieren nur Soldaten keine rote Rourne. Sie sind unzufrieden, sind für das bulgarische Gefülltologen zu müssen, und seit den Slawenrevolutionen, welche die Moskauer Demokraten ins Leben gerufen haben, um dadurch im Traum zu führen. Gern geben unsere braven Krieger ihr Kaiser und Vaterland Blut und Leben hin, aber für den Zweck des letzten Krieges beginn' sie keine Begeisterung.

Offizielle Depesche aus Bogotá: Der Kampf vom 4. Decebr.

bei Arenas und Elmen ist bedeutend schwimer aus, als dies nach den ersten Nachrichten erschien. 50 Offiziere und 1800 Soldaten sind tot und verwundet, 11 Geschütze verloren, worunter 4 beschädigt.

Die überigen 7 wurden von Feinde ergreift, weil man

sie weichen Wangen an Werden unverdächtig transportieren konnte.

Weitere Details dieser unglaublichen Auseinandersetzung sind noch unbekannt.

Bulairekt, 7. Dezember. (Tel.) In der Adresse des Deputiertenkammer an den Fürsten wird angetaut, dass die Regierung das Recht hatte, den Zeitpunkt und die Art des Vertragsabschluss der rumänischen Truppen über die Donau zu bestimmen und es wird daran die Verlängerung gefürchtet, dass Rumänien bis zum Abschluss des Friedens gekämpft und gewonnen vielleicht werde.

Türkei: Die türkischen Armeeführer haben ihre Landung bei Dulciano bewerkstelligt und überau die montenegrinischen Positionen des Antivari bombardiert. Die Montenegriner verschanzen und plaudern Alles, was in ihre Hände fällt. In einem Kampf zwischen Serbi und Antivari verloren die Montenegriner 27 Verwundete, 2 Waffen und ungefähr 300 Mann an Toten und Verwundeten. Nach Berichten aus dem Montenegro verloren die dortigen Katholiken ihre Bereitschaft, den Turken sich im Kampf gegen die Montenegriner anzuschließen. An dem Moraca-Ufer liegen 370 schwer verwundete Montenegriner.

Neben dem Fortgang der Offensive Suleiman Pasha's auf Timor verlautet jetzt zwei Tagen Alles. Der Besitz der Sultan von Timor, Bobroka und Trenova bedeutet für die Russen nicht

nur den Besitz der Balkan-Länder und der Jantra-Eine, sondern ist darüber auch eine Lebensfrage für die Armee während des Winters, da sich in den genannten drei Orten große Stämmen des Winters-Korridors befinden sollen. Die Russen werden so mit gewiss Alles aufzubauen, um die drei Balkanländer zu verteidigen. Von Plewna trifft die Meldung ein, dass der führende Stobelen gezogen war, sein Hauptquartier von Plewna nach Ilinden zurücküberlegen, da der Aufenthalt in Plewna, das vollständig von türkischem Antivari besetzt wird, unmöglich würde. Die Taten sind somit von Plewna aus in südl. Richtung vorgetragen. Auf der Sofia-Straße ist die Offensive Kurto's in's Stadion geraten.

Serbien: Der Armeeminister Gruev hat sein Entlassungsgebot eingereicht, der Kaiser hat aber dasselbe nicht angenommen.

Von einer Sichtung des Armeekommandos ist nichts bekannt,

im Gegenteil nummeriert auch die Meldungserteilung des zweiten Militäraufbaus des serbischen Timo, Morava und Javorkeps angeordnet und die bevorstehende Aufstellung von 3 russischen Generalabteilungen und von 2 anderen russischen Divisionen angekündigt.

Gablonz: Eine Depesche aus Kairo zufolge ist dort Talaat Pachas, Militär-Antendant des ägyptischen Truppen-Corps in Kairo, eingetroffen, und wurde sofort vom Kheil in Kairo empfangen, dem er dann ein Säckchen des Großherzog überreichte.

Infolge dieses Säckchens berief nur Talaat Pachas einen großen Ministerrat ein, dem auch mehrere Kolonale Kaisers bewohnten, und wurde dabei beschlossen, der Porte noch weitere 16.000 Mann Hilfsstruppen zu senden und so das egyptische Corps in Bulgarien auf volle 30.000 Mann zu bringen.

Bermisches.

Vor einigen Wochen stand in Groß-Strehlow (Oberschlesien) im Hause seiner dort wohnenden Tochter der ehemalige Fabrikant der Stadt Pleiße, Gustav Wuttmann, in dem seit einem Jahr von 10 Jahren. Länger als ein halbes Jahrhundert wütete er in Pleiße als Seeloberger seiner Gemeinde und erst vor 5 Jahren, als die mit dem äußeren Geschäftsteller sich einstellende Vorwärtswoche von an der Ausbildung seines Berufs gänzlich hinderte, trat er vom Platz und zog der Wartung und Pflege als bedürftig, zu seiner Tochter nach Groß-Strehlow. Wie als 10 Jahre war er alt aber noch grund und lebenskräftig, als er sich die ehrenbare Rente auferlegte, ironisch keinerlei Fleisch oder Fleischspeisen zu genießen. Wie als einst, besonders in den letzten Jahren, wo die zunehmende Adel von seinem Stärke nach Aussage der Meldung eine ständige Fleischnahrung zur unabsehbaren Notwendigkeit für ihn machte, trat von Seiten seiner Tochter die Bitte an ihn heran, dass er wieder standhaft bei seinem Fleisch sei. —

Wie der Kaiser dem Kaiser von Österreich die "Vater" erklärt. Der in Ungarn weilende Sohn von Dr. Mai, der Kaiser Wilhelm zum Leuchter des Leidens von Pleiße war, wünschte Wuttmann persönlich bei Dr. Mai, vorgelassen zu werden. Er wollte den Sohn über ein getrenntes Haupt sprechen, weil dies ein Gott welschäßiges Werk sei und Frau seine Bitte dem Fürsten von Pleiße vor. Dieser verabschiedete ihn auch wirklich die Audienz und stellte ihm seinem erlaubten Worte vor. Kaiser von der Würde des Reiches, ließ den Kaiser, damaligen König, sich von ihm segnen und untersetzte sich baldvoll mit ihm. Dieses Ereignis mit einem getrennten Haupt bewies Wuttmann als rechtswilliges Andenken alle Zeiten endurc.

Zum Vater verherrlicht. In der City Court, so erzählte die fünfte Nummer der "A. & S. S. S.", erzielte ihn eine feingeliebte Dame und Frau die Eheleiter, ob ein Ehe-Contract, den sie ihm verlebt, ein geistlich gütiges Dokument sei. Herr Schedler betrachtete das Blatt und verlangte die Frage. Die Dame drückte darauf in Zittern und Weinen aus und erzählte, ihre 17jährige Tochter, Clara Manning, habe am 25. August d. J. bei Bekannten in Unionville, N. Y., einen längeren Besuch gemacht und seien am Abende jenes Tages in der Familie Schmidtschmidt, darunter eine sogenannte Schwester ausgebildet worden, bei der Clara als "Prinz" figurirt habe. Der "Prinz", ein 25jähriger Name Rommel Henry Brundage, erklärte jetzt, die "Trauung" sei eine wirkliche gewesen und von einem erkennbaren Geistlichen "eingezogen" worden, weshalb er Frau Manning als seine geplante Gattin betrachtete und verlangte, sie solle auf selner Farm mit ihm leben. Hierzu rückte sie wütend wütendlich ein Broich hin.

Wie der Vater dem Kaiser von Österreich die "Vater" erklärt. Der in Ungarn weilende Sohn von Dr. Mai, der Kaiser Wilhelm zum Leuchter des Leidens von Pleiße war, wünschte Wuttmann persönlich bei Dr. Mai, vorgelassen zu werden. Er wollte den Sohn über ein getrenntes Haupt sprechen, weil dies ein Gott welschäßiges Werk sei und Frau seine Bitte dem Fürsten von Pleiße vor. Dieser verabschiedete ihn auch wirklich die Audienz und stellte ihm seinem erlaubten Worte vor. Kaiser von der Würde des Reiches, ließ den Kaiser, damaligen König, sich von ihm segnen und untersetzte sich baldvoll mit ihm. Dieses Ereignis mit einem getrennten Haupt bewies Wuttmann als rechtswilliges Andenken alle Zeiten endurc.

Zum Vater verherrlicht. In der City Court, so erzählte die fünfte Nummer der "A. & S. S. S.", erzielte ihn eine feingeliebte Dame und Frau die Eheleiter, ob ein Ehe-Contract, den sie ihm verlebt, ein geistlich gütiges Dokument sei. Herr Schedler betrachtete das Blatt und verlangte die Frage. Die Dame drückte darauf in Zittern und Weinen aus und erzählte, ihre 17jährige Tochter, Clara Manning, habe am 25. August d. J. bei Bekannten in Unionville, N. Y., einen längeren Besuch gemacht und seien am Abende jenes Tages in der Familie Schmidtschmidt, darunter eine sogenannte Schwester ausgebildet worden, bei der Clara als "Prinz" figurirt habe. Der "Prinz", ein 25jähriger Name Rommel Henry Brundage, erklärte jetzt, die "Trauung" sei eine wirkliche gewesen und von einem erkennbaren Geistlichen "eingezogen" worden, weshalb er Frau Manning als seine geplante Gattin betrachtete und verlangte, sie solle auf selner Farm mit ihm leben. Hierzu rückte sie wütend wütendlich ein Broich hin.

Wie der Vater dem Kaiser von Österreich die "Vater" erklärt. Der in Ungarn weilende Sohn von Dr. Mai, der Kaiser Wilhelm zum Leuchter des Leidens von Pleiße war, wünschte Wuttmann persönlich bei Dr. Mai, vorgelassen zu werden. Er wollte den Sohn über ein getrenntes Haupt sprechen, weil dies ein Gott welschäßiges Werk sei und Frau seine Bitte dem Fürsten von Pleiße vor. Dieser verabschiedete ihn auch wirklich die Audienz und stellte ihm seinem erlaubten Worte vor. Kaiser von der Würde des Reiches, ließ den Kaiser, damaligen König, sich von ihm segnen und untersetzte sich baldvoll mit ihm. Dieses Ereignis mit einem getrennten Haupt bewies Wuttmann als rechtswilliges Andenken alle Zeiten endurc.

Zum Vater verherrlicht. In der City Court, so erzählte die fünfte Nummer der "A. & S. S. S.", erzielte ihn eine feingeliebte Dame und Frau die Eheleiter, ob ein Ehe-Contract, den sie ihm verlebt, ein geistlich gütiges Dokument sei. Herr Schedler betrachtete das Blatt und verlangte die Frage. Die Dame drückte darauf in Zittern und Weinen aus und erzählte, ihre 17jährige Tochter, Clara Manning, habe am 25. August d. J. bei Bekannten in Unionville, N. Y., einen längeren Besuch gemacht und seien am Abende jenes Tages in der Familie Schmidtschmidt, darunter eine sogenannte Schwester ausgebildet worden, bei der Clara als "Prinz" figurirt habe. Der "Prinz", ein 25jähriger Name Rommel Henry Brundage, erklärte jetzt, die "Trauung" sei eine wirkliche gewesen und von einem erkennbaren Geistlichen "eingezogen" worden, weshalb er Frau Manning als seine geplante Gattin betrachtete und verlangte, sie solle auf selner Farm mit ihm leben. Hierzu rückte sie wütend wütendlich ein Broich hin.

Wie der Vater dem Kaiser von Österreich die "Vater" erklärt. Der in Ungarn weilende Sohn von Dr. Mai, der Kaiser Wilhelm zum Leuchter des Leidens von Pleiße war, wünschte Wuttmann persönlich bei Dr. Mai, vorgelassen zu werden. Er wollte den Sohn über ein getrenntes Haupt sprechen, weil dies ein Gott welschäßiges Werk sei und Frau seine Bitte dem Fürsten von Pleiße vor. Dieser verabschiedete ihn auch wirklich die Audienz und stellte ihm seinem erlaubten Worte vor. Kaiser von der Würde des Reiches, ließ den Kaiser, damaligen König, sich von ihm segnen und untersetzte sich baldvoll mit ihm. Dieses Ereignis mit einem getrennten Haupt bewies Wuttmann als rechtswilliges Andenken alle Zeiten endurc.

Zum Vater verherrlicht. In der City Court, so erzählte die fünfte Nummer der "A. & S. S. S.", erzielte ihn eine feingeliebte Dame und Frau die Eheleiter, ob ein Ehe-Contract, den sie ihm verlebt, ein geistlich gütiges Dokument sei. Herr Schedler betrachtete das Blatt und verlangte die Frage. Die Dame drückte darauf in Zittern und Weinen aus und erzählte, ihre 17jährige Tochter, Clara Manning, habe am 25. August d. J. bei Bekannten in Unionville, N. Y., einen längeren Besuch gemacht und seien am Abende jenes Tages in der Familie Schmidtschmidt, darunter eine sogenannte Schwester ausgebildet worden, bei der Clara als "Prinz" figurirt habe. Der "Prinz", ein 25jähriger Name Rommel Henry Brundage, erklärte jetzt, die "Trauung" sei eine wirkliche gewesen und von einem erkennbaren Geistlichen "eingezogen" worden, weshalb er Frau Manning als seine geplante Gattin betrachtete und verlangte, sie solle auf selner Farm mit ihm leben. Hierzu rückte sie wütend wütendlich ein Broich hin.

Wie der Vater dem Kaiser von Österreich die "Vater" erklärt. Der in Ungarn weilende Sohn von Dr. Mai, der Kaiser Wilhelm zum Leuchter des Leidens von Pleiße war, wünschte Wuttmann persönlich bei Dr. Mai, vorgelassen zu werden. Er wollte den Sohn über ein getrenntes Haupt sprechen, weil dies ein Gott welschäßiges Werk sei und Frau seine Bitte dem Fürsten von Pleiße vor. Dieser ver

sonntag, den 9. December 1872.

• **Hugenot Dr. K. Weller son., Pragerstr. 31.**
 • **Dr. Tr. Ilich's Augenklinik.** Pragerstrasse 44, I.-Dresden. Unterhaltung, Aufnahme und Operationen: Sonntags von 10 bis 1 Uhr.
 • **Dr. med. R. Koenig, Marienstr. 27, I.** Sprechst. Gechl., Haut- u. Halskr., 9-12, Sonnt. bis 12, Wk. auch Abends 7-9; Spezial: Frauen Dienstag u. Freitag 3-4 u. 11.
 • **Dr. med. G. Neumann, pract. Sprech. Arzt. Geschl. u. Haustand, Seite 8, 2.** Sprechst. 8-10 U. 12-14 u. 11. R.
 • **Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt laut 40 Jahre. Schle. Philippis, Schleinitz, Pöhl.** Holzen der Canarie u. Geschl. Schwäche und dergl. Sicher, Almehrstrasse 9, Dresden 10-1.
 • **Med. prncip. Lischendorf.** Regelärztliche Geschlechts- und Krankenuntersuchungen, zu spre. v. 9-12 Uhr und 7-8 Uhr Abends Eschenstrasse 13 b, 2. Etage.
 • **Specialist Dr. med. Meyer, Berlin.** Leipziger strasse 91, heißt: Syphilis, Geschlechts-, Hausträubelten, sowie Manneschwäche, lebt in den harnflüssigen Fällen, gründlich und schnell, ohne die gewohnte Leidenschaft zu üben. **Ausw. brief.**

• **Dr. med. Josse, Sophienstr. 6, III.** Sprechst. für geh. Haut-, Hals- und Frauenkrankh., tagl. von 10-1, 3-7½ Uhr.
 • **Privat-Klinik** (s. geheimer Kranich), am 1. Lett. eines St. Hospital-Weges d. Armees. **Breitestr. 1, 3,** täglich v. 9-2 Uhr. Abends 5-6 U. **Heilung fehlender Hölle in wenigen Tagen.**

• **Syphilis, Harnöhrenauslass** reicht idem und sicher geheilt an der Frauenküche 1, 3. Zu sprechen v. 11-12 u. 3-5, Sonntags nur von 1-2. Mittwoch auch Abends v. 7-10 U. **Heilung fehlender Hölle in wenigen Tagen.**

• **Dietrich, Waisenhausstr. 29, 4.** heißt Parochialkrauthaus in einigen Tagen, veralt. Sicher geheilt. Zu spre. v. 10-3.

• **Geschlechts-, Hals- u. Hausträubel-** ten, sogenannt sämeli u. sicher **Kleiner, gr. Leibnitz, 11.** Sprech. v. 10-12, Abends 8, Sonnt. v. 12-11 U. **Abend 5-6 U. Heilung fehlender Hölle in wenigen Tagen.**

• **Magnetopath Polmar.** am Eschenbach 2, pl. Bleier-kranken und Leidenden. Sprech. zw. 4 u. 8 U. R.

• **Zahnarzt Hönger und Sohn,** Werkstatt aller Art fälschlicher Zahnarbeiten, Zahnerationen, Blombeitungen usw. **Mitterhos, Breitestr. 12.**

• **Zahnfünster Camillo W. Ecke,** Bleistraße 9, 1. Werkstatt für kleine Zahnarbeiten, Blombeitungen, Zahnerationen.

• **Zahnfünster Jean Schlosser, Rossmarktstr. 1, 2.** Ecke der Schloßstr., empfiehlt sich zum Kommerz. Kleingeräte sämeli Zähne, Blombeitungen, sowohl zur sofortigen Heilung als auch zur dauernden Behandlung verschiedener Zahnschäden. Sprechzeit Bonn 9 bis 10 U. 6 U. **Die besten Zahnärzte werden mittels Kettledaten schmerlos für immer geheilt. Zähne sehr Zahnerzurück geschnitten bei Möbius, Bismarckstr. 10, part.**

• **Verbindungsanstalt "Pietät" am See 34.**
 • **Vieh- und Seifen-Handlung von S. Fasoldt,** Königsbrückestrasse Nr. 19 e.

• **Offizielles chem. Laboratorium, Dr. G. Weißler,** Schreiberei 20, 1. Chemische Untersuchungen jeder Art.

• **Nähmaschinensabell H. Grossmann, Dresden** am See 40. Patent auf verbessertes Sabell (ähnlich ohne Einschalen durch Seide) und gegen Seidenband der Platz.

• **F. Körbwoaren, Korbmodel, Kinderwagen, Reisekörbe, Fahrräder, Puppenwagen, Puppenmöbel und Marktställe** empfiehlt Julius Haase, Wallstraße 5.

• **M. Henneberg, Kürschner, Doppelkordwaldart** platz. Lager von sehr geübten guten Pelzwaren, Wintermägen in allen Foggons. Einlauf von Wärmern, Akten, Kitteln u. s. w. Import russischer und amerikanischer Felle.

• **Brillenbedürftige** finden bei gewissenwirker Augenprüfung vorzüglichste慰効 in optisch und mechanischen Präparaten von G. Rosemeyer, Kasernenstrasse (Ecke der 11. Klosterstrasse). Eventualität relative Angewalt einer sonstigen optischen und mechanischen Mittel zu billigsten Preisen.

• **Familien-Nachrichten.**
 Geboren: Ein Sohn: P. Müller, Barth. Selen. G. H. Balder in Cöslitz, Heinrich-Heinestr. in Leipzig.

Berlebts: Agnes Hoffmann mit Hugo, Adel. d. in Hemie, Anna Hoffmann in Hemie mit Karl Wilm in Bödewitz, Gott. Streetius mit Heinr. Voß, Heinr. in Bautzen mit M. Müller, Peter und Adl. in Chemnitz, Konrad Jahn mit Paul Heuer, Oberleut. in Dresden.

Aufgeboten: Produktionshändler J. Schlemann mit J. J. Müller, Blaustein-T. 2. Schlesier J. H. Högl mit M. S. Sander, Glashüttenach. 2, D. Unterkreis 8, M. C. Brätsch, D. mit G. H. Weibel, Oskarommo-L. Jena.

Gebräut: Paul Böttner, Commerzienrat in Leipzig mit Anna von Gabern in Mainz.

Gestorben: Rud. Graue, K. Geschäftszimmer, in Döbeln + 3. Herm. Höne, Raum. und Stoffz. in Auerstädt + 5. Christofried. Jähnichen, Stadtrath in Schneeberg + 5. Bernd. Louise Krüger, geb. Schwingel in Naumburg + 4. Carl Gottlieb Zöller, Kaufm. in Groß-Opp. + 4. Wilh. Kunze, Kettner, Ehrenberg + 6. Heinr. Ferdinand, Karlsbad und Kuntz Schönsteinsteinerin, in Olbernhau + 5. Friedr. August Heinrich Kasten-Mühlen in Hubertusburg + 30. Emilie Goldmann in Löbau + 7.

Als Verlobte empfehlen sich:

• **Sidonie Benat, Hermann Eichner,** Teuben. Dresden.

Weine Verlobung mit Karl. A. Rops, 3, am Stadttheater in Mainz, erfüllt ist und durch die aufzuhoben. Dresden, den 1. December 1877.

• **Franz Norrenberg,** gal. Sachs. Geschauführer.

Heute früh 1/2 Uhr verließ nach längerem schworen Leben unsere geliebte Frau u. Schwester.

• **Caroline Wissbach** geb. Küzin.

Dresden und Leipzig, den 8. December 1877.

• **Adolph Wissbach,** August Kühn.

Hat die zahlreich empfohlenen Beweise bezüglicher Theilnahme während der Raufahrt und nach dem Ankleben meiner lieben Frau, Wilhelmine Thiemig geb. Brand, welche ich überdrückt zu leid im Namen meiner drei unerwogenen Kinder den tiefsinnigsten Dank aus.

Dresden, den 8. Decbr. 1877.

• **Hugo Thiemig.**

2 Mädchen zum Bedienen der Gäste für Sonntags werden sofort gesucht auf Hamburg.

Sur selbständigen Leitung

einer

Nähmaschinen-Fabrik.

welche Saxonie- und Sanger-System baut, wird zum baldigen Eintritt ein

Werlführer

gesucht. Öfferten unter Y. 8108 an die Announces-Redaktion v. Johannes Rothe, bar in Hamburg.

Laditzer-Gesuch

Eine die Arbeit, Ehrenamt, sucht einen tüchtigen Packier, der in seinem Fach vollkommen selbstständig ist. Derlei muss außer Holzwaren und auch im Bergleben erlauben sein. Stell. dauernd. Adr. mit Angabe der selbständigen Leistungen und Wohnansprache sind unter "Packier" in der Exp. d. Bl. niedergelegt.

Gine in allen Theilen der

Blumenfabrikation und namentlich im Binden tüchtige Dame

zur Leitung eines Detail-Geschäfts nach aussen ges.

Adressen unter R. C. 90 an die Exp. d. Blattes.

Ein zuverlässiger Kutscher

gesucht

Schäferstraße 45.

1 Maschinenstepperton

sofort gesucht grobe Blauenschiffstrasse 30, 4. Etage.

Auf einem Mittag abgeht bei Dresden

den kann unter leichten Bedingungen ein junges Mädchen die Oekonomie erlernen. Arbeitet im Bureau von Sophie, Frauenstr. 3, 1.

Lehrlings-Gesuch.

für mein Colonialware-Geschäft sucht ich per Circ. 1878 einen mit den nördlichen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus guter Familie als Lehrling. Auch u. Wohnung im Hause.

Gustav Mann, Kaiserstraße.

Gesuch.

Berichterstatter befindet

seine Bezeichnung und Zeitveran-

staltung gesucht unter Adressen

F. B. 8 vogelzugend Stadtpostamt am Platz.

Mit 1200 Mark

festem Gehalt wie ich ein

schickes Gehalt ein zu ver-

lässiger junger Mann,

wenn auch ohne Vorkennt-

nisse, in dauerndes angemessen-

und geübt. Erforderlich ist eine Kapitalverbildung von 6000 Mark, auch hat ich

bedeckt jeder Arbeit zu unter-

stützen. Adressen unter O. Q.

an die Exp. d. Bl.

Ein energischer Mann,

indiglich Beamter, als Adminis-

trator Bemühung und Zeitveran-

staltung gesucht unter Y. 1000

an die Exp. d. Blattes.

Steinmetzen u. Spitzmaurer

werden zu andauernder Arbeit

gesucht in Dresden, Neumarkt

u. Corp. in Wien. Zu meiste-

rung der Zeit sind die

Arbeitszeit länger Jahre

technischer Direktor thatig war.

dem gute Zeugnisse zur Seite

stehen, auch bald oder zu einem

Zeitpunkt eine Wohnung

zu erwerben. Anträge unter A. B. 283 im "Invaliden-

dank", Dresden, abzugeben.

J. Lotze & A. Haeke,

für Restaurants oder

Couerthallen

empfiehlt sich die türkische

Damenkleider (Baschallia),

welche mit einem Schal in

einem der geübten Stoffen

Hambarz concerit. Olympia-

um 25. c. M. Öfferten unter

Z. M. 359 an die Announces-

Redaktion v. Johannes Rothe,

bar in Hamburg.

1 geübter Kopist

mit vorzüglicher Handlichkeit und

guten Kenntnissen wird zu for-

stigtem Antrete gesucht.

Abg. 10. c. M. unter C. A. ab-

zugeben in die Exp. d. Bl.

Ein Knaue,

welcher Lust hat die Wasserpro-

fession zu erlernen, kann bei mir

in die Leute treten. Announces-

Redaktion v. 1878 abholen.

F. Prokesch, Ferdinandplatz

Eine schwarze und weißgekleidete

Katze entlaufen. Gegen

Belohnung obzugeben. Rosen-

gasse 9, 1. Treppe.

Ein grauer Seiden-Vinscher,

mit Namen Wissbach, ist ent-

laufen. Geg. Bel. abz. Linden-

baustrasse 18, 2., bei Dietrich.

Bei E. Hanselmann.

3 Mark Belohnung.

Gin Notizbuch ist am Freitag

Strieenerstrasse verloren gegangen.

Selbstredend abholen.

Belohnung abzugeben.

Ad. Zschelle.

Für eine viel, kaum, Gompho-

Ein Knaue,

Gerichtlicher Ausverkauf. Wilsdrufferstraße 44 port. Morgen Montag den 10. December

Ende des Ausverkaufs der zu den Concursmaassen des Galanteriehändlers Herrn Philipp Bauermeister, der Kaufleute Herren Otto Lämpe und Moritz Fries dient gehörten Waren, als:

Honnschirme, Schirmgestelle und Schirmstücke, Gardinen, leinene und Tüll-Decken, Spitzen, Stickereien, Damenkransen, Hauben, Schürzen, div. Damen-Wäsche, gestickte Taschensticker. Pique-Bartensteine, bunte Kleiderleinen etc.

Bedenkend herabgesetzte Taxpreise.
Im Antrage des Concursgerichts.
Canzler.

Schnell-Tanz-Unterricht.

In nur 4 Stunden lehre ich leicht Verabschiedete alle Kunden. Heute 2 Uhr Unterricht. Société, Wallenhausstraße.

**Wilh. Jerwitz, Balletmeister,
Johannesstraße 2, II.**

Bon heute bis Weihnachten
eröffnen einen

Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und empfehlen besonders für den Weihnachtsstil passend:

Hügel-, Salons- und Tischlampen, Glasschädel mit Goldköpfen, prachtvolle Blumenvasen, Blumentöpfe, Blumensäulen, Wier-Servicce, Wasser-, Wein-, Biergläser, Besteck, Kerzen-, Zucker-, Saal-, Comptons- und Kistensarkophage, Rauchgarituren, s. Apparate von Bronze u. te.

Alliedsoldester Ausführung.

**Carl Oscar Kramer & Co.,
Wallenhausstraße 7, Palais Gutenberg.**

Moritz Herberg, Uhrmacher,

Bischofsweg 55, schräg über Damm's Etablissement, empfiehlt sein Vater den soliden goldenen u. silbernen Taschenuhren, sowie auch Regulatoren, Pariser Wedern u. s. v.

Zu billigen Weihnachts-Geschenken

empfiehlt große Auswahl moderner Kleider-Stoffe in Neige, Noppe, Matrasse, Meter 80-90 Pf., reine weiße schwarze Cachemire in vorzüglicher Qualität, schwarze und farbige Risse Meter 1 M. 10 Pf., Alpacas, schwarzen Mol. 6, Meter von 45 Pf. an, Doppel-Lustre, sehr glanzreich, Meter 50-60 Pf. 9-10 Lamas (mit v. 1 M. an, weisse und bunte Barchente, Blaudruck, Cattune billig, Umschläge-Tücher, Taillen-Tücher, seidene Taschen-Tücher von 2 Mark an, Herren-Cachemire von 50 Pf. an.

Eine Partie Kleider-Stoffe, mit gute Qualität, zur Hälfte des Kostenpreises. Rester spottbillig.

**C. A. Salomon,
31 Mitte der Schlossstraße 31.**

**Friedrich Flasch's Nachfolger,
Eisenhandlung und Küchenmagazin,**
Seestrasse 3.

empfiehlt in größter Auswahl und zu billigen Preisen: Küchenmöbel, gewöhnliche Heizöfen, Kochöfen, Kohlenöfen, Asche-Eimer, Dienvorsätze, Feuergeräte und Feuergeräteänder; wie auch zu Weihnachts-Geschenken: Wärzung- und Laubfängerkästen, Schlüsselkäse und kleine Kunstuhr-Artikel.

**Strümpfe,
gestrickt.**
aus handgewebtem Garnmodus
6 Dräht, pro Dutzend 12 Mark
empfiehlt die St. Gaudens-Aufstellung
Vandenhauerstraße 22.

Auction. Mittwoch 25, 2. Stunde, gelangen Montag den 10. December Vor-

mittags von 10 Uhr an, wegen Auslösung eines bedeutenden Geldgeschäftes, vertriebene neue Kleidungsstücke zu kompletten Einrichtungen in edler Ausstattung, Mahagoni, Eichenholz, Antik u. c.

L. Schreib-, Kleiders- und Wasch-Zeitreiter, Kommode, Steppen, Spiegel, Silber- und Buchdrucke, Bettgestelle mit Matratzen, Wasch- und Nachttische mit Marmor, Büffet, 16 Fuß, Stühle, hohe Trumeaus, Sofas und Weißerippelegel, Säbe und Schloss-Schlaf, Chaiselongue.

N. 8 Salons-Polster-Garnituren in Edelholz, Blau- und Milchfarben, einzelne Gauleinen, Schnäppchen, Gold- und Blumenstücke, ein neuer Marmor-Kamin in Bronze.

III. ein eisener, rein antike gefertigtes Sessel-Saal-Möbel, wertvolles Sessel mit Thierschädel, Patent-Sesselstich, 18 Fußstühle, Antiken und Servietten, Spiel, sodann 40 Salons-Tapeten, 20 Servietten (Witzen), eine Collection wertvoller Salons-Gemälde, dasselb. Ölmalerei und gute Kopien, rückt 12 Uhr ein kleiner Posten guter Gläser zur Versteigerung.

Danziger, Auctions-Commissionar und Taxator.

Zur Beachfung für Bildhauer.

Gefüsse, Weise, Beiträge
Hutige, Tafellieder,
Tische, Gedichte entnen und
Zettel, Annalen u. s. fortan können
O. Wünschmann.
Universitätsstraße 66, 3. Etage

Kinderlust.

Wer sich recht in seine Kinder-
sache versiegt will und freude
an dem kleinen Spielzeug der
Kleinen hat, der besitzt die
Spielwaren-Ausstellung
von

A. M. A. Flinzer,
Rampischenstraße Nr. 16,
port. und 1. Etage.

Taufende und Kinderhäuser von
Ailein, die das Kindes Herz
erfreuen, sind da zu finden. In
langen Räumen liegen die Sup-
pen von der kleinsten 0 Jahr
bis zu 6 Jahren (die zu kleinen, sprechenden und lachenden Mutter-
Dame, deren echtes Haar bei
ihre Unterfußung einzeln auf den Kopf gewunden steht
ein Fortschritt, da hier die Haare
nicht ausgebaut und täglich
kommen möglich machen); dabei
findet das jahr im Ballende
leicht finden, da der blühende
Geist jederzeit beschenkt ist. — Zugleich verdienen die in
großer Art abwechselnd vor-
bereiteten Theater genannt zu
werden. Puppen-, Schatten- u.
Kasper-Theater, Märchentheater,
Theater lebender Bilder, Sternen
u. s. v. Alles dem Kindesinn
leicht leicht angepasst, auf
Weckhalte mit Tieren und
Figuren ausgestattet und dabei
zum Zusammenlegen, zum Ver-
binden im kleinen Raum unterzu-
bringen. Für Knaben, die am
Bauen und Zusammenstellen
vergnügen finden, ist reichlich
gefordert, da sind Häuser, Schlosser,
Puppen, Bildchen, Blumenhähne,
Hauptwachen u. s. v. Alles zum
Bau vorbereitet und Gefüge-
nachrichten beigegeben. Unterfußung
zum Spritzen, Haubtage-
arbeit, Vorlagen zum Bilden
und Malen von Sandarten,
Fluren, Thieren u. s. v. Mal-
stühlen aller Größen. Der ver-
schiedenen nächsten und fernen
Feststellungen, die ja überall
finden, da sind Häuser, Schlosser,
Puppen, Bildchen und er leiste
eine Schule in die Kinder'sche
Ausstellung, Rampischenstraße
Nr. 16, port. und 1. Etage, und
an der Kreuzkirche 7.

Suppe à la reine.

Kalbsbrust mit Weißbällchen.

Roast saute au Madeira.

Kalbsnierenbraten.

Hasenbraten.

Gänsebraten.

Restaurant

boulevard,

Friedrichs-Allee

und an der Kreuzkirche 7.

Größer, billiger

Mittagstisch.

von 12 bis 3 Uhr.

Heute:

Suppe à la reine.

Kalbsbrust mit Weißbällchen.

Roast saute au Madeira.

Kalbsnierenbraten.

Hasenbraten.

Gänsebraten.

Restaurant

boulevard,

Friedrichs-Allee

und an der Kreuzkirche 7.

Priessnitzbad.

Heute großes

Prämiens-Schießen

Hauptgewinn ein lebendiger

Reiter, verschiedene andere

lebende Thiere. Der schlechteste

Preis 50 Pf., Preis für

Gäste 10 Pf., Preis für

Kinder 5 Pf., Preis für

Wettbewerber 10 Pf.

Um zahlreichen Zuspruch bitten

A. Fritsch.

Ball

Weihnachtsfest

**tier sich sehr lustige Gelegen-
heit, bei Herrn O. Käberling.**

**Freibergerstr. 8, bei einer gro-
ßen Auswahl moderner, ante-**

klassische Schuhe für einen brillanten Preis zu

kaufen, dazu der Brillen- und

Wappenstein- und Stieftett u.

Niemands wird der Beindl für

Gelehrte gereuen. J. v. B.

Achtung!

Von jetzt bis 24. Decbr. d. J.

haben die Herren Goldmann

& Wolf, hier, Wallstraße

u. Schieferstrasse, eine

Weihnachts-Ausstellung

von ost- und west-slawischen, feinen

und kostbaren Schmuckstücken.

Der Preis ist sehr gering.

Die Schmuckstücke sind

ausgestellt und werden

zum Kauf angeboten. D. R.

N.B. Alle alle in dieses Jahr

ausgezeichnete Artikel wird für keine

Zeitung bezahlt.

Privalbesprechungen.

Verein

Reichstag.

Heute Sonntag den 9. Decr. a. c.

I. Theater-Abend

und Ball

auf dem

Egl. Belvedere

der brühlschen Terrasse.

1. Stunde.

Gäste willkommen.

Der Präsident.

Verein gewerbr.

Schuhmacher.

Vereins-Versammlung

montag Mittag den 10. Decbr.

Abends 8 Uhr, bei Herrn Anton

Reichenb. I. Tagestheater.

Vortrag von Herrn Chemnitzer

Leibnitzer. „Über

Welt und Unterhaltung

des Lebens.“ 2. o. d. d. d. d.

Bei der Wichtigkeit des Vortrags

wird die Mitglieder gebeten,

zum erscheinen, und die

Bestreite 10 Uhr beginnen.

Selbstkosten ist Edelmoder das

**als beste Antritt und er-
füllt um zarteres Grinsen.**

G. Wurzel, Vorstand.

Briefe, Besuche, Räume

Tochte, Gedichte, Lieder,

und Gedichte, Amalienbücher, 27. J.

Bauen.

Heute kein Schweinetränzen.

Restaurant

Russie.

Heute weitere Versorgung

meiner großen Börse des

</div

Malerverein-Stamm-Club.

Montag den 10. d. M. im Restaurant Bräutigamer Hof Vorlesung über „Ägyptische und Griechische Mythologie“. Gäste sind freundlich eingeladen.



Montag den 10. Decbr.

Berjammlung

in Steiner's Restaurant, Wallstraße, Eingang am See 5 (neuer Saal). — Tagesordnung: Mitglieder-Aufnahmen — Vortrag des Herrn Director Dr. Drechsler: „Ueber astronomische Untersuchungen im Zusammenhang mit Erfindungen.“ — Gewerbliche und gesellschaftliche Mitteilungen. — Anträge.

Der Vorstand.

Einladung.

Epytflaß.

1. Gesellschaftsabend Sonntag den 16. December d. J. In Lustiger's Establissemant, Königstraße 8.

Concert

ausgeführt vom Orchester des K. S. Pionnier-Bataillons, unter Leitung des Herrn Haupt-Director Schubert, mit

humoristischen Vorträgen und Gesangesstücken und darauf folgender Operette.

Beginn 8 Uhr. Eintritt 7 Uhr. Der Vorstand.

Dresden den 12. Decbr. 1877.

Leben

Vereins Lucia

In Damas' Establissemant, am 10. Decbr. gegen 7. Damas' Nachmittag, im kleinen Saal der von 1. Damas.

Das neue Jahr wird hier bei uns feierlich begangen und die Feierlichkeiten werden auf dem Programm gestellt.

der Vorstand.

Beginn 10 Uhr. Eintritt 9 Uhr. Der Vorstand ist bei den Feierlichkeiten in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die verschiedenen Gruppen der Vereine und Gesellschaften verdeckt.

Leben

Leben

Leben

Die Feierlichkeiten werden in kleineren Formen bei einer Paraderede in Damas' Clubraum in Leben. — Räumliche Gelegenheiten werden für diese Feierlichkeiten ausgewählt.

Leben

Leben

Leben

Während der Feierlichkeiten werden die Feierlichkeiten abwechselnd durch die

Damm's

Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement. Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an Ballmusik. M. Missbach.

NB. Nächsten Donnerstag Kränzchen.

Diana-Saal.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. E. Voigtländer.

NB. Nächsten Donnerstag Concert und Ball des Vereins „Diana“.

Weihachts-Bazar

vom 9. bis mit 24. December im Hofbräuhaus-Restaurant, Altmarkt 22 part., im Hause des Adres-Comptoir.

Eintritt mit 100 Pf.

Gewinn 250 Pfund. Gewinne zu 150, 10, 50, 30, 20

bis 1 Pfund.

Die Verlosung geschieht unter polizeilicher Kontrolle.

Zu allen Weihnachts-Gästen empfehlen sich die Aussteller des Bazzars, unter Zulieferung billigster und reichster Bedienung.

Ergebnis: die Unternehmer:

W. Wiegand, Th. Tube,

NB. Restaurants-Palais im Bazar 2 Glas Lagerbier 25 Pf.

1 Glas 13 Pf. 2 Glas Bierkrug 35 Pf. 1 Glas 18 Pf.

R. Hirsch, Rehauar.

Park-Hotel Blasewitz.

Große, warm geheizte Restaurations-Paläteien. Wiener Kaffee à lait 20 Pf. Gute billige Küche. Lager- und Börslich Bier. Prompte Bedienung.

Hochachtungsvoll G. Walke.

NB. Heute Sonntag im großen Saal 2 große Konzerte der berühmten Wiener Damen-Kapelle. Anfang 4 und 8 Uhr

Schillergarten zu Blasewitz.

Unterzeichnet er empfiehlt seine gutgeheizten Paläteien. Von 2 Uhr an frische Pfannkuchen, ausgezeichnete Kaffee, gute Küche, fr. Biere und Weine. Achtungsvoll E. Köhler.

Gasthof zu Radebeni.

Heute letzte Ballmusik wegen Belegung eines Parquetboden. Es lädt freundlich ein. A. Adree.

Brabanter Hof.

Heute v. 5-7 Tanzverein à 40 Pf. Morgen v. 7-12

Tanzverein zu 80 Pf. Erste Et. Tour 10 Pf. R. Krüger.

Wallalla.

Heute Sonntag Ballmusik von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Rendorf.

Heute Sonntag von 4-12 Uhr Ballmusik. W. Geiler.

Manteufel's Brauhaus, Friedrichstraße Nr. 19.

Heute von 3 Uhr an Kästchen. G. Küller.

Restaurant zum Albert-Park,

Förstr. 15 d, Parterre und 1. Etage.

Unterzeichnet empfiehlt dem geehrten Publikum eben ge-

nannte Etablissement, verbunden mit E. f. franz. Billards und

schönen Regelbahnen, sowie bei Bereitung von ausgezeich-

neten Bieren und guter Küche bei guter und solider Bedienung

als einen ganz angenehmen Aufenthalt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich hiermit

Wilhelm Krause.

Tanz-Unterricht.

Es können noch Damen und Herren an dem Tanzlehrkursus teilnehmen. Blättern 3 bis 4 Stunden lehre ich alle Kunsttänze zu jeder beliebigen Tageszeit.

J. Bühsenshuk, Tanzlehrer,
Canalgasse 2, II.

Brauerei-Restaurant zu Striesen.

Ergebnis: Unterzeichnet empfiehlt seine neuen Paläteien einer geregelten Belebung.

Für ein hochfeines Lager- und

einfaches Bier aus der Brauerei zu Alt-Striesen, sowie fr.

Bairisch, d. Weine und eine gute Küche ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll Carl Thieme.

Porzellan u. Steingut,

als Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-service, sowie

einzelne häusliche Tassen, Namen-Tassen, Blumentöpfe,

Leuchter, Mauservicier, Seileners in mehr als 100 ge-

schmackvollen Mustern empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Preise billig und reell.

Gust. Tracksdorf, gr. Meißnerstraße 12.

Preise billig und reell.

Achtung!

Von jetzt verkaufe und empfehle Montags, Mittwochs und

Freitags Hausför Struvestrasse 9, ab 8-1 Uhr, hoch-

reine Frische.

Holsteiner und Schweizer Tafelbutter,

sowie alte Tage dieselbe Qualität im Geschäft, Am See Nr. 3.

H. Rode.

Eine wirklich reelle

Restauration

In sehr frequenter Lage der Altstadt-Dresden ist wegen

eines Familienverhältnisses zu verkaufen und kann sofort über-

nommen werden. Alte Schlossgasse 9 bei Herrmann. Ver-

kaufspreis angemessen billig.

Weihachts-Ausstellung von Cartonnagen, Attrappen,

Figuren, Christbaum-Verzierungen &c.

Großes Lager. Billige Preise.

Franz Fröhlich, Wallstraße 14.

Heiraths-Gesuch.

Ein in den 30er Jahren geborener, gut sitzter Geschäftsmann

blüht, um einen gemütlichen Haushalt fortzuführen, eide

damen um Angabe ihrer näheren

Berhältnisse unter Nr. 100

K. F. durch das Adres-Compo-

teur bis längstens den 15. d. M.

Ernst Geipel.

Guts und Verfahrt von alter-

fränkischen Württemberg, Del-

gemäßigen älterer Meister, alter-

fränkische, Regenstaufen, Spuren,

Porzellan u. s. w. Johannes-

Platz Nr. 12.

G. E. Seifert.

Meherere 100 Meter Ranten

(Rände), à Meter 15 und 20

Pf. sofort zu verf. Paulsenstr. 60.

Amerikanischer Rester-Bazar,

2 Dippoldiswalderplatz 2,
Ecke der großen Planenstraße.

Einzig in Dresden.

Reclität und Billigkeit

anerkannt und haben wir deshalb, um den vielen Anträgen

betrifft der

Rester-Preise

vorgesehen, ein

vollständiges Sortiment

unseres Waaren-Lagers

in den 3 großen Schaufenstern mit Preisen

aufgelegt.

Wir bemerken gleichzeitig dem geehrten Publikum, dass sämtliche Waaren am Lager in bestem Grade

und in denselben Preisen verkaunt, als sie solche in den Fenstern ausgetragen und angezeigt sind und nicht, wie es in verschiedenen Geschäften ständig ist, das dem geehrten Publikum geringere Qualitäten beigelegt werden.

Preis-Courant:

104 breite, wollene engl. Regenmä-

tel- und Damentuchstoffe 88 Pf.

94 breite Lama und Wolle 60 Pf.

54 breite engl. Alpacas 25 Pf.

54 breite schwere Alix-Cords 24 Pf.

54 breite Sappé und Weige 22 Pf.

94 breite Plaidstoffe in Wolle 60 Pf.

54 breite Halb-Lama 30 Pf.

Schwarze Double, Cachemires und

Alpacas 40 Pf.

74 breite Elsässer Stangenleinen 28 Pf.

64 breite reinleinene Bettzeuge 30 Pf.

64 breite halbleinene Bettzeuge 23 Pf.

64 breite Inlet, Dowlas u. Shirting 13 Pf.

94 breite Koper-Gardinen mit dopp.

Kante 30 Pf.

Gardinen in Tüll, Zwirn, Sieb und

Mull 15 Pf.

Als passende Weihachts-

Geschenke

empfehlen wir ein großes Sortiment in

reinleinenen Lischdecken 2 Marf.

Bettdecken in weiß u. bunt 1,65 M.

Handtücher in Leinen 13 Pf.

Sammet - Kleste in schwarz und

couleur 30 Pf.

Fantasie-Artikel:

Kopt- u. Theatertücher 50 Pf.

Taillentücher 1 Marf.

Vereinen, Wiederverkäufern und bei

größeren Einrichtungen gewähren wir lohnende

Rabatt.

Sämtliche Waaren vorrätig bestehen in

Reihen von 1-18 Meter.

Amerikanischer Rester-Bazar,

2 Dippoldiswalderplatz 2,

Ecke der großen Planenstraße.

Heute Sonntag 2 Concerte

von Herrn Musikkreis
A. Trenkler
mit der Kapelle des 2. S. 2. Grenz-Reg. Nr. 101.
Kaiser Wilhelm.

Feldschlösschen.

1. Concert. Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

2. Concert. Anfang 10 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnement-Billets zu 3 Stück 3 Mark an der Kasse.
Günstige Abonnement-Billets bei C. Petzschke, Bahngasse 6.
Nach dem Konzert mit Ball im Etablissement Berggäste von obiger Kapelle.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute 2 Concerte

ausgeführt von der Konzert-Kapelle des Königl. Belvederes unter Leitung des Musikkreises Herrn Franz Köhler. Eintritt 10 Pf., kann es ab 8 Uhr. Th. Liebiger.

Abonnement-Billets nur bis 31. Dezember d. J. gültig.

Bergkeller-Etablissement.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkreis
C. Werner

mit der aus 15 Mann bestehenden Streich-Kapelle des 2. S. 2. Grenz-Regiments Nr. 101. Entrée 50 Pf.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Nach dem Konzert Ball.

Abonnement-Billets zu 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Günstige Abonnement-Billets bei C. Petzschke, Bahngasse 6.

Platz in den anderen be ammten gegebenen Verkaufsstellen zu haben.

Braun's Hôtel.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkreis

A. Ehrlich

mit der Kapelle des 2. S. 1. Leib-Grenadiere-Reg. Nr. 100.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. E. Bringmann.

Abonnement-Billets zu 5 Stück 1 Mark 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Günstige Abonnement-Billets bei C. Petzschke, Bahngasse 6.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag:

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkreis

A. Ehrlich,

mit der Kapelle des 2. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Jos. Linke.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Abonnement-Billets zu 5 Stück 1 Mark 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Park-Hotel in Blasewitz.

Heute Sonntag

Grosses Concerte

der

I. Wiener Damen-Kapelle,

Direction Frau Marie Schippe.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Abends 7 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Lincke'sches Bad.

Montag den 10. December

Letztes Concert

der

I. Wiener Damen-Kapelle,

Direction Frau Marie Schippe.

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Familien-Karten von

4 Personen zu je 45 Pf. Abends an der Kasse.

Werners Etablissement Tivoli

Während der Ausstellung des Weihnachts-Bazars sind der mittlere Saal des großen Saales, die Galerien, die Logen, sowie sämtliche Räume und Winkelsäle für meine reichen Gäste reserviert und empfehle vorzügliche Küche, beste billige Weine, klüge Biere.

Täglich großes Concert.

Gustav Werner.

Ruppel's Restaurant, Rosengasse Nr. 6.

Heute großes Männer-Ausschieden.

Mittwoch den 12. December 1877

im Börsen-Saal:

Erste

Soirée für Kammermusik

von J. Lauterbach, F. Hüllweck, Wilhelm,
K. Concertmeister. K. Kammermusiker.

F. Grützmacher,

K. Kammervirtuoso,

unter günstiger Mitwirkung der Herren Kammermusiker

Helmhose und Hüllweck Jun.

PROGRAMM.

1) Quartett (F-dur) op. 18, Nr. 1 Beethoven.

2) Streich-Sextett (B-dur) op. 18 Brahms.

3) Streich-Quintett (D-dur) Mozart.

Abonnement-Billets zu den drei Soirées à 9, 6 und 3 M.

sowie Billets zur ersten Soirée à 4, 2½ und 1½ M. sind in

der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause

zu haben.

Gewinne: 200, 150, 100, 75, 50, 30 bis 1 Mark.

Eintritt mit Voss 30 Pf.

Tagtäglich geschah von Nachmittag 2 Uhr bis Abends.

Eröffnung Sonntag den 9. December

Nachmittags 4 Uhr

des

Gewerbehaus.

Sonntag den 9. December 1877:

Zwei Concerte

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Anfang des I. Concerts 4 Uhr. Entrée 75 Pf.

Anfang des II. Concerts 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets, gültig für alle Sonntags-Concerte, sind

8 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie

an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon.

Heute Sonntag, den 9. December

2 Vorstellungen.

In beiden Vorstellungen Aufreten der Specialitäten und des gesammelten Künstlerpersonals.

Gassenöffn. zur 1. Vorstellung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Halbe Preise.

Gassenöffn. zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

A. Thieme.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 1. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 2. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 3. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 4. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 5. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 6. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 7. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 8. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 9. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 10. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 11. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 12. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 13. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 14. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 15. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 16. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 17. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 18. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag 19. Concert von Ludwig Rainer.

aus Ackensee (4 Damen und 5 Herren).

Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Morgen Montag

Petroleum-Lampen,
Haus- und Küchengeräthe, sowie Drahtwaren
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Paul Teetzmann
gr. Ziegelstraße Nr. 1,
Ecke der Pillnitzer-Strasse.
Nachtlampen mit Cylinder 15 Pf., besprenger 15 Pf., f. laadt 15 Pf.
Bestellungen und Reparaturen werden sofort zu billigsten Preisen ausgeführt.

Berjohsene
Winterüberzieher &c. bekommt man unter einem Unter-Garantie dort und gut gefärbt in der Kunststöckerei von **Adolph Lehmann**, Ostraallee 9, und Ziegelstraße, Kaufhallen 6.

Amalie Zestermann
(sonst Lustiges Biw.)
Nr. 5 Schloßstraße 5.

Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
zu und unter Kostenpreis.

Jagd-, Reise-, Hand- und Kinder-Mützen.
Herren-Cravatten.
Damen-Cravatten.
Handschuhe. Träger.
Regen- und Sonnen-Schirme.

Achtung!
2 fast neue Bettdecken und 1 Matratze sind sofort billig zu verkaufen gr. Preisliste 40, 1.

Zöpfe,
Uhrenketten, Armbänder von ausgedankten Haaren fertigt in allen Mustern elegant zu den billigsten Preisen. Neue Art vorzüglich. Frau **Süßner**, gr. Städtestraße 4, 3. Et.

Puppenwagen
werden wieder wie neu gut und billig vorgerichtet, sowie jede andere Arbeit gut angeleertigt bei **Louis Gruschwitz**, Städtestraße 3.

Restaurantverkauf
In der Seeburgstadt ist ein kleines Restaurant mit Garten wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Wölfe sehr billig. Zur Übernahme sind 4-5000 Mtl. erforderlich. Ab. unter N. 516 an die Expedition d. Bl. erbeten. Wölfe wird billig und gut gew. u. gebr. O. P. 20 Pf. Abt. Karlsstr. 10, 1. Et. Unto. von 11 bis 1 Uhr.

Ein Seifengeschäft
mit Nebenhandlung, Nähe der Altstadt gelegen. Ist nach vor Weihnachten umstände halber zu verkaufen. Abreis. unter T. L. 279 nimmt der "Invalidenbank", Dresden, entgegen.

Wiener Pilz-Züchterei,
Hohestraße 2, empfiehlt täglich frische Champignons. Gärten, Anlagen, Plantierung, Pflanzung, Umänderung &c. hier umfangreich übernomm. G. M. Hößel, Kunst u. Landschaftsgärtner, Hößel 2.

Große Kürde Wäsche werden noch auf's Land zum Walde mit jedem Kleid angenommen. Zu erhalten bei Carl Rau- mann, Maurer, Schloßstraße 6, 1. Etage.

1 Productengeschäft
 sofort für 300 Thlr. zu verkaufen. Näherei g. B. Vinge, Polkantofstmacher in Neu-Altstadt, Schanzenstraße 16.

Großes hübliches frisches Pro- duktengeschäft mit Trocken- platz und Drehkonditorei (130 Volt. Masse) ist an Kaufhändler billig zu verkaufen resp. zu übernehmen. Durch Körner's Vermittel- Bureau, große Große Straße 14 parterre.

Großer Weihnachts-Ausverkauf
von Damenkleidern, mit und ohne Garnitur, sowie Mäntle mit Kaschmir, Alpaka und Pontefle mit Rosenkreuz in Michel's Kuffabrik, Scheffelstraße 29.

Matratzen,
Sophas,
sowie div. Möbelmöbel, soll und billig Schulgasse 4.

Große Ladde gängbare Restau- ration verhältnisschärflich billig zu verkaufen. Schriftliche Abreise unter T. 5 in die Expedition d. Bl. abzugeben.

Die Colonialwaren-, Tabak-, Cigarren- und Producten-Handlung

von
Albert Herrmann,

Dresden, grosse Brüdergasse Nr. 11,

zum goldenen Adler.

empfiehlt auch in diesem Jahre zum Einfahrt ihr reich-

haltiges Lager von

Clömés, Clemes und Sultanias-Rosinen,

diverse Sorten Corinthen,

sühe und bittere Mandeln,

Succades und Genuezer Citronat,

diverse Sorten Salz- und Schmalzbutter,

feinste weisse Speisesset,

ganze und gemahlene Rassade und Melis,

frische Gewürze und Gewürzöl,

ganze und gemahlene Saffron feinster Qualität,

f. gelbe und grüne Coffees,

f. Salon-Serzen,

Brillant-Paraffin-Serzen und

Naturel-Serzen,

f. Stearin-Serzen,

Christbaum-Serzen in allen Farben,

und wird ihren 15jährigen bewährten Nutzen an Billigkeit

und Solidität zu bewahren stets bemüht bleiben.

Wachstuchvoll

Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse 11, z. g. Adler.

Vom Staate garantirte

Braunschweiger Serien-Loose,
zur Gewinnziehung

den 31. December 1877.

Hauptpreis 48,000 Mark, Nichten gibt es nicht.

1/2 Los Mark 229 1/10 = 26

1/2 = 110 1/10 = 14

1/4 = 60 1/10 = 7,50

Zu bezahlen durch **Franz Emil François**, Dresden, Victoriastraße 3/4.

Chocoladen,

rein Cacao und Zucker,

per 1/2 Kilo von 1 Mark 50 Pf. an,

Cacao-Masse, Cacao-

Pulver, rein Cacao,

mit Garantimärke des Verbandes

deutscher Chocoladen-Fabrikanten,

empfohlen

Hartwig u. Vogel.

Comptoir: Neuenweg 64.

Detail-Versand: Altmarkt 25.

Otto Rüger.

Detail-Versand: Altmarkt 9.

Lobeck u. Comp.

Comptoir: Löbau, Dresdnerstr. 1.

Detail-Versand: Auguststraße 9. Wilderstrasse 7.

C. C. Petzold und Auhorn

Detail-Versand: Auguststraße 7.

Christ-

Stollen

von angestellter Güte,

Baum-Confect

in allen Sorten,

Honig-Kuchen,

Marzipan

u. s. w. empfiehlt bei billigsten

Preisen.

H. Fehre,

Conditorei,

11 Georg-Platz 11.

Bestellungen werden prompt

ausgeführt.

Schuhwaren,

eigene Fabrikat,

von

Joh. Vietsch,

Wettinerstraße 13

empfiehlt

ein großes aufgerichtetes Lager von

Bestellungen aller Art

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten

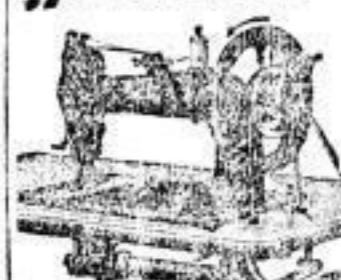
Preisen.

NB. Alle Bestellungen werden

prompt und direkt ausgeführt.

Original

"Wanzer"



amerik. Doppelstirnfeuer-

Familien- und Gewerbe-

Nähmaschinen

einfachster, solidester

Construction, leicht zu erler-

nen, vielseitig in den

Zeitung.

Alleinverkauf unter Garan-

tie nur Garantiegarantie

Etag.

J.H. Meyer jun.

Ho. - Kleinamt.

Acches

Eau de Cologne

von J. M. Farina in Köln,

gegenüber dem Röntgenplan,

in Säften und einzelnen Fläschchen.

Eau de Cologne

v. L. Junghett u. C. Keller.

Feine Toiletteseifen

empfiehlt

Hermann Roeh,

Dresden, Altmarkt 10.

Blatt-Gold u. Silber

Belieben der Nähre empfiehlt

Hermann Roeh,

Dresden, Altmarkt 10.

Steinse, parfümierte

Blaudelikleie,

Glycerin, Gold-Crème,

feine Seifen, Parfum de

Riz empfiehlt zur Erhaltung

seiner Gesichtshaut

Hermann Roeh,

Dresden, Altmarkt 10.

eine guterhaltene

Gobelins-Tapete,

ca. 36 q. Meter bläde, si-

verträumt, blau, unter Güte

A. H. C. durch Rudolf

Mosse in Hof.

Telephone,

vorzüglichster Qualität, liefert

das Paar von 9 Pfund an die

Telegraphen- und Postanstalt von

H. Schmitz, Berlin,

Oranienstraße 63.

Groß in einem Zustand befind-

liches Billard mit Zu-

behör wird zu kaufen ge-

sucht. Vertrieben: Breitestraße

Brandplätz bei Wiesert.

Große und H. Blätterdrucke,

Plakate, Kommissionen-

Glas, Noten-Gläsern u. M. u.

billig zu verkaufen

Städtlerstraße 20 part.

Rosinen

das Pfund von 20 Pfennige
an, bei

Bernhard

Dresden:
Schloßstraße Nr. 34.

Dresden:
Sandhausstraße Nr. 2.

Daniel Schlesinger.

Preiswürdigste Einkaufsstelle für die Specialbranche der Firma:

Seidenband, Tüll, Spitzen.

Für die gegenwärtige

Weihnachts- und Ball-Saison

offerirt das Etablissement folgende in überaus reichhaltigen, neuesten Collectionen vorrathige Artikel zu außergewöhnlich soliden Preisen:

Tarlatane, weiß Meter von 30 Pf., farbig Meter von 40 Pf. an. **Tarlatane mit Silber.** **Organ-**
gandis, **Satins** (zu Unterkleidern), vorrätig in jeder Abendfarbe. **Schärpenbänder** in Taffet
und Rips, ganz Seide, jede existirende Farbe am Lager, Meter von 60 und 75 Pf. an. **Rüschen,**
Fraisen, **Volants** in 200 verschiedenen Dessins, Meter von 10 Pf. an.

Juglich erlaubt sich die Firma auf nachstehende, speziell für den praktischen Weihnachts-Bedarf in grohartiger Auswahl eingetroffene Gegenstände, welche sämtlich zu fabolhaft billigen Preisen abgegeben werden, ergeben hinzuweisen:

Kragen, Stulpem, Stulpengarnituren, Fraisen, Schleifengarnituren, seidene, Tüll-, Chenille-Shawls, Cravattentücher, Cachenez, Wolltücher, leinene, baumwollene und seidene Schürzen, Atlas-Pelerinen, Negligee-Hauben, confectionirte Kragen- und Armel-Fichus, Mullschleifen und -Cravatten, sowie diverse andere praktische Artikel im Preise von 10 bis 100 Pt.

Das Etablissement empfiehlt den geehrten Damen bei Selbstanfertigung von Weihnachts-Arbeiten die in jeder Weise glänzend sortirten obengenannten drei Etablissements zu bekanntlich sehr soliden Preisen besonders einer gefälligen Beachtung.

Daniel Schlesinger.

Ich bitte genau auf Nr. 27 zu achten.

Wiener Schuhwaaren-Lager

Emil Pitsch,
Nr. 27 Schlossstraße Nr. 27.

Wohltätigkeits-Vereine und Institute erhalten bedeutenden Rabatt.

Herren- Stiefel, wasserdicht, in Leder, Jachten, Seehund, Filz, Kalb, Ross u. von 12 M. an; Welt- und Jagdstiefel in Jachten, Mindlack, Filz u. von 18 M. an; Stiefel, wasserdicht, in Leder, Kalb, Jachten, Seehund, Rehe, Kröppel, Mindlack u. von 9 M. an;

Hauschuhe in Filz, Leder, Filz, Leder, Juchen, von 1 M. 40 Pf. an.

Stiefel in Mind (wasserdicht), Jachten (wasserdicht), Filz (wasserdicht), Seebunt (wasserdicht) u. von 7, 8, 9 M. an; Jagdstiefel in Glace, Filz, Bleie, Gemse, Chevreau, Sege u. von 5 1/2, 6 M. an; Schnürstiefel, mit und ohne Absätze, in Filz, Sege, warm gefüttert, von 3 1/2, 4 1/2, 5 M. an;

Hauschuhe in Filz, Sammet, Gord, Leder, Filz, Leder, Sege u. von 1 M. 40 Pf. 2 M. 2 1/2 M. an;

Tanzschuhe in Sege, Saffian, Goldlack, welch engl. Leder, Filz, Leder, von 3 1/2 M. an;

Knaben-Stiefel, Schaft- und Stulpenshiebel, von 4 1/2, 5 M. an; **Mädchen-** Stiefel in Leder, Sege, Filz, zum Knöpfen, schmalen und mit Gummizug, von 2 1/2 M. an;

Kinder-Stiefel und Hausschuhe in Filz und Leder, von 55 Pf. an.

Reparatur-Werkstatt. Umtausch nach den Feste!

Nur Schlossstraße Nr. 27.

Auction.

Montag den 10. d. M.

und folgende Tage Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr gelungen im Auftrage

Schössergasse 3 im Laden

die bedeutenden Bestände eines Confections-Geschäfts, bestehend in einfachen wie eleganten

Costumes, Regenmänteln, Paletots, Jaquets, Chales und Tüchern,

sowie einer großen Auswahl

Kleiderstoffen (in Stoffen geschnitten) für Frühling, Sommer, Herbst und Winter,

gegen Barzahlung zur Versteigerung.

O. Kaufmann, Auctionator.

P. P. Die geehrten Damen werden auf diese günstige

Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht.

D. O.

Weihnachten 1877.

Nostinen pr. Vid. 40, 45 u. 50 Bl. Gorluthen pr. Vid. 44 Bl. Gem. Weisses pr. Vid. 46 u. 48 Bl. bel. 5 Vid. 41 u. 46 Bl. Gem. Nassnabe-Staubzucker pr. Vid. 56 Bl. Blond Jasmin pr. Vid. 42 Bl. Braun Jasmin pr. Vid. 40 Bl. Sultanias-Rosinen pr. Vid. 45 Bl. Genuefer Citronat pr. Vid. 110 Bl. Mandeln süß und bitter pr. Vid. 110 Bl. Beste schleifische Tafelbuttern und bairische Schmalzbuttern zum vielfachen Tagespreise. Citrenen, Vanille, Macisblumen, Zimmet z. selbisch gebacken, in bester Qualität. Wallnäuse pr. Vid. 30 Bl. Christbaumkörzen, Stearin- und Paraffinfäden zu vielfältigen Preisen. Gold- und Silberbaum. Erthalauer alter Jamaica-Nüsse pr. 1/2 Bl. 3 M., 1/2 Bl. 1 M., 1/2 Bl. 2 M., Alter alter Jamaica-Nüsse pr. 1/2 Bl. 2 M., 1/2 Bl. 1 M., 1/2 Bl. Alter alter Cognac pr. 1/2 Bl. 3 M., 1/2 Bl. 1 M., 1/2 Bl. Arac de Gon pr. 1/2 Bl. 2 M., 50 Bl., 1/2 Bl. 1 M., 50 Bl.

Eduard Neustadt,
Margarethenstraße Nr. 4,
Ecke am See.

Wallstrasse Wallstrasse

16.

16.

G.

Weissig

Juwelier.

16 Wallstrasse 16,

ein großes Lager edler und geschmacklicher

Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Die Juwelen zum größten Teile eigene Fabrikate sind.

Einzelne Stücke sind aus dem Auslande, bei Billigster Preissetzung recht und gute

Platzierungsweise gehalten werden ganz umgänglich.

Hotel Roessiger,
verbunden mit Restaurant,

Waisenhausstr. vis-à-vis dem Telegrafen-Amte, Dresden,
empfiehlt sich dem geehrten liegenden Publikum sehrens. Gute
Beitten ohne Berechnung von Bedienung und Licht.

W. Roessiger.

Eine vollständige Bäckerei-Einrichtung

Ist veränderungsfähig ist billig

zu verkaufen. Auch kann der

Gast mit übernommen werden.

Zauenzahl ohne Beize ist beständig

zu empfehlen in Engels- u. De-

stall im alten Schlachthof,

Pr. 7 im Restaurant.

Achtung!

Nur das edle, unverfälschte

Golduhren (80 Pt.), Goldschmiede-

leien, Damenschmuck u. sind bes-

deutend unter dem Fabrikpreise

zu verkaufen am See 21, 2.

Mentschikoff oder
Kaisermäntel



empfohlen wird in großer Auswahl
auch auf seinen Dienste von
8, 10, 12, 14 und 15 Thlr.,
hochfeine 16—22 Thlr., ferner
Winter-Paletots, Winter-
Mäntze, Schafwolle und
Zoppen zu den billigen Preisen.

S. H. Samter & Co.
Franen- u. Galeriestr. Ecke
Zur goldenen Erke.



Ludwig Teubners
Uhren-Lager,
2 Raupenstraße 2
(nahe der Frauenkirche)
größte Auswahl Uhren, Pendulen, Aufzugs- und
Wachtuhren, Bleichen oder Nacht-
Uhren, goldene und silberne
Taschenuhren.

Passend zu
Weihnachts-Geschenken!

Herren-Cavatines, Sammels-
u. Seidenbänder, weiße Glash-
Handuhren (80 Pt.), Goldschmiede-
leien, Damenschmuck u. sind bes-
deutend unter dem Fabrikpreise
zu verkaufen am See 21, 2.

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis mit Abends.

Weihnachts-Bazar

des Dresdner Markt-Vereins

mit grosser Waaren-Verloosung

in Richter's, früher Felssner's

sämtlichen Restaurations-Lokalitäten der ersten Etage Altmarkt Nr. 14.

Entree mit Loos zur Waaren-Verloosung 30 Pfennige.

Gewinne von 300 Mark bis 1 Mark.

Die Verloosung geschieht unter polizeilicher Kontrolle. — Nur preiswerte und courante Gegenstände werden zur Verloosung angekauft.

Der Verein empfiehlt sich der Gunst des Publikums.



Dresdner
Christstollen

empfiehlt auf sein langjähriges Re-
nommé in bekannter vorzüglicher
Qualität, als:

Prämiert.



Prämiert.

Sultaninrosinenstollen ff. von M. 1. bis M. 30..
Rosinenstollen in I. und II. Qual. von M. 1. bis M. 30.,
Mandelstollen in I. und II. Qual. von M. 1. bis M. 30.,
Mohestollen von M. 1. bis M. 10..

Christbaumconfect, Leb-, und Königstafelkuchen

Robert Beyer's Conditorei und Café,

Dresden, Wilsdrufferstraße 9.

Gemäß des Antrages der außerordentlichen General-Ve-
lammung vom 12. Mai d. J. und Beschluss des Aussichtsrathes
vom 17. November d. J. sollen

750,000 Mark Actionen

unserer Gesellschaft im Wege der öffentlichen Substitution zum
Course nicht über 60 Prozent incl. Stückzinsen erworben werden.
Die Bedingungen der Substitution, welche am 17. d. J.
Abend 5 Uhr, geschlossen wird, können in unserem Bureau,
Charlottenstraße 84, in Empfang genommen werden.

Berlin, den 7. December 1877.

Berliner Holz-Comptoir,
Actien-Gesellschaft.
Die Direction.

Musikwerke.

Spieldosen, Cigarrantenpetz,
Albums mit Musik, Melodion 4—16 Stiche spielen, billigst in
großer Auszahl bei C. A. Bauer, großer Obermonfa,
Instrumenten- u. Salzen-Vayer,
Dantestraße Nr. 14a, Eingang
an der Kirche.

Kinderseife,
eigens für empfindliche Haut
präpariert, ganzes Bouquet à 8
Stück M. 1.50, halbes Bouquet
à 4 Stück M. 0.80. Immagine
und Dubois, Parfümerie-
labor, Kunstmarkt 1. M. zu
haben bei Carl Sack, Berliner
Meister, Seestraße Nr. 1, Paul
Schwarzlose, Schönstraße 1.

Amerikanisches
Steinöl,
ausgezogen bestes Schmieröl für
Nähmaschinen empfohlen
Hoppe & Schliewen.
Lager in Dresden
bei färmlichen Drogisten.

Wichtig für Kapitalisten!

Keine angenehme und günstige
Kapitalanlage bietet sich für einen
freibürtigen Mann, welcher über
ein Vermögen von M. 15.000
zu verfügen hat. Ein solches
unter D. E. 256 an Herten
Haasenstein n. Vogler in
Leipzig zu erreichenden Anlagen
findet direkt einpendende und
wahrscheinliche Beantwortung.

1 Herr oder Dame,
im Preis von 6000 oder mehr
Mark, kann jeder in ein alt-
renoviertes solides Pfand-
haus eintreten. Das Capital
wird sicher gestellt, 15 Proc. Zinsen garantiert.
Verfügung nicht erforderlich,
Off. unter N. 15 Leipzig, d. Gl.

Ausverkauf
von Nachwuppen, 20 Prozent
unter dem Rabattpreis, sollen we-
gen Nachfrage der Rabatt schnell
verkauft werden Lauterstraße 1.

300
verschied. Lamas
findet man von

70 Pf. an
Otto Reimann,
Wettinerstraße 27 (Livell).

Horn-Späne
werden in gedeckten Kosten an
fanden geliefert. Offerten mit
Preisanträgen niedriglegen in
C. Weise's Buchhandlung,
Palais Güntzberg.

Groschen
billigt bei
Albert Herrmann,
11 gr. Grätzgasse 11, a. g. über.

Gegen Ausfälle
der Apotheker besitzt erprobtes
mittel Apotheker B. Henning,
Dresden, Seidenstraße.

Möbelstoffe,
Tischdecken, Wasservorstecken
u. s. w. zu Rabattpreisen
Marienstraße 3, erste Etage.

Tanzlehr-Anstalt

Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage.

Montag den 7. Januar 1878 beginnt ein neuer Unter-
richts-Coursus für Damen und Herren. Extra-Stunden zu jeder
 beliebten Tageszeit. Anmeldungen nehmen ich in meiner Wohnung
dort selbst entgegen. Julius Schreiber.

Hold Wigand,

Königl. Hof-Juwelier,
Atelier und Lager von
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren
44 Wilsdrufferstrasse 44.
(Dresdner Bank.)

Geschäfts-Gründung.

Die Brod-, Weiß- u. Butterbücherei

von
Moritz Schumann,
Dresden, Albert-Parl., Forststraße 154, Dresden,
empfiehlt ihre Produkte täglich frisch in ausgezeichnete Qualität,
nimmt Versendungen in jeder Tageszeit entgegen und stellt bei
pünktlicher und rechter Ausführung derselben die billigsten Preise.

Auction. Morgen Montag, d. 10. December,

Lobtau, Dienstag 11, eine Partie
Büchsen, Arbeitshosenstoffe, Bettzeuge, Garnituren,

f. 15.— Borchensachen, Tischdecken u. s. w.

In 15.— 1000 Posen ebenfalls gegen sofortige Bezahlung
versteigert zu sezen. Lobtau. J. A. Leuschnner.

Nur Kaufleute oder Kapitalisten bietet sich Gelegenheit,
durch Kauf oder Pacht eine complete Tuchfabrik zu
übernehmen, deren Fabrikat eine allgemein begehrte und be-
liebte Ware ist. Die Qualität besteht nur aus alterterten
Garnespielen. Aufträge sind für viele Monate vorhanden.
Das Geschäftszimmer in reizender Lage, 1/2 Stunde von der
Bahn, in der Alberthausstr., enthält alle neuen Erfindungen;
Production ohne Erweiterung 6000 Stück pro Jahr. Zu
Reisen mit ausreichendem Mitteln ist die Fabrik eine vor-
züliche Anstellung. Adressen unter Schiffe J. F. 48 an
Hansenstein & Vogler, Berlin SW.

Société, Waisenhausstr. 29

grösstes Restaurant, Café u. Speisesalon,

empfiehlt insbesondere seinen vorzüglichen

Mittagstisch

von 12—4 Uhr

im eleganten Speisesaal und à part.

Concert 75 Pf. und höher.

Kaffee, exquisit, mit Gebäck 20 Pf. Die besten

Biere u. Weine zu civilisten Preisen. R. Gauert, Direc-

Messing-Blech
Tombach-Blech
Neusilber-Blech
Messing-Draht
Tombach-Draht
Kupfer-Draht
Neusilber-Draht
Vorzinkter Draht
Verzinkter Draht
Blumen-Draht
Messing-Röhren
Kupferdrähsell
Durchdröhne Bleche
Bedruckte Bleche
Blechdurchdrähte
empfehlen

C. F. A. Richter
und Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Warzen,
Hühneraugen, harte Haut-
stellen, wilde Fleisch werden
durch die römische bekannten

Acetidux Drops
durchblödelleberpinselschmier-
zus befeit, à 1. Mart.

Produkten bei Weigel &
Zeeh, Dresden, Marienstr. 26,
und Alb. Hann, Blumenstr.
straße Nr. 2.

**Ein gröheres
Klempniergehäft**
wird zu kaufen gesucht. Utr. A.
B. S. bei die Greed. d. Gl.

Für Bäder.
Ein vollständiges Badinven-
tar ist zu verkaufen. Gre. Adr.
erbeten unter T. Z. II. in die
Gre. d. Gl.

Puppen-Wagen,
große Auswahl, billige Preise,
Freibergerplatz 13.

Reparaturen jeder Art.

Habt Acht!
Baudwurm mit Kopf,
Spulwürmer, Madenwürmer
entfernt vollständig gesäubert und schwergängig nach neuester
eigener Methode (auch britischi)

Richard Mohrmann,
Nossen i. Sachsen.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbekannt
angewendet. — Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel
und werden dieselben anstreichen von den ersten als Bleich-
säfte und Blutwürmer behauptet.

Rähere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind:
der wahrgenommene Abgang undel. oder turbid.
festnählichen Glieder und sonstigen Würmer.

Muthmaßliche Kennzeichen sind:

Blässe des Gesichts, matter Kopf, blaue Ringe um die
Augen, Abmagerung, Verbleitung, niets belegte Junge,
Verdaunungschwäche, Blasenbildung, abwechselnd mit Heiß-
dunnen, Nebelflecken, feste Diarrhoe bei militem Magen
oder nach gerissen Zähnen schwärzliches Ausfluss
zum Halse, Harfesche, zusammenfließen des Dreiecks im Mund,
Menzitur, Sodbrennen, häufige Husten, Schwere,
Unter-Kopfschmerz, unregelmäßige Stuhlgang, Zäpfen im
Aiter, Koliken, Steinen und weitverbreitete Geschwüre, dann
steckende, hängende Schmerzen in den Händen, verschlepen,
Wadenkrankheiten.

Das Mittel schlägt Softe, Granatwurzel, San-
tonin und Kamala vollständig aus und ist sehr leicht
zu nehmen.

Atteste.

Herzlichen Dank freche ich Ihnen aus der Ihre Hilfe,
dass Sie mich vom Baudwurm befreite.

Dresden, den 13. Mai 1877.

Max Reimer, Pestalozzistraße 2.

Hocherfreut teile ich Ihnen mit, daß ich 10 Minuten
nach dem Annehmen der mit vereinbarten Riepmühle von 110
Baudwürmern mit den Augen eine den geringsten Schaden
detected wurde. Herzlich dankbar.

Dresden, den 16. April 1877.

Friedrich Schiffner. Großhändler.

Mittwoch 19. Apr.

Weitere zahlreiche Atteste aus Dresden
sind einzusehen.

In Dresden bin ich in jedem nur Dienstag und
Mittwoch d. 11. und 12. December im Hotel „Bal-
tischer Hof“, von Berlin, 10 bis 12 Uhr.

Richard Mohrmann.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

1877.

Mein neues Etablissement Damen-Confectionsbranche

halte zu Einkäufen in der

angelegerlichst empfohlen:

Winter-Mäntel jeden Genres, preiswerth und gut,
Regen-Mäntel jeden Genres, preiswerth und gut,
Costumes jeden Genres, preiswerth und gut,
Unterröcke jeden Genres, preiswerth und gut,
Schürzen jeden Genres, preiswerth und gut.

gleichzeitig machen ergebnist darauf aufmerksam, dass die
Preise fest sind und jeder Gegenstand den deutlichen Ver-
kaufspreis trägt.

Wilhelm Marcuse, 12 Seestrasse 12.

Daniel Schlesinger

Schlossstrasse

Landhausstrasse 2

macht hiermit bekannt, dass mit Hinblick auf die vorgeschrittene Herbst-Putz-Saison von Montag d. 3. d. M. an nachstehende in reichhaltigster Collection vorrätige Artikel, welche bisher zu bekanntlich sehr billigen Preisen verlaufen wurden, noch um

25 Procent heruntergesetzt sind.

Glatte seidene Bänder in allen Farben, schmale Nummer Meter von 3 Pfg., breitere Nummer Meter von 35 Pfg. an. Cravatten und Schleifen-Bänder, gemustert Meter von 25 Pfg. an. Schleier-Tücher, Meter von 20 Pfg. an. Spitzen, Blondinen, weiß und schwarz. Meter von 3 Pfg. an. Schleier-Gazeau, Meter von 50 Pfg. an. Garnir-Rippe Meter von 1 Mtl. 90 Pfg. an. Putz-Federn, Stück von 10 Pfg. an. Chorille-Shawls, Stück von 1 Mtl. 25 Pfg. und 2 Mtl. 75 Pfg. an. Hut-Agraffen, Stück von 10 Pfg. an. Rüschen, Fransen, Volants zu enorm billigen Preisen. Seidene und Tull-Shawls, Stück von 20 Pfg. an. Seide serviet zum Damen-Hut-Putz gehörige Artikel herabgesetzt im Preise heruntergeht.

Daniel Schlesinger.

Weihnachts-Musverkauf
von
Galerie-, Kurz- und Lederwaren.

Der heutigen Zeit angemessen, verlaufen wie die Waren, wie solche bisher

durchaus von keiner Seite offerirt wurden:

Vortemonnaie und Cigaretten-Club mit Stoff zu 50 Pfg.

Damentaschen mit gelbem Vogel " Sammet, " 50 "

Photographie-Album, elegant, goldmarmoriert und " mit Gladmatratze " 50 "

Bütt- und Käse-Glocken " 60 "

Verl.-und Käse-Glocken " 40 "

Damentaschen mit Patentblättchen " Baat 45 "

Wandschranktüre mit Westamt 20 "

4 Ehrenfleckenköpfen, die Garnitur 5 "

Taschenmesser mit Glädelnschale u. mit 4 Klingen das Stück 50 "

Absatzbücher mit Plastil 30 "

Wortatlas, ungekennzeichnet 40 "

Ballalben in großer Auswahl 25 "

Wandrichette mit Schleppentügeln 45 "

Urbetten, sehr vergolten 40 "

Wekallone, " 25 "

Tornister " 75 "

sowie tausende andere nennenswerte Gegenstände.

Bestellungen nach außerhalb erüthten so schnell

als möglich, um sauber und gut liefern zu können.

Gänsemärkte sind bis zum Rechnen am Lager.

Wiederverkäufern ganz besondere Vortheile.

S. & B. Hirsch,
20 An der Frauenkirche 20.

Göppingen.
Neu! Telephon, Neu!

strenueuester und praktischster Construction, bis auf 200 Meter

verhältnissmäßig, verbindet das Stück zu 1 Mark gegen Kaufnahme

oder Wiederverkäufer Rabatt. **L. Wurmser.**

Leibjäckchen, "

Wolle u. Merino, von

1 Mtl. 20 Pfg. an, empfehlend für Kleiderwaren-

fabrik Landhäuser 22.

Plissé

**Die Weinhandlung und Weinstube
Adolph Heffermann,**

10 kleine Brüdergasse 10.
hält ihre reinen Weine und guten Speisen bei möglichst billigen Preisen bestens empfohlen.



Ed. Unger,
Wild- und Geflügelhandlung
an. Siegelstraße 10.

**H. Berliner
Getreide-
Kümmel,**
a. Mtr. 80 Pfg. a. M. 1 Mtr.
Spirituosen-Handlung
von Robert Werner,
Mönchstraße 5.

Halsleiden, Catarrh,
Anschwellungen: Drücken
bei Schläfen, Mäsern, Kneifen
treten diese Ausbildung, Kopf-
stellen, Schläfenabdrücke, Kneu-
pusten werden mit der bekannten
Brünne-Einreibung des
Dr. Netusch, Drücken, seit
Zähnen leicht, nicht geheilt.
Amalie Köbler empfiehlt sie
allen Eltern. Zu bezahlen durch
die Apotheke.

Espielwaren,
5 Kisten werden im Einzelnen
oder Ganzen billig verlaufen in
Lombardiastraße, Neumarkt 7, 2

Spottbillige
Damenkleiderhalle
bei Otto Reimann,
Weinstraße 27 (Tivoli).

Puppen-Köpfe,
Puppen gekleidet und ungekleidet,
Puppenstuben, Meublements dazu,
Puppenstubegegenstände, grosse Auswahl der
niedlichsten Sachen.

Pferdeställe, Festungen, Theater,
Kaufläden, Lärmgeschäfte etc.

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele,
alles in großartiger Aufzahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

C. W. Dietz,
Wittnauerstr., Eghaus der Cirrusstr.

1877.

Für den Weihnachtstisch.

- Eine Bilders oder Knüpfstuch für 8 Pf. und 10 Pf.
 Eine wollner Kinderhawl für 15 Pf. bis 1 Mt.
 Ein weiches Taschentuch für 20 Pf. bis 1 Mt. 10 Pf.
 Eine seidene Damen-Hawl für 35 Pf. bis 5 Mt.
 Eine seidene Damen-Gravatte oder Tuch für 50 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.
 Eine Kinder-Moireschürze 60 Pf. bis 1 Mt. 50 Pf.
 Eine seidene Damenschürze mit Bordure für 60 Pf.
 Eine wollenes Kopftuch für 70 Pf. bis 3 Mt.
 Eine blonde Schürze mit Volz für 75 Pf. bis 1 Mt. 30 Pf.
 Eine Damen-Moireschürze für 80 Pf. bis 2 Mt. 50 Pf.
 Eine seidene Herren-Schürze für 1 Mt. bis 8 Mt.
 Eine abgepahte Jacke von waschemtem Baudruck für 1 Mt.
 Eine abgepahte Jacke von Luma-Barchent für 1 Mt. 10 Pf.
 Eine bedruckte wollene Nähdecke für 1 Mt. 10 Pf.
 Ein Tischtuch für 1 Mt. 20 Pf. bis 5 Mt.
 Ein seidene Herren-Taschentuch für 1 Mt. 25 Pf. bis 5 Mt.
 Ein Dukzend Tischtücher von Abfallseide für 1 Mt. 50 Pf.
 Ein 8/4 leinenes Tischtuch für 1 Mt. 50 Pf.
 Eine abgepahte Luma-Jacke für 1 Mt. 50 Pf.
 Eine abgepahte Halblama-Jacke für 1 Mt. 50 Pf.
 Eine abgepahte Barchent-Jacke für 1 Mt. 60 Pf.
 Eine bedruckte wollene Kommodendecke für 1 Mt. 75 Pf.
 Ein abgepahter Baudruck-Rock für 2 Mt.
 Ein halbes Dukzend grane Handtücher für 2 Mt.
 Ein abgepahter gestreifter Doppelläster-Rock für 2 Mt.
 Ein abgepahter glatter Doppelläster-Rock für 2 Mt. 20 Pf.
 Ein wollenes Herren-Hemd für 2 Mt. 25 Pf.
 Eine Gachemir-Herren-Weste für 2 Mt. 25 Pf. bis 4 Mt.
 Eine Waschelweste für 2 Mt. 50 Pf. bis 4 Mt. 75 Pf.
 Eine wollene bedruckte Tischdecke für 2 Mt. 50 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.
 Eine feine Damen-Schürze mit durchbrochener Tüllante für 2 Mt. 50 Pf.
 Eine garnierte Gapote für 2 Mt. 75 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.
 Einen abgepahten halbwollenen Moirée-Rock für 2 Mt. 80 Pf.
 Ein Dukzend große Herren-Taschentücher für 2 Mt. 80 Pf.
 Ein roth und weißes Damast-Tischtuch für 2 Mt. 80 Pf. bis 4 Mt. 50 Pf.
 Ein grau und weißes Damast-Tischtuch für 3 Mt. bis 6 Mt.
 Einen Filzrock für 3 Mt.
 Einen Sopha-Leppich für 3 Mt.
 Eine abgepahte Grossgrain-Robe für 5 Mt.
 Ein und einen halben Meter guten 9/4 Plüscher mit Futter für 5 Mt. 25 Pf.
 Ein Stück Kleidermull von 9 Meter für 5 Mt. 50 Pf.
 Ein Stück weißer Tartan zu einer Ball-Robe für 6 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Reiger-Kleiderstoff für 6 Mt. 75 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter schottisch Tartan für 6 Mt. 75 Pf.
 Ein Stück couleurter Tartan zu einer Ball-Robe für 7 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Popeline rauhe für 8 Mt.
 Ein Schok grane Handtücher für 9 Mt. 75 Pf.
 Zwei und einen halben Meter 5/4 breiten Velveteen zu einem Jaquet für 10 Mt.
 Eine Robe von 12 Meter Matelasse für 10 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter halbwollenen Rips für 11 Mt.
 Ein Stück 6/4 Hemden-Chiffon (60 Ellen) für 11 Mt. 50 Pf.
 Ein Stück 8/4 Zwirn-Gardinen für 12 Mt.
 Ein Angora-Shawl für 12 Mt.
 Ein leinenes Damastgedeck (Tischtuch mit 6 Servietten) für 12 Mt.
 Eine Robe von 12 Meter, schwarz und couleur reinwollenen Rips, für 12 Mt.
 Eine Robe von 6 Meter, doppeltbreit, coul. Gachemire, für 13 Mt. 50 Pf.
 Ein Stück weiße Handtücher für 14 Mt.
 Ein Schok 5/4 Halbleinen für 14 Mt.
 Ein Stück 5/4 Towlas (60 Ellen) für 14 Mt.
 Ein Stück 10/4 weiße Gardinen für 14 Mt.
 Drei und einhalb Meter seidenen Sammet zu einem Paletot für 14 Mt.
 Ein Stück 6/4 Towlas (60 Ellen) für 16 Mt.
 Ein Stück Bettzeug (70 Ellen) für 16 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Damast für 16 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter reinwollenen Gachemire für 16 Mt. 50 Pf.
 Ein farbiger Bettüberzug für 3 Mt.
 Ein guter dauerhafter Kantenrock für 3 Mt.
 Ein halbes Dukzend weiße Handtücher für 3 Mt.
 Einem abgepahten Rock von halblama für 3 Mt. 20 Pf.
 Ein Dukzend große Battistischentücher für 3 Mt. 50 Pf.
 Eine wollene Tischdecke mit gestickter Bordure für 3 Mt. 50 Pf.
 Ein Dukzend weiße Battistischentücher mit dünner Rante in elegantem Karton à 4 Dukzend, à Dukzend für 4 Mt.
 Ein abgepahter Rock in reinwollinem Moires für 4 Mt. 20 Pf.
 Drei Meter Velvet zu einem Jaquete für 4 Mt. 20 Pf.
 Ein Lamas-Wolltagetuch für Damen für 4 Mt. 50 Pf.
 Drei Meter Patent-Sammet zu einem Jaquete für 5 Mt.
 Eine Bettvorlage von fellartig gemustertem Plüscher für 5 Mt.
 Ein Schok 7/8 Halbleinwand für 17 Mt.
 Eine abgepahte Robe von 12 Meter reinwollenem Diagonal für 18 Mt.
 Ein Schok 6/4 Halbleinwand für 20 Mt.
 Ein Himalaya-Shawl für 21 Mt.
 Eine Robe von 15 Meter gehäkeltem Grisaille für 21 Mt.
 Eine Robe von 12 Meter reinwollenem Matelasse für 22 Mt. 50 Pf.
 Ein Schok 7/8 Hausleinwand für 24 Mt.
 Ein Velour-Shawl für 24 Mt.
 Eine ostindische Battisolden-Robe für 27 Mt.
 Ein Schok 6/4 Hausleinen für 27 Mt.
 Fünf Ellen 5/4 breiten, echten Lyoner Selden-Sammet zu einem Paletot für 27 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 10 Meter schwarzen Taffet für 28 Mt.
 Drei Meter echten schwarzen Selden-Plüscher zu einem Paletot für 31 Mt. 50 Pf.
 Eine Robe von 10 Meter schwarzer Faillé für 32 Mt.
 Eine Robe von 12 Meter couleurtem Taffet für 36 Mt.
 Eine Robe von 10 Meter couleurter Faillé für 44 Mt.

Gekaufte Weihnachtsgeschenke werden nach Vereinbarung bis zum 31. December bereitwilligst umgetauscht.

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur
Dresden,
Nr. 22—23 Freiberger Platz Nr. 22—23.
(Gegründet 1868.)



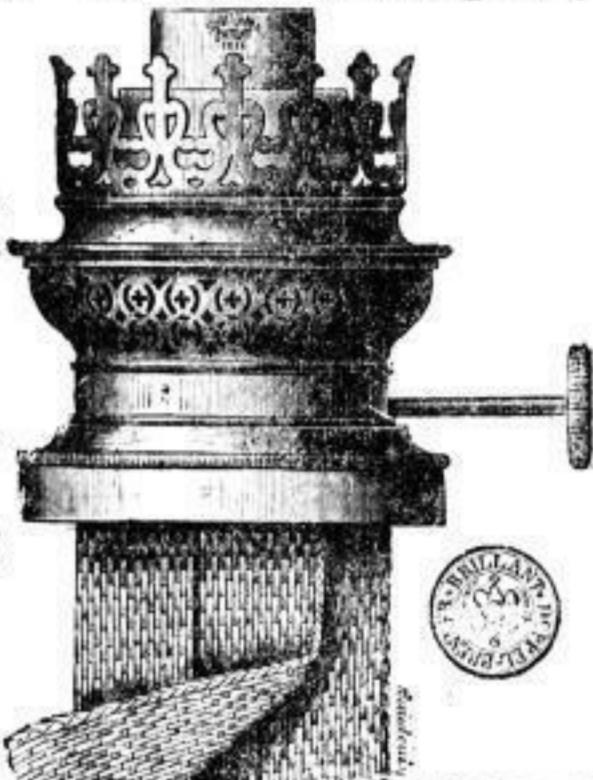
Lampen - Fabrik

Wilsdrufferstr. 39 von Wilsdrufferstr. 39
H. Regner

empfiehlt alle Arten Hänge-, Wand- u. Tischlampen,

mit den patentirten besten
Brillant-Doppel-Rund-Brennern
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Lampen mit diesen Brennern sind nach vielen competenten
sachverständigen Urtheilen die **besten, billigsten und hell-**
brennendsten



Sicherheits-Sparlampen.

Die Lampen können während des Brennens **vollständig**
getahrlos gefüllt werden.

Wilsdruffer-
straße 39.

H. Regner

Wilsdruffer-
straße 39.

N.B. Reparaturen und Umänderungen nach diesen neuen Systemen
werden schnell und billigst ausgeführt.

Tapisserie-Manufaktur

Dresden.

Huber & Saam,

Pirna.

vorm. Ed. Rossbach,

Schlossstrasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

Gegründet 1850.

Um den Verkehr zu erleichtern, eröffneten wir von jetzt bis Weihnachten in den hinteren Räumen unseres
Geschäftsstalls

eine Ausstellung

von antik geschnitzten und polirten Holzwaaren, Korb-, Galanterie- und Portefeuillewaaren etc. zur und mit Stickerei, in großer Auswahl und empfehlen dieselbe bei Bedarf einer gütigen Beachtung.

Persönliche Einkäufe in den renommiertesten Fabriken Berlin's und Wien's setzen uns in den Stand, auch in oben angeführten Artikeln sowohl hinsichtlich der Ausführung als des Preises das Ausserste zu bieten, und empfehlen wir noch als ganz besonders reizende und sehr preiswürdige Weihnachtsgeschenke

Neuheiten in Wiener Goldbronze-Waaren.



Norrköping's
imprägn.
Sicherheits-
Bündhölzer,

deren Vorzug darin besteht, daß sie nach dem
Brennen nicht weiter glimmen und in Folge dessen als **volle-**
getahrlos, vielsch und eindringend von den Branddirektoren Köln,
Bremen, Hamburg etc. empfohlen werden. Zu haben bei:
Weigel u. Joch., Marienstr. 1. Bregenzer, Metzgplatz.
Herm. Reich, Altmarkt. G. Reich, Klaustr. 10.
A. Schal, Almestra. Dr. Wollmann, Hauptstr. 1.
G. Paatz, Wilderherre. Dr. Leibmann, Neust. 18.
Conr. Grahl, Landhausstr. 1.

Braunschweiger und Gothaer Fleischwaaren

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in nur bester
Qualität, als: Braunschweiger Cervelat, Trüffel, Sar-
dellen- und Mettwurst, Gothaische Cervelat, I. und
II., Leder- u. Blutw. I. u. II., Salami, Jungew.,
Brettfett, Schinken, Knackwürstchen, sowie Frankfurt,
Brühwürstchen, Pommersche Gänsebrust, Fornet-Beef
(Rindfleisch) und Beef Tongue; sämtliche Waaren auch im
Ausland, die Güte und Haltbarkeit garantirt, sowie laut amt-
lichen Attesten auf Prüfung unterlaufen.

Stadt M. Kaltofen, Stadt
London, gr. Meißnerstr. London.

Geschäfts-Auflösung.

Vom 1. Januar 1878 an wird mein Laden von den Herren
Ephraim & Fürstenheim bezogen. Um bis zu diesem
Zeitpunkt mein noch immer reich vorstehendes Lager ausverkauft
zu können, habe ich die Preise — unter Einschluss — normale
Preise noch **weiter reduziert**!

Besonders in besseren Alpacas und reinwollenen Stoffen
viel mehr Lager große Auswahl und werde ich beim
Kauf eines Kleides im Werthe von 20 oder mehr Pfund

Ein unter den zu diesem Zweck angewandten Messen
ausgewählendes 7 Ellen oder mehr enthaltendes

Kinderkleid gratis verabfolgen.

Heinrich Grimm

11 Wilsdrufferstr. 11 (Hôtel de France).

Geschäfts-Auflösung.



Einrahmung

von Bildern jeden Genres in reicher Auswahl
von Leisten, sowie fertigen Rahmen bei schnell-
ster und billiger Bedienung führen aus

Ferd. Hillmann Söhne,
Königl. Hoflieferanten,
36 Wilsdrufferstr. 36.



Emil Hirschfeld's
Reitbahn und Tattersall

Reit Institut 1. Ranges,

2 Straße 2.

Preise coulant empfiehlt einem bedeckten Publikum die
Verfügung seiner eleganten Bahn, sowie
gute Preise zum Anderten. Abends
Reiten bei Gas.

Annahme von Pensionärsförderungen.

Billigste Preise am Platze.

Durch bedeutende Baute-Bau-Güte hatte Gelegenheit, zu wahren Spottpreisen einzutreten. Ich gebe von jetzt ab alle Artikel meines großen Baaren-Lagers, bestehend aus nur besten und neueren Gütern zu und bedeutend unter dem Herstellungspreise ab und habe, um Gelegenheit zu billigen Gütaus zu geben, einen

großen Weihnachts-Ausverkauf

Veranstaltet, auf dessen selten günstige Vortheile besonders aufmerksam made.

Billige Preisnotirungen:

Anzüge u. Mädelchen-Hemden von bestem Towlas und Vinen, Stück von 25 Pf. ab, Mädelchen-Hosen in Barchent und Schirting in allen Größen, Paar von 50 Pf. ab, Damen-Hemden von bestem engl. Towlas und Vinen, Stück von 1 Mk. 50 Pf. ab, Damen-Blusenkleider in Barchent und Schirting, Paar von 1 Mk. 25 Pf. ab, Weiße Damen-Unterröcke mit fl. Sammeln und Stickerei, Stück von 1 Mk. 50 Pf. ab, Towles-Altkröze, extra groß und wein, mit blassen Röcken, Stück 3 Mk., Die eleganten Steypocke von feinstem engl. Towlas und Vinen, Stück nur 3 Mk. 50 Pf., Herren-Hemden von bestem engl. Towlas und Vinen, Stück von 1 Mk. 80 Pf. ab, Überhemden von einem Towlas mit geschnittenen Künsten, Stück nur 1 Mk. 50 Pf., Überhemden von bestem Gräben, gewebt und gesplattet, Stück von 2 Mk. 25 Pf. ab, Weiße Herren-Oberhemden, verzierte Stoffe, Stück nur 3 Mk., Blusone u. Merino-Gefundheitshemden für Herren und Damen, Et. von 1 Mk. 25 Pf. ab, Herrenstrümpfen in den neuesten Farben, Stück von 25 Pf. ab, Herren-Gravatten mit Webkant und zum Anknüpfen, Stück von 20 Pf. ab, Binden-Zipfeln von vierfarb. geleiter Kästchen, Stück von 20 Pf. ab, Damen-Gerfects in den neuesten Farben, Stück von 65 Pf. ab, Jephis u. Yoma-Tastentücher, reine weiße Wolle, Stück von 1 Mk. ab, die ersten und feinsten Belote- u. Double-Umlaufdagetücher, Stück von 5 Mk. ab, Beypokale von seinfarb. Wolle, große Auswahl, Stück von 75 Pf. ab, Concerts u. Theater-Tücher in reichhaltiger Auswahl, Stück von 1 Mk. 75 Pf. ab, Weiße Damenwesten, große Auswahl, Stück von 1 Mk. 50 Pf. ab, Weiße idemester gehäute Streifen u. Glühjag, in großer Auswahl, Meter von 15 Pf. ab, Muß- u. Zwergardinen, reich bestickt, in allen Breiten, Meter von 20 Pf. ab, Die ersten weißen Waffelbettdecken mit langen Rändern, Stück von 2 Mk. 25 Pf. ab, Hüftdecken in allen mit dentbaren Rändern, Stück von 40 Pf. ab, Hüftstücke, 64 breit, in den prächtigsten Muster, Meter nur 15 Pf., Seide-Gesamtbl. Tisch-, Kommoden- u. Nächtlich-Tüchern, reine Wolle, Et. v. 1 Mk. 25 Pf. ab, weiß mit Seide gehäute Tisch-Tischdecken, auch von bestem Kapotsei, Et. v. 1 Mk. 50 Pf. ab, Feinsteine Damast-Tisch-, Kommoden- u. Nächtlich-Tüchern, Stück von 1 Mk. 25 Pf. ab, Feinsteine Damen-Schrünen mit Vög, reich garnirt, Stück von 40 Pf. ab, Anders-Schrünen von Musapian, Vinen und Wolle, Stück von 25 Pf. ab, Weiße anmutige Moirée-Damen-Schrünen, Stück von 15 Pf. ab, Hüftschürzen in blau und gelbgrün Vinen, Stück von 15 Pf. ab, weiße Taschentücher, 6 Stück nur 15 Pf., Taschentücher von seinfarb. reicher Vinen, 6 Stück nur 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. bis 4 Mk., weiße Taschentücher mit bunten Rändern, 3 Stück nur 25 Pf., 50 Pf., bis 1 Mk., breite weiß-bunte 11 x Taschentücher, Stück nur 25 Pf., weiße Herren-Unterhosen, vorzüglich halbwoll, Paar nur 1 Mk., weiße Doppel-Zipfeln für Herren und Damen, 3 Paar nur 50 Pf., Damen-Strägen mit Unterstück, neueste Formen, Stück von 25 Pf. ab, Sägen u. Zipfeln-Garnituren in unübertrefflicher Auswahl, von 40 Pf. ab, Cavaliereos in feinstem Auswahl, in Seide und Tull, Stück von 17 Pf. ab, Zuliettert mit einer weißen Wolle, kann Meter von 50 Pf. ab, Herren-Sackenzen, Weiße, Wolle und Halbwolle, idemester Auswahl, von 40 Pf. ab, Reinsiedene Knäpp u. Mantel-Tücher, edle Magdalaa, Stück von 40 Pf. ab, Stanbücher von Seidenstoffen, Neu! Neu!, Stück nur 15 Pf., Elegante Morgenbahnen, weiß garnirt, Stück von 25 Pf. ab, Weiße wollene Herren-Socken, Paar von 40 Pf. ab, Weiße Damen-Strümpfe in allen Farben und Qualitäten, Paar von 25 Pf. ab, Seidwand, Towlas, Chiffon, Schirting in nur guten Qualitäten, Meter von 15 Pf. ab, Handtücher, Tischtücher, Servietten in allen Qualitäten, zu den billigsten Preisen, Barchent in weiß und bunt, Molton, blaues Schärzenlein, Muß, Auttergaze, Taschet- u. Hipsbänder, echte Sammetbänder, Rüschen, Mußplisse, Manschetten, und Braggenknöpfe, sowie noch vunderliche Artikel.

In noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Max Levit,

Dresden, 5a Wallstrasse 5a,
Eingang parterre.

Mittlerer von außenbar erblickt mit rechtzeitig, um schnell und bestend eftectuiren zu können.

Passend zu Weihnachts-Geschenken. Goldene Brillen

ohne Rand einfaßung, massiv gearbeitet, 10 Mark.

Microscope in leichter Auszahl von Mk. 10,50 an bis Mk. 420.

Reise-Barometer, Aneroid, mit und ohne Schreibmaschine, jeweils in vierfachen Größenarten zum Aufstellen, von Mk. 15,00.

Quicksilber-Barometer von Mk. 9.

Marinegläser, Krimmstecher, Theatertücher in schiefem und
rechtwinkligem Fernrohr, am meiste rechtwinklig, v. Mk. 9.

Brillen, Lorgnetten, Pinceaux, Loupen, Lesegläser mit
seinfarb. Schnellrahmen verleibt, von Mk. 2,50.

Compass, Fadenzähler, sowie das Beste, was auf dem Gewebe

der Optik erzeugt, fallen wie neu mit der feinste und vollste Ware.

Ein Paar Brillengläser in blau, grau, weiß in schier Serie v. Mk. 1,50.

Andere Art. Gläser werden gegen Einschaltung des Betrags über
Rabattnahme sofort ausgekehrt.

Umtausch der Ware nach dem Beste bereitwilligt.

Herausbringend.

Gebrüder Roettig, Hofoptiker,

Dresden: Pragerstraße 5. — Wiesbaden: Neue Colonade 38—39.
Geschäft eröffnet seit 1830.

Leicht lösliches entföltetes Cacao-Pulver
in Blechdosen von 1 und 1½ Röte, 1 Röte à Mk. 3.—
aus der Fabrik von

Lobeck & Co. in Dresden,

Hoflieferanten Et. 50, des Königs von Sachsen.

Dieart Cacao wird ohne allen Jusag von Mehl oder Zucker
und den edelsten Kacarierten entföltet angezeigt. Dersebe
Pulver nur in leichten Pässer angelegt zu werden mit ergeben
5 Gramm eine Tasse leicht verdauliche, sehr nachhaltiges Getränk
von verschiedenem Geschmack. 1 Röte ist demnach ausreichend für
100 Tassen und kostet 1 Tasse 3 Pf.

Die Ware garantirt durchaus
keine falsche Qualität.
Herrn Kaffee-Lager in Altstadt: Herr Carl Brunn,
Kaffee-Palais-Et. 19. Herr Alfred Flinde, R. Kaffee-
lieferant, Kaffeehandlung, Herr Oscar Hempel, Prager-Et. 38. Herr Ernst Klien, am See 22.
Herr Hermann Mühlner, Dampflok-Werkstatt, Herr Victor Neubert, an der Alten
Kirche Et. 3. Kaufleute J. Ohlyer, Waisenhausstr. 26. Herrn Spaltholz & Bley, Almen-
strasse 10. In Neustadt: Herr Julius Garbe, Baugnitzstr., Ecke der Karlstr. Herr Waldemar
Göthe, am Markt Nr. 5. Et. C. Goldhan, Schloßstr. 11. Et. C. W. Mietzsch, Hauptstr. 16.



Weihnachts-Ausstellung

für Haus- u. Küchen-Bedarf.

Neuheiten des In- und Auslandes.
Chinesische, versilberte, feine Bronze-Kunst.
Guss-Gegenstände etc.

Laubsäge- u. Werkzeugkästen, Schlitt-
schuhe, amerikanisches u. deutsches Fabrikat.
Rappiere, feine Kohlenkästen etc.

Gebr. Eberstein

Altmarkt 12.

Cataloge gratis.

Besuch der Ausstellung auch ohne zu kaufen
gern gestattet.

H. Kourmousi,

45 Pragerstrasse 45.

empfiehlt:

Rothweine,

französ. idem a 65 Pf. pr. 1/4 fl.

Weissweine

von 60 Pf. pr. 1/4 fl. an.

1874er Chablis

(weicher Burgunder), 200 Pf. 1/4 fl.

Moussirende Weine

von 3 Mk. pr. 1/4 fl. an.

Alten Sicilianer, 100 Pf. pr. 1/4 fl.

Syrnenser, 125 Pf. pr. 1/4 fl.

Ruster (Rhein), 150 Pf. pr. 1/4 fl.

Marsala, 150 u. 200 Pf. pr. 1/4 fl.

dem Madeira gleichend,

Sherry, 250 u. 350 Pf. pr. 1/4 fl.

Portwein, 300 u. 400 Pf. pr. 1/4 fl.

Punsch-Sirope:

französ. und schwedische: 250 Pf. pr. 1/4 fl.

130

Punsch-Sirope von Adler, Schner, Schleifer,
Kienbaum, Grieselius,

Alte Cognacs, 300 u. 400 Pf. pr. 1/4 fl.

Alte Jam-Rums, 200 u. 300 Pf. pr. 1/4 fl.

Alte Araea de Goa, 200 u. 300 Pf. pr. 1/4 fl.

Div. französische, holländ. italienische, englische,
amerikanische, schwedische und russische Liqueure
und Spirituosen.

Liqueur Bénédictine,

direct bezogen,

350 Pf. pr. 1/4 fl. Alter-Aldolde.

Engl. Porter von Barclay, Perkins und Co.,
London (Double-Brown Stout), 50 Pf. pr. 1/4 fl.

Burton Pale Ale von Bay n. Co., 70 Pf. pr. 1/4 fl.

Alles inkl. Glas.

Flasche: pro Dutzend 1 Flasche Rabatt.

H. Kourmousi, Nr. 45 Pragerstrasse Nr. 45.

Damen-Filzhüte

Einfach in neuesten Formen, von 1 Mark bis 6 Mark, in reicher Auswahl, auch für Kinder.

Fantasi- und Strauß-Federn,

echtes Lager eigener Fabrik, von 10 Pf. an, bis zu den feinsten Mustern.

Hut-Fascons, Hut-Agraffen

in beliebten neuesten Formen und Mustern zu billigsten Preisen empfohlen

Augustusstr. 6.

nahe dem

Neumarkt.

Emil Urban,

Augustusstr. 6.

gegenüber dem
Johanneum.

Getragene Heder und Hüte werden schnell, sauber und billig aufgearbeitet. Gedenklinien-Rabatt.

Augustusstr. 6.

nahe dem

Neumarkt.

Gebr. Giese, von

Die Lampenfabrik Gebr. Giese,

Neustadt-Dresden, Markt 9,

empfiehlt ihr mit allen Neuentwicklungen ausgestattet

großes Lager aller Arten

Petroleumlampen

zu außerordentlich billigen, aber festen, an jedem

Stiel in Zahlen ausgedruckten Preisen.

Unsere sämtlichen Lampen sind mit Brennern

der bewährtesten Systeme

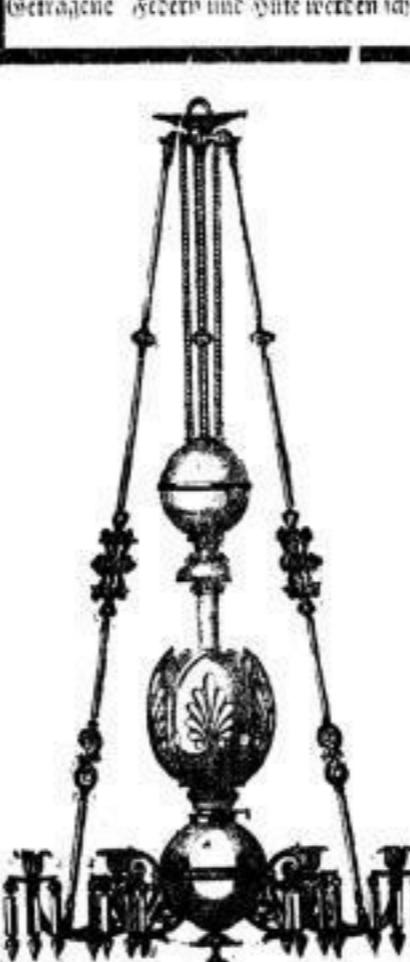
versiehen und garantieren wir, neben grösster Beucht-

haft, bei badgemachter Behandlung der Lampen für

absolute Gefahrlosigkeit und ohne Anwendung von besonderer Wärme- und Sicherheitsvorrichtung.

Der beste Schutz gegen etwaige Explosions besteht im gründlichen Reinigen des Brenners von Sodaabfällen u. c. und in Verwendung entsprechender Dohle und reinen, unverfälschten Petroleum. Wenn es rechtmäßiges Zusatzgas der Lampen nicht genug angibt, damit etwa am Brenner entzündete Detekte vor dem Herausziehen der Lampen repariert werden können. Von den von mir wieder gemeldeten Lampen-Explosionen (etwa 1 auf 1000 Lampen) sind die weitlos meistens auf

ungeüngende Reinigung der Brenner und sonstige Unterlassungsbüßen zurückzuführen. Gebrauchsanweisungen über Behandlung der Petroleum-Lampen, besonders über gelabiles Auslösen, geben wir gratis ab. Garantiert reines amerik. Petroleum, so wie „Raiferöl“ jederzeit zu billigsten Tagespreisen.



H. Kourmousi, 45 Pragerstrasse 45,

empfiehlt

Sardines à l'huile
von 50 Pf. pr. Dose an.

Hamburger Caviar
200 und 240 Pf. pr. Pf.

Ia. Astrach. Caviar,
ausges. Qual., 6 Pf. pr. Pf.

IIa. Astrachaner
98. 4,50 pr. Pf.

an Wiederberlau. Pf. 1. pr. Pf.

Hammerfleisch,

abgef., 110 Pf. pr. 1-Pf.-Dose.

Vachsleisch,

abgef., 120 Pf. pr. 1-Pf.-Dose.

Brische Seefische,

Auster,

geräuch. Lachs, Spic-Aale,

Zwetsche, Röllinge, Ostere-

Kettlinger dillig.

Quineburger Braten

von 25 Pf. pr. Stück an, 13 Pf.

pr. Pfund 8 Pf.

Russ. Sardinen

50 Pf. pr. Pf. Ia. Qualität,

ii. Pf. pr. 10 Pf. - Zai.

Kräuter-Anchovis

80 Pf. pr. Pf.

105 Pf. pr. Pf. - Zai.

Matjes-Heringe

10. Holland, 10 Pf. pr. St. an.

Marin. Heringe

von 15 Pf. pr. Stück an.

Hummers- und Lachs-

Majonaisen. Ital. Sahat

u. w. auf Befehlung preislich

und billig.

Pasteten,

Strud., von 3 Pf. pr. Tett. an.

Gänsebrüste,

pommersche, ohne Knochen, von

3 Pf. pr. Stück an.

Dib. Braten,

täglich frisch.

Bet. und rohen Schinken,

Hamb. Rauhfleisch, Hamb.

Rindfleischen, Trüffelwurst,

Jungenwurst, Salami u. c.

billig.

Gothaer Herbelatwurst

Ia. Qual., 180 Pf. pr. Pf. I. Et.

Wilson's Corned-Beef,

fa. Qualität (amerikan. gefölt).

Beefsteak, ansatzmitten 100

Pf. pr. Pf. Rette 180 Pf. pr. Pf.

2-Pf.-Dose.

Amerik. gevölk. Junge

325 Pf. pr. 2-Pf.-Dose.

Mock-Tourtle-Soup

200 Pf. pr. 1-Pf.-Dose.

Liebig's Fleisch-Extract

120 Pf. pr. 1 Pf.

225 Pf. pr. 1 Pf. (Dose).

Alle ausländ. Räuse

in wirtlich edten Qualitäten.

Ia. Limburger

50 Pf. pr. Pfund im Stück.

Provencer-Oele

(reinste) von 120 Pf. an pr. Pf.

in Flaschen von 75 Pf. an.

Feline Essige. Saucen,

Sente, Pickles, Capern,

Trüffeln, Gewürze etc.

billig.

H. Kourmousi,

45 Pragerstrasse 45.

Für Kürschner
und Pelzwaren-Händler.

Billig zu verkaufen.

Wallstraße 1, 1. Etage,
Ecke Wildstrasserstraße,
eine Partie deiner Pelzwaren, Herren- und
Damen-Pelze, Damengarnituren, prima-Qualität,
neuer Billig zu verkaufen ein Kosten keine geltende und
silberne neue Herren- u. Damen-Uhren, ein vollständig
durchgängiges Speisenservice von Weißgold Porcellan (Tischle-
muster), eine Partie weiße Fenstergardinen, ein neuer
Küchenschrank, ein neues Sophia, einige Feder-
matratzen, einige eiserne Bettstühlen mit Matratzen,
eine Partie Federbettstühle, eine Partie eiserner Sammet,
eine Partie Ölgemälde, wie verschiedene andere Gegen-
stände.

Suppenwagen, heral. Fahrstühle,
Reisekörbe, Blumen-Tische, Stühle,
Noten- und Zeitungstische, Pavier-
stühle und Arbeitsstühle, sowie alle Korb-
waren empfiehlt in größter Ausdruck.

F. Rossberg,

große Schloßgasse 11. Ecke der Moritzstr.

Billigste Preise Dresdens! Bazar, Scheffelstr. 1, eine Et.

im Hause der Conditorei Trepp.

Durch bedeutende Partie-Baar-Gläser
in den größten Fabriken Deutschlands hatte Gelegenheit, zu
wählen Spottpreisen einzufügen. Ich verlaufe von jetzt ab
alle Artikel meines großen Waaren-Lagers, bestehend aus
den besten und neuesten Stoffen, zu und bedeutend unterm
Kostenpreis, und habe, um Gelegenheit zu billigen Gläsern
zu geben, einen großen

Weihnachts-Ausverkauf

veranstaltet, auf dessen selten günstige Vorteile besonders
anmerksam macht.

Die Lokalitäten sind hell und geräumig.

Bedienung streng reell, Umtausch bereitwilligst.

Neuste Kleiderstoffe von 25 Pf. bis zu den schweren, satten
Habwaren Cashemir-Robe 2 Et., 1 schwere Alpacca-Robe
1 Et., 1 Mohair-Robe 1 Et., 1 Quiste-Robe 1 Et.,
1 Wandtuch-Robe 25 Pf., 1 Cattun-Robe 1 Et., 1 Barde,

Tartan 25 Pf.

Schwarze und blonde Seiden-Nips-Robe 1 Et.,
Schwarz u. creme echte Sammet v. 15 Et., Patent-Jammel

40 Pf., Lama, 10 Et., 60 Pf., Koschje 7 Et., 30 Pf.,
Borchent 15 Pf., Double, Plush, Astrachan, Krinner,

Bucklin auch in Reihen zu Herren- und Madchen-Mänteln,
Weiße Zwirn-Gardinen, alte Breiten, v. 18 Pf., 10 Et. jungen
Stoff 40 Ellen, 32 Et., 16 Pf., Schweizer Tüll-Gardinen
vom 30 Pf., 104 Möbel-Nips und Damast v. 90 Pf.,
Bett- und Nachttischen von 18 Pf., Kipsbedien 1 Et.,
leinenen Tischdecken 90 Pf., Teppiche von 1 Et., Bettver-
legger 12 Et., Vauvertre 25 Pf., Regenmantel u. Jaquets
von 2 Et., Double-Jacken 1 Et., Nestor in Sammet
und Seidenstoffen, Nestor in Kleiderstoffen, zu groben u. minder-
kleider Mantel passend. Bettzeug, Stangenleinen, Handtücher,
Plaids, Shirts von 12 Pf., 10 Et. zu 10 Pf., 6 Pf. weiß,
weiße und blonde Tischdecken, Tisch, 10 Et., Weizen zu Norden u.
Sachsen v. 30 Pf., Herren-Gardinen 28 Pf., leid. Gardinen
75 Pf., weiß, hell und gestickte Tücher, blau bedruckte Schürzen
60 Pf., Bett- und Steppdecke von 25 Pf.

Seiden-Band und massenhafte ähnliche Artikel

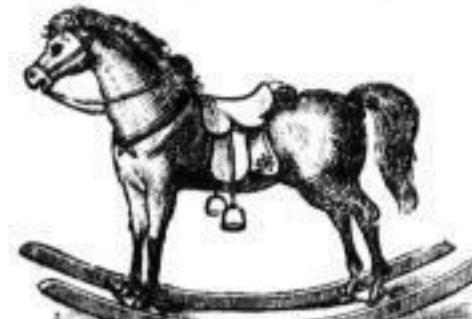
zur Hälfte der Ladenpreise.

Wiederverkäufern, Putzmachern,

Schneldern besondere Vorteile.

A. H. Theising jun.

s. Marienstr. u. Antoniplatz 8.



empfiehlt sein großartiges Paar von
Spiel- und Schaukelpferden aller Größen,
Geschirr-Pferden mit Güter- und Kutschwagen,
Cabriolets mit kleinen englischen Wagen, in jeder
Größe bis zum Hinterrücken im Maßstab,
Stiere, Schafe und Ziegen mit Weide oder Gefähr,
Steckenpferde mit verschiedenen Beinen,
Pferdeställe mit beliebter Einrichtung.
Sämtliche Pferde sind in ausgewählter Farbe, mit Zelle-
oder Kreuzüberzug, sowie gutem Sattelzeug aus Leder mit 90-
Zähnen. Alle haben jetzt ausgewählte Waren reicher auf
Baukind bis zum 25. December. - Bestellungen nach ausswarts
werden vorhaltig und gut gegen Rücknahme ausgeschickt.
Wiederverkäufer erlaubt Rabatt. Bei rechter und kontanteuer
Bedienung bekomme die niedrigsten Fabrikpreise und bitte um
alle Bezeichnungen.

A. H. Theising jun.,

s. Marienstrasse u. Antoniplatz 8.

Erbau, zunächst dem alten Poltegebäude.

Spielwerke.

4 bis 200 Stück spielend; mit oder ohne Expression, Man-
delcline, Trommel, Glöckchen, Cataquetten, Minimotoren,
Karussell usw.

Spielboxen,
2 bis 16 Stücke spielend; jener Necessaire, Cigaretten-
ständer, Schweizerhäuschen, Photographic-Albums, Scheiben-
kästen, Handschuhkästen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigaretten-
etuis, Tabakdosen, Arbeitstische, Alabarden, Bleialmäler, Por-
temonnaies, Stühle etc. alles mit Nutz. Sie ist das Neuste
empfiehlt.

J. H. Heller, Bern.

Alle angebotene Werte, in denen mein Name
nicht steht, sind fremde; empfiehlt Leitermann direkt
Preis, kleine Preisschilder sind franz.

Auf meine
vorzüglichen Qualitäten

schwarzer Seidenstoffe

erlaube ich mir, der jetzt sehr bil-
ligen Preise wegen, ganz besonders
anmerksam zu machen und empfiehlt zugleich
mein großes Lager von

Damen-Kleider-Stoffen

(Hauptzweig des Geschäfts).

Adolph Renner

9. Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Bazar für Holzschnitzereien

Nr. 11 Trompeterstraße Nr. 11.
Größte Auswahl in geschnittenen Rahmen von 50 Pf.
an bis zu den teuren; Journalmappe von 2 Pf. an;
Faustschränke von 6 Pf. an; Notenständer von 8 Pf. an;
Festschränke von 18 Pf. an; Papierkörbe, Bücher-
körbe, Stagieren, Garderobe- und Handtuchhalter,
Schmuck- und Handschuhkästen, Stoffkästen, Grü-
näpfchen, Kapellen, Sammlerstücke, Cigarrenschranken,
Haussapotheken, Blumenständer etc. in annehmbar billigen
Preisen. Bestellungen jeder Art sowie Reparaturen werden
prompt und billig ausgeführt.

Th. Schubert.

Bekanntmachung.

Bei besserer Bande-Auktions sind 40-50 männliche
Arbeitskräfte an geeignete Bewerber in Unternehmen zu ver-
geben.

Corrections-Auktions Hohnstein, den 3. Decbr. 1877.

Königl. Anstalt-Direction.

Meinholt.

Assmannshäuser Mineral-Wasser.

Märkischstädtische alkalische Quelle, nach Qualität des Herrn
Dr. Hecht Dr. Aeneius in Briesenbach genau überprüft und
diagnos. Affectionen, **Catarrhe der Harn** - Organe
mit **Gries- und Steinbildung**, Hyperämien und En-
dometritis der Gebärmutter, Gallensteine, **Bilharzia** und
General-Versandt: Elmann & Co. in Frank-
furt a. M. zu besuchen durch jede Apotheke u. Mineral-
wasserhandlung, in Dresden b. Dr. Crusius, Kronenapotheke;
in Chemnitz in der Nicolai-Apotheke.

Weber-gasse 1 Siegfried Hotel Lingke
eine Treppe. Schlesinger. eine
Treppe.

Eingang nur allein
Webergasse 1, Seestraßen-Ecke.

Der jetzt wachsende Aufschwung meines Establissemens,
seiner die vor dem Weltmarktfeste kaum zu überbaulende
Reputation im Beweis genug, das noch aller Reklame und
verleidender Ausbeutungen nur meine

Preise so billig wie nirgends

stehen. Ich habe auch dießmal kein Trier gekauft, die arosa
artifiziellen Baumwollstoffe in nur vergleichbaren Qualitäten
nicht spektakulär zu erreichen. Die Preise isolander Preis
liegt von mir zu achten, das der höchste Einlauf bei
mir lebendig ist. Durch die Eintheilung meiner be-
deutenden Warenlieferthe in 6 versch. großen
Zimmer ist es jedem Kunden möglich, selbst den
geringsten Bedarf mit der nötigen Ruhe und Zorg-
falt zu decken.

Vereinen, Herrschaften,
überhaupt bei grösseren Einsätzen,
gewähre ganz besondere Vor-
theile, dagegen ist die Einführung
sogenannter Präsente u. Boni
bei mir nicht üblich. Derartige
Lockmittel müssen vom Publikum
mitbezahlt werden.

Halblana 15-30,- Doppel-Lustre 30-35,-
Wandstoffe 30-40,- feinw. Nachzene 22-35,-
Alpacca in weiß, hellblau, reinw. Nylone
45-50,- breiter Sackhemd 65-75,- reinw. Long-
trips 30-35,- Venos in allen Farben 20-35,- Neuerheiten
in Kleiderstoffen von 25-35,- an bis zu den hoch-
elegansten Sachen zum halben Werth. Kleider-
stoffe, Stoff. von 25-35,- an, 1/2 L. Zarataus 15-20,-
schwarze Misside von 15-20,-, conlante Röcke von
20-30,-, conlante und schwarze Seidenzamme von
20-30,-, breite Paletot-Zamme von 12-18,-
Patent-Zamme von 15-20,- Rockmoose 30-35,-
Jupenstoffe 25-35,- Lamas in 500 versch. Mustern,
1/2 L. von 60-90,- bedruckte Barchente 16-25,- bunte
und weiße Barchente von 30-35,- schwere Mantel-
stoffe 15-20,-, wellene Göper-Hemden 20-30,- ge-
streifte Kapitücher 10-20,- Lamatücher 10-20,-, arche-
nologische 10-15,- Regenmantel, Paletots,
Jacken ganz vielen Werth. Tapeten in 300 verschiedenen
Mustern, Stoffe, Seide, Tücher von 1-2 L. an,
1/2 Meister 11-15,- reizvolle Dameste von
50-60,- Bettwäsche in unzähliger Auswahl von 15-30,-
schwarze Antette 25-30,- Halbkleine 20-30,- schwere
Haussamacherkleine 20-30,- Bettdecken 80-90,-
Bettdecke 25-30,- Pique, Schiffer, Shirting von
11-15,- an, fein. Taschentücher von 10-15,- Servietten
Dreier von 17-20,- schwere Tisch-Handtücher von
16-20,- Taschentücher von 1-2 L. 1 Taschentücher 12-
20,- 1 gestickte Taschentücher 27,- Nar. 1 bedruckte
Napo.-Decke 1-2 L. Gebelin-Decken zum halben Werth.
Kommodecken von 75-90,- Kommodecken 13-15,-
Bettdecken 4 Gulden und 20-30,- Jalousien-Gardinen von
20-30,- gestickte 1/2 breite Mull- und Tüll-Gardinen
60-80,-

englische und herrliche schweizer Gardinen

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.
blaue Gardinen von 15-20,-, Cooper 25-30,- Läufer
von 25-30,- blau bedruckte Schürzen ohne Mas 30-35,-
mit Tasche 35-40,- Herren-Sachen 30-35,- seidene
Sachen von 30-40,- Taschentücher in weiß, Dreier von
10-12,- an, blau 10-15,- Taschentücher zum halben Werth von
1-2 L. Taschentücher groß bunte 25-30,- Bärti-
Taschentücher mit reizenden bunten Muster von 25-
30,- Taschentücher in Größe bis zu den kleinsten ein-
schließlich 1 türk. bedr. Halstuch 50-60,- seidene Gra-
vattentücher von 10-15,- seidene Shawls von 20-30,-
blaue zu den kostbarsten handgemalten Salen, 1 großes
Leintuch 18-20,- franz. Long-Shawls 5-10,-
Blusche, Tücher und tauchtartige Stoffe von 10-20,-
Antzede von 25-30,- Sammel- und Tränenbänder,
blaue Altäuse u. s. w.

Für Wiederverkäufer gibt es keine vortheilhaftere und
lohnendere Bezugsquelle.

Siegfried
Schlesinger.
Hotel Lingke
eine Treppe.

Eingang nur Weber-
gasse 1, der Arnold'schen Buch-
handlung gegenüber.

Herren-Wäsche

Überhemden 1/4 Dutzend von 6,75 Mit. an bis zu den
feinsten in Leinen, gut passend, auch nach Maß.
Nachthemden von 2 Mit. an, Herren-Schlüpfen, Kra-
gen und Chemisette.

Damen-Wäsche

Damenhemden in Edtion, Dorelaus und Leinen, glatt u.
mit Stoff, Stoff 1,75, 2, 2,50, 3, 3,50 bis 12 Mit.
Negligé-Jacken von 2 Mit. an, Blusenleider von
1,10, 1,50, 1,75, 2, 2,50,- Weisse Damen-Röcke von 2 Mit. an bis zu den elegan-
testen Schleppreden.

J. Schwarz & Co.

19 Wilsdrufferstraße 12.

Filz-Röcke

in mehreren 100 Dutzend. Stoff 2,50, 3, 3,50 bis 12 Mit.
Stepp-, Moiree- und
Stoff-Röcke
Stepp-Röcke 2,50, Moiree-Röcke von 4 Mit., Stoff-
Röcke von 4 Markt an, alle Arten Röcke bis zu den feinsten
Leinen.

J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

Stoff-, Moiree- u. seidene

Schürzen,

Dress-Stoff, reich gesetzt, von 10-15,- Moiree-Damen-
Schürzen 15-20,- Kinder 10-15,- seidene Schürzen 3,50,-
Gürtelschürzen 7,50-10,- blaue-leinene Schürzen.

Nouveautés

in seidene Damen-Schleifen und Shawls 1/2 L. jeder
Schale. Dameutragen und Garnituren von den ein-
fachsten 20-30,- bis zu den teuersten.

J. Schwarz & Co.

19 Wilsdrufferstraße 12.

Fertige Morgenkleider

in Alz, Lanna, Plaid, Nappe, reich garniert von 6 Mit.
an, Alz von 9 Mit. an.

Rein leinene

Taschentücher,

das ganze Dutzend für Männer 2 Mit., für Herren und
Damen 1/2 Dutzend von 1,50, 2, 2,50, 3 Mit. an bis zu
den feinsten.

Batistücher mit bunten Motiven, Stoff. von 2,50 Mit. an.

J. Schwarz & Co.

12 Wilsdrufferstraße 12.

Gardinen, Waffelbettdecken,

Shirting, Chiffon, Satins, Pique, Barchent- und andere Negligee-Stoffe zu Original-Fabrikpreisen.

J. Schwarz & Co., 12 Wilsdrufferstr. 12.

Damenroße,
Kinderroße, Kinderkleider,
Jacken, Käppchen,
Mützen.

Jagd-Westen, Jagd-
Gamaschen, Jagd-Strümpfe,
Damen- u. Kinder-Westen,
Gamaschen, Strümpfe,
Wollmützen.

Wilhelm Krieger,

Nr. 35 Wilsdrufferstrasse Nr. 35,

empfiehlt
hochseine Neuheiten für Theater, Concert und Ball in
Tüchern, Mänteln, Krägen und Kopfhüllen.

Unterkleider
in Wolle, Baumwolle
und Seide.

Eigene Fabrikate.

Wolle,
Vigogne, Baumwolle,
Seide, Zwirn, Befaste.

Julius Schädlich

Dresden, am See 40. **(Schilling & Walter).** Dresden, am See 40.

Große Auswahl in allen zur Petroleum-Beliebtheit gehörenden Gegenständen, also: Kronleuchter, Ampeln, Laternen,
Hänge-, Tisch-, Wand- und Hand-Lampen. Breite Billigkeit, Ausführung (wie bekannt) taetlos.

Best gereinigtes Petroleum, rein und unverfälscht.

Als **Neuheit** empfiehlt ich ferner:

Salon-Gas-Lampen

ohne Docht und Cylinder,

anwendbar bei jedem Petroleum-Lampen etc.

Letztere brennen jeden Abend in metrem Höhe und late ich zu geistiger Ansicht ergeben.

Weisse Gardinen

in vielen Tausend Stücken, in allen nur existirenden Sorten, von den billigsten bis zu den besten Sorten,
zu solch billigen Preisen, wie sie kein Fabrikant zu liefern im Stande ist:

Schlossstrasse 8 im grossen Bazar.

Tapisserie-Manufactur
von
C. Hesse,
Königlicher Hoflieferant,
Altmarkt.

Arbeiten auf buntem Papier- und Silber-Canevas,
welche sich ihrer leichten Ausführung halber besonders zu Kinder-Arbeiten eignen, nebst den dazu
nöthigen Cartons, halte stets in größter Auswahl vorrätig und empfehle besonders:
Manschetten- und Kragen-Schachteln,
Schreibmappen, Schreibunterlagen, Lampenteller, Handschuhsäcken,
Kalender etc.

In Weihnachts-Geschenken

haben wir unser Lager mit nur den neuesten Ercheinungen der Saison reichhaltig fortsetzt und die Preise daher so billig gestellt, daß weder Aufverkäufe noch Auktionen, die doch nur überzogene Waren ausbieten, veratige Vortheile gewähren.

Wir enthalten und jeder spezielle Angabe und Preis-Nachfrage unserer Artikel und laden ein hochgeehrtes Publikum zu gütigem Besuch ergebenst ein.

Emil Friedländer & Co.,

Gardinen-, Tüll-, Spiken-, Stickereien-, Weißwaren-, Confections- und Wäsche-Geschäft,
en gros Galeriestrasse 13, Ecke Badergasse. **en detail.**

Wir bitten gefälligst auf unsere Firma zu achten!!

Leinwand-Haus und permanente Ausstellung von Wäsche-Ausstattungs-Gegenständen

VON JULIUS REIMANN, Dresden-Neustadt, Hauptstrasse No. 25.

Aufstellung und Lager der best passendsten Herrenwäsche, Kinderwäsche für jedes Alter nach den anerkannt bezeugten und neuesten Schnitten. Tisch- und Bettwäsche, von dem einfachsten bis zu dem feinsten Genre, in nur ganz schwerer Ware, worüber mir von einer Menge Familien im In- und Auslande, die ich Braut-Ausstattungen geleistet, wegen ihrer Zufriedenheit die besten Empfehlungen zur Seite stehen.

Tapisserie-Manufactur

Berlin Brühl u. Guttentag Dresden
26 Altmarkt 26

empfiehlt das vollständig assortierte Lager

hervorragender Neuheiten von angefangenen und fertigen Stickereien auf verschiedenartigsten Stoffen zu billigen Preisen.

Perlsche (Crewel) Wolle in allen Schattirungen, Mohair-Wollen, zweifädig in Kanäle gewickelt, wie sämtliche Materialien in anerkannt ersten Qualitäten.

Vorzügliche Ausführung aller Extra-Bestellungen.

Korb-, Holz-, Portefeuille- und Galanterie-Waaren, garniert und ungarniert, in großer Auswahl.



Pester Victoria-Dampfmühle in Budapest

von
Gustav Engelbrecht
DRESDEN

en gros: Comptoir, Zwingerstrasse 9, II.

Detail-Verkauf:

Filiale Dresden-Alstadt: Fischhofplatz 25, Nähe der Annenstrasse, empfiehlt ungarische Mühlensfabrikate von unübertroffener Qualität,

Welche in Folge ihrer bedeutend grösseren Ausgiebigkeit billiger sind, als die besten inländischen Weizenmehle. Die Filialen versenden nach auswärts von 12½ Kilo ab gegen Nachnahme.



Oldenburger Milchvieh.

Am Freitag, den 14. December, stellen wir in Döbeln einen Transport schöner tragender Kühe u. Kalben, sowie junge Bullen zum Verkauf. Eisenhamm, im December 1877.

Achgelis & Detmers.

Musikwerke-, Harmonika-, Instrumenten- u. Saitenlager von W. Gräbner, Breitestrasse 7,

empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Org.-Pianinos, 20 Töne spielend, Mußwerke, Spielöfen, Album, Rechthäder, Gartentempel mit Muß, Melodions, v. 4-16 Stufen spielend, Trommeln in allen Größen, Alben, Violinen, Gitarren, Cello's, Mandoline, Mandola, Klavarmontafas in grösster Auswahl, Octarino, Triangeln, Becken, Kubben, Metallephon, Glöckenspiele, Metronome, Boedorgeln, Accordions, Concertinos, sowie Holz- und Mehlina-Violainstrumente, Futterale, Notenruote, Stimmbammer, Gabel u. Heften, alle Arten Saiten, und diverse Instrumententhälle. Alle Reparaturen werden dafelbst angefertigt.

Für die Winter-Saison, sowie auch zu praktischen Weihnachts-Geschenken passend, empfehle ich:

Tuche, Buckskins u. Ueberzieherstoffe jeder Art, **engl. Cheviots** und **Kammgarn-Stoffe, Westen-Stoffe**, billige und dauerhafte **Buckskins** schon von 5 Mark den Meter an, **engl. Reise- und Schlitten-Decken** in vorzüglich schönem Dessins, **seidene Cachenez** von 3 bis 20 Mark pro Stück, **seidene Taschentücher** u. s. w. u. s. w.

Sämtliche Waaren sind ohne Ausnahme aus Fabriken ersten Ranges bezogen und offerire ich dieselben zu billigen festen Preisen.

C. H. Hesse, Tuchhandlung,
22 Marienstrasse 22, Ecke der Margarethenstrasse
(Menners Haus).

Wollene Strick- und Häkel-Garne, Jephyr-, Castor-, Moos-, Gobelin-, Mohair- und Eiswollen, Tapisserie- und Silber-Canevas-Artikel, Seidenband, Sammete und Rippe in sämtlichen Farben.

In Folge günstigster Verbindungen billige Preise.

Ernst Jackowitz,
19 L. Wettinerstrasse 19 L.

Zur Erhaltung und Conservirung des Haarwuchses empfiehlt kleine Pomaden und Haarsalze in allen Blumen-geschäften, stets frisch u. besser Qualität, in Gläsern u. ausgewogen.

T. Louis Guthmann,
Schlossstr. 25. Pragerstr. 34. Bautznerstr. 19.

4 neue eiserne Drehbänke, complett, mit Werkzeug für Elementarbetrieb, Leitbändern mit Strengurtpunkt, Plancheise, Befüllung zum Gewindebolzen, 2710, 2210, 2210, 1720 Min. lang,

105, 156, 156, 156 Min. Spannbreite, 100, 100, 100, 100 Min. Spannung, sowie eine freihändig gute **Ständerbohrmaschine** stehen zum Verkauf. Rechnanten beliehen ihre Adressen unter P. Q. 848 an die Herren Haasenstein und Vogler in Ehemiss zu richten.

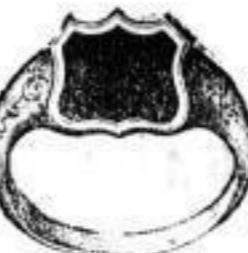
F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10 parterre und erste Etage,
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,
ächte und imitirte Goldwaaren.

Ein geehrtes Publikum made ich in dessen eig. Interesse darauf aufmerksam, daß meine

Goldcompositions-Uhrketten

Die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich einer reichverdienten Rufe erfreuen, auch auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1867 mit einer **Preis-Medaillle** dotirt wurden, durch den aus dem Hause eines jeden **Carabiners** eingearbeiteten Abstempel „Schweiz“ erkennbar sind und die verschiedenste Ausbildung dieses Stempels durch den geschickten Meisterhand geschildert. Ich übernehme welche garantire die die Güte meiner Gold-Compositions-Uhrketten.



Sobald offerte:
Medaillons, Broschen und Ohrringe,
Armbänder, Colliers, Uhrschlüssel,
Manschetten- u. Chemissettenknöpfe

aus Gold-Composition in bekannter Güte.

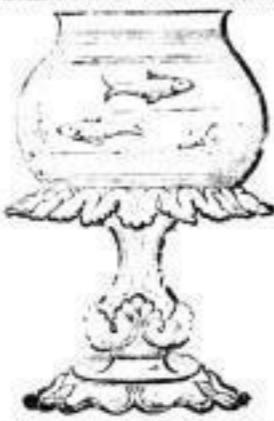
In ächten Goldwaaren gelangen nur die neuesten und modernsten Modelle zum Verkauf und kann dies lediglich in den dauernd niedrig gestellten Preisen, was bisher einen großen, kleinen Umsatz zur Folge hatte. Der Verkauf geschieht streng nach Angabe der Marke, resp. des inneren reellen Wertes gehalten.

Siegeleinrige, Verlobungsringe, Trauringe aus Gold, aus 14 Karat. Gold double, das Stück 3 Mark.
Chemissettenknöpfe aus Gold double von 5 Pf. an. **Brosche mit Ohrringen** aus 14 Karat. Gold double, die Garnitur von 5 Pf. an.
Aechte Emaille-Ringe, Stück 1 Pf. ab Pf. **Uhrketten** aus 14 Karat. Gold, aus Silber doublet, von 22 Pf. an. **Armbänder**, aechte Emaille, Stück von 10 Pf. an.
Schmuckaschen aus dauernd Vergoldet, Stück, Granaten, oder römischer Mosaik in großer Auswahl zu niedrigen Preisen.
Sobald erlaubt ist mir auf meine **imitirten Brillantwaaren**, welche in Silber oder Gold-Composition geprägt, ausreichsam zu machen. **Brosche, Ohrringe, Ringe, Chemissettenknöpfe, Haarnadeln** mit prachtvoll imitirten **Brillanten** zu billigen Preisen.

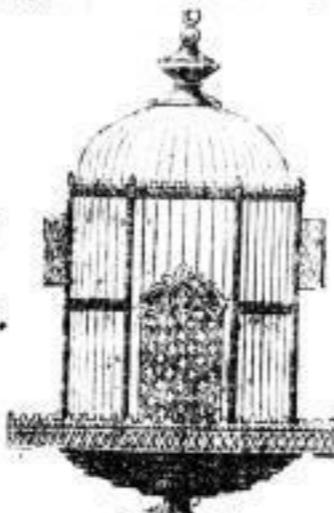
Giraffkämme, Perlmutt-Giraffkämme von 2 Mark 50 Pf. an, extra fein geschnitten **Kugelkämme** von 3 Mark an, alte **Schildkrothämmme** von 3 Mark an, in leise Sagen und Größe sowie einzige pure **Zopf-Kämme**, Stück von 30 Pf. an.

welche sind durch vorzügliche Dauerhaftigkeit, geistvolle Arbeit und seltsame Belebung aufzufinden, Stück von 60 Pfennigen an.

Schön gefärbte
Goldfische,
das Stück von
30 Pf. an.



Vogelkäfige,
in solider Arbeit
von
1 Mark 50 Pf. an.



**Raudh-
Eisähe**,
sind geschnitten, das
Stück von
4 Mark an.



**Raudh-
Service**
sind von
50 Pf. an
bis zu den elegantesten
Sorten.

Goldfisch-Gestelle,
mit und ohne Blumentöpfle.
Goldfischgläser, Aquariums

Bitte ich bei niedrigeren Preisen seits aussergewöhnlich großes Lager.

Geschnitzte Garderobenhalter
von 50 Pf. an,
Schlüsselhalter von 50 Pf. an,
geschnitzte Handtuchhalter
von 50 Pf. an,
geschnitzte Photographierahmen
(Bannerform) für 50 Pf.

Englische Manschetten-Knöpfe mit Mechanique neuester Erfindung,
welche die Knöpflöcher in jeder Weise schließen, beim Tragen nicht verloren geben können, indem die Fäden danauf gearbeitet sind und deren Mechanismus so ausgezeichnet konstruit

Stein geschnitten
Ball-, Concert- und
Theater-Tücher
empfiehlt sich einer genügenden
Beleuchtung.
Wiener Fächer,
sehr gemacht, von 50 Pf. an.
Pariser Ballfächer,
mit Zähnen reicht,
von 1 Mark 50 Pf. an.
Fächersehnen
in allen Stoffarten,
in Stoffen über von 50 Pf. an.
**Schleppenträger, Muff-
halter** in großer Auswahl.



Um meinen verehrten Kunden einzig Hauptortikat meines Geschäftes besonders anzurichten, trete ich im Namen des entlaufenen Publikums eine kurze Befriedigung durch mein Geschäft an und mache auf interessante Artikel meines Lagers aufmerksam, welche auf diesem oder jenem Weihnachtsfeste ihr geeignete Verwendung finden würten. Im Parterrefoyer sind eine Unzahl möglicher Gegenstände aufgestellt: Tafeln-Gläser mit Juwelen, Karmin und Ainsperg für 50 Pf., kleine niedliche Gläser in Form von Büttannen, 4 antiken, Antiken, Münzen, Militärhelmen, in welchen sich Antiquitäten verbergen. Damen-Arbeitsarbeiten aus vergoldeter Miniaturlit., in Form v. n. Begeißungen, Blumen, Blättern mit Blüthen, Troporänen, T. w., welche beim Tragen und aus mit den zeitlichen Weisheiten übertragen, und für Damen besondere elegante Geschenke. Photographie-Alben findet man in allen Größen und zu jedem Preis. Auf 12 Mark sind Photographie-Alben mit Muschelwerk, zwei Stücke reichend, ausgestattet. Keine Gittern, Maten, und werden die Gläser mit Muschel verarbeitet, von 20 Mark an, und ein sehr beliebtes Vorzugsobjekt. Elegante goldene Schreiber mit bestickten Fächersehnen, bei deren genauer Betrachtung sich weiter Schreiber entdeckt, für 4 Mark 50 Pf. Sehr dexter Schreibfertigkeit verleiht der unmittelbare Reiterfalter mit Bleistift, aus Messing gearbeitet, besonderer Erinnerungsstück ist der Bleistift, der in niedrige Mantel-Zimmer, wenn man mit Freuden den Gehang der Vogel nachzubauen kann, und ist der Preis dafür 1 Mark. Ein Bildbogen schmiede Vorfremden von Glastadt u. Co. findet man für 1 Mark 50 Pf. unter den vielen überschauten Attributen ist dies ein reizender, äusserst hübscher Schatz für Damen. Bildarten aus Glas sind in neuerer Zeit wieder hohen Ansehen sehr beliebt geworden. In dem Musterkataloge der Glasfabrikanten steht nicht: Schreibgeräte, Überblätter, Rauchzubehör, Photo-graphie-Alben, Thermometer, Wisselbecher, Weißbierkrüge, Jaspisüberhalter, Schalen, Glasmutterstellen, Gläser und Teilestellen, Räubersteine, Knaufbedenke etc. einförmig und sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt worden; auch kennen die Damen dazu passende Weißbierkrüge bekommen. Räuberkrüge in Leber und Holz mit und ohne Muschelwerk verarbeitet. Neuer Wiener Gläser-Glas mit überzogenen, wundervollen Bildern für 2 Mark, sowie Pariser Gläsern unter Garantie für 12 Mark sind außerkst preiswert die Weihnachts-Geschenke. Stein geschnitten Porcellan-Muff-Schale, für 6 Personen berechnet, aus am Lager von 9 Mark, Gläsern-Schale von 2 Mark 50 Pf. an, und elegante Weiß-Schale mit geblümtem Tablett, um ebenfalls 6 Personen von 14 Mark an. Rauchzubehör, Gläsernthalde, elegante Gläsernthalde, Weißbierkrüge, Kartätschen, Stiel, Hut- und Schalenstellagen, Gläsernthalde, Schlüsselkrüge, antike Bayrische Krüge findet man in laudbare Ausführung zu billigen Preisen in der Litrage. Eine schöne Sammlung sind Gläsernthalde mit und ohne Blumentöpfle. Dieselben sind in gegen runden Mustern vertreten, in einer Auswahl, wie sie in Dresden als Spezialität

nur geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldschnüren, bis zu den elegantesten und reichen Säcken. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielzeug eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Tische herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung geest werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnidibus, Dampfmaschinen, Reiter und Gaulagen, ebenso durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man über das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so dass selbst den verwohltesten Geschmack der Kinder Rechnung getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Puppe hat und Alles, was zu einer Puppe und zu einem Puppen-Haushalt gehört, ist hier zusammenge stellt. Elche, Puppenarmbinden, Kleidchen, Mützen, und Schleife, Gesichtszüge, Kleinfächer und Kleinfächer und Puppenhandschuhe, Puppenköpfe, Sonnenhüte und Hüte für die Puppen kosten hier nicht. Auch in anderen Spielwaren ist für eine große Auswahl Sorge getragen. Kleine Leierläden, zwei Stück spielen, für 6 Mark, 5 Stück spielen für 15 Mark, in allen Größen am Lager bis 75 Mark das Stück. Süßen, Puppenstühle, Materialien, Puppentheater, Puppenzofen, Puppenküchen u. Puppen läden in allen erzielenden Größen. Die Abteilung für alte japanische Artikel bietet unheimlich Neues. Wie kostet man wirklich alte Japan-Waren nur zu hohen Preisen kaufen, hier in jedoch Gelegenheit geboten, viele Artikel billig zu erwerben. Nicht japan. Tablets, Präziosen, Broschen und kleine Schatullen, Handspüläpfel, Spielkästen, Spielkästen, mit Seite überponnen, kleine Besteck- und Spießkästen, mit buntem Stoff belegt, Haushaltservice, Bonbonniere in großer Auswahl. Wie früher, so ist auch in diesem Jahre wieder die Abteilung für neuen Artikel reich fortgesetzt worden, und erhält nun die kleinen niedrigen Preise stammt hübliche Sachen. **Waaren pro Stück 50 Pf.**: 1 Messer mit Stabford 50 Pf., 1 Geldbörse 50 Pf., 1 kleiner Tascheinbeutel 50 Pf., 1 Dreieckspfeil 50 Pf., 1 Kästchen, Dreieck- oder Astereck 50 Pf., 1 kleine Muschelmappe 50 Pf., 1 Brötchentablet 50 Pf., 1 St. demalte Base 50 Pf., 1 kleiner Wasserkrüger 50 Pf., 1 Leuchter aus Silberglas 50 Pf., 1 geschnitzter Photographie-Rahmen, Bannerform, 50 Pf., 1 kleine Blaschkauel 50 Pf., 1 Röhlein aus Marmor 50 Pf., 1 Uhrkästchen mit blauholz 50 Pf., 1 kleiner Handkocher 50 Pf., 1 Brotdose 50 Pf., 1 Brotkasten für Kinder 50 Pf., 1 verziert. Serviettentisch 50 Pf., 1 Messelstock mit Web 50 Pf., 1 verzierte Uhrkette 50 Pf., 1 kleiner Blumentopf 50 Pf., 1 Goldeinhändchen mit Minion 50 Pf., 1 Weißbierkrüge 50 Pf., 1 Saardose mit Scherzer 50 Pf., 1 verzierte Justierholde 50 Pf., 1 Salz- und Pepereschale 50 Pf., 1 Alabaster-Zimmermesser 50 Pf., 1 Alabaster-Uhrkästchen 50 Pf., 1 kleiner Kannen- und Handspüläpfel 50 Pf., 1 kleiner Zartdosenmesser mit weißer Schale und 2 Klingen 50 Pf., 1 Villa zum Zinnieren 50 Pf., 1 Stab mit Patronentasche 50 Pf., 1 großer Omnidibus aus Mess 50 Pf., 1 Kochherd 50 Pf., 1 Schälchen 50 Pf., 1 Schälchen 50 Pf., 1 Materialien 50 Pf., 1 Puppenstube 50 Pf., 1 prachtvollen Märchenbuch 50 Pf., 1 Kinderbuch 50 Pf., 1 Gläsernthalde 50 Pf., 1 Gläsernthalde 50 Pf., 1 Muschel-Vorsetzen 50 Pf., 1 Goldschmied 50 Pf., 1 Blechzettel 50 Pf., 1 Petroleum-Lichtlampe 50 Pf., 1 Vorratsdose 50 Pf., 1 Petroleum-Lichter 50 Pf., 1 Teekettensättchen, enth. 1 St. Seite, 1 Al. Parfüm und 1 St. Honigwachs, 50 Pf., 1 Sahne-Masse 50 Pf., 1 kleiner Kelch 50 Pf. sc. sc.

Umtausch ist bereitwilligst nach dem Weihnachtstest gestattet!

Bestellnumm. steht der kleinsten Gegenstände, nach auswärtig werden gegen Einladung des Vertrages oder Nachnahme auf das Gewissenhalteste ausgeleitet.

F. G. Petermann in Dresden, Galeriestrasse 10 part. und erste Etage.

Adolph Renner

Zu Weihnachts-Einkäufen

erlaube ich mir von meinem grossen Lager neue

Damen-Kleiderstoffe (Hauptzweig des Geschäfts)

folgende Sortimente hervorheben:

Nelge, im Geismat **Noppé, Chiné, Travers** und in allen modernen Farben, Meter **60, 70, 80, 85, 90, 100** Pf. und höher.

Matlassé-Lustre, Mtr. **80** und **90** Pf.

Matlassé, schwere Ware, Mtr. **Mart 1, 1,20, 1,50, 1,60, 1,70**.

Matlassé, reine Wolle, in grösster Auswahl (bevorzugter Artikel), Meter **1 Mart 80** Pf. bis **2 Mart 70** Pf.

Reinwollener Rips, Diagonal, Serge, Cachemire in vielen Qualitäten und sämtlichen neuen Farbenton, Meter von **1 Mart 30** Pf. bis **2 Mart 60** Pf.

Cachemire, in schönem, liesem Schwarz, vorzügliches Material, Meter von **2 Mart 70** Pf. bis **5 Mart 50** Pf.

Doppel-Lustre, Cords, gezeichnet und gemustert (prächtiges Hausskleid) von **50—100** Pf.

Lenos in brillanten Abendfarben, zu Gesellschaftskleider, Saison 1878, Mtr. **90** Pf. bis **1 Mart 80** Pf.

Lama in Halbwolle und Reinwolle (große Auswahl) Mtr. von **1 Mart 60** Pf. bis **3 Mart 20** Pf.

Zu besonders ermäßigten Preisen:

Cheviot, dieser reinwollener Stoff zu Tuniques und Morgenkleider, Mtr. **1 Mart 20** Pf., sonst **2 Mart 30** Pf.

Satin, reine Wolle, in allen neuen Farben, Meter **1 Mart 20** Pf., früher **1 Mart 80** Pf.

Matlassé-travers, nur in grau, Meter **1 Mart**, sonst **1 Mart 40** Pf.

Ein großer Posten **gestreifte halbwollene Stoffe**, Meter **60** Pf. anstatt **90** Pf.

Sommerstoffe für Gesellschaftskleider:

Lenos, Meter schon von **40** Pf. an.

Lenos, in schönen bunten Streifen, Meter von **90** Pf. an.

Sultan — Tassel royal, einfarbig, nur helle Farben, Meter **60—90** Pf., früher **1 Mart 20** Pf. bis **1 Mart 60** Pf.

Beige, einfarbig und gezeichnet, Meter **60—80** Pf., anstatt **1 Mart bis 1 Mart 40** Pf.

Jacquard, bedruckt, Meter **50** Pf. sonst **75** Pf.

Madapolaine, Meter **40** und **50** Pf., früher **60** bis **90** Pf.

Schwarzseidene Stoffe zu sehr billigen Preisen!

Renner empfiehlt:

Paleots und Inquettes von Diagonal, Kammgarn, Mousse und Double,

von einfachem sowie elegantem Geismat.

Morgenkleider von **Gitz**, von **11—25** Mart.

Morgenkleider von reinwollenem **Cheviot**, **15** bis **18** Mart.

Morgenkleider von reinwollenem **Lama**, **18** bis **22** Mart.

Morgenkleider von **Doppel-Lustre-Stoffen**, **9** bis **22** Mart.

Morgenkleider von **Kattun**, von **2 Mart 50** Pf. an.

Filzröcke (in großer Auswahl) von **2 Mart 50** Pf. bis **18** Mart.

Filzröcke für Kinder **1 Mart 30** Pf. bis **3 Mart**.

Steppröcke von **4 Mart bis 18 Mart**.

Moiré-Röcke von **6 Mart bis 15 Mart**.

Seidene Schürzen von **3 Mart bis 9 Mart**.

Lustre- und Moiré-Schrüzen von **1 Mart**, Kinder **60—100** Pf.

Reinseidene Cachenez für Herren, von **3 Mart bis 12 Mart**.

Halbseidene Cachenez von **90** Pf. bis **3 Mart**.

Wollene Cachenez von **1 Mart 20** Pf. bis **3 Mart**.

Seidene Taschentücher von **1 Mart 50** Pf. bis **2 Mart** (für **3 Mart** schon ein vortreffliches Ind.)

Baschliks **1 Mart bis 1 Mart 50** Pf., für **2 Mart 50** Pf.

Einfache und elegante Tisch-, Kom-

modinen- und Nähtisch-Decken.

Preise fest. — Umtausch bereitwilligst.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Russische Stearinkerzen,
bedeutend weißer und feiner als deutsche Fabrikate, a Pfad. 85 Pf.

del. 10 Pfad. 80 Pf.

Russische Zucker-Grüßen,

a Pfad. 1 Mart 50 Pf. und 2 Mart 20 Pf.

Zilsiter Pfeffernüsse,

a Pfad. 1 Mart 20 Pf. empfehlen

Hoppe und Schlieven,

Doppelblätterplast. 7.



Die
Werkzeugfabrik
G. Hermann,



prämiert 1870, 75, 77. Canalgasse Nr. 23b., Dresden, prämiert 1870, 75, 77.

empfiehlt als Werkzeuggeschäft: Säder-Dreh- und Hobelbänke, Werkzeugkämme und Kästen, sowie einzelne Werkzeuge, Laubjägermaschinen, Bogen, Blätter und Holz, Lager von Schleifsteinen für Dabrit-, Haus- und Küchen-Bedarf.

Stollen-Mehl.

Zur Stollen-Mühle empfiehlt:
Feinsten Kafferauszug (Prinzen) 8 Pf. — 1 alte Wege 1 Sh. 55 Pf.
Feinsten Kafferauszug Nr. 2, 8 Pf. — 1 alte Wege 1 Sh. 80 Pf.
Feinsten Kafferauszug 8 Pf. — 1 alte Wege 1 Sh. 70 Pf.

N.B. Nach bestelltem Wege. Fertig mit vergriffen.

Oscar Braune,
Badergasse 29—30 (Bogest).

Große Weihnachts-Ausstellung von Korbwaaren

von G. Schurig, große Blauenschenstraße 34.

Die beliebten Schleifkörbe-Taschen ein großer & ein detail.

Königsmühle im Plauenschen Grunde und Walkmühle zu Plauen bei Dresden.

Sie halten die feinsten Kafferauszug- und Kürbierauszug-Meile zur Weihnachts-Bäckerei einer genügenden Bedeutung beständig empfohlen.

E. Kittler.

Breitesstr., Kaußhallen, Carl Teich, Breitesstr., Kaußhallen, Laden 2, Laden 2,

früher Seestrasse 8,

empfiehlt sein großes Lager von Regen-Schirme, sowie eine reiche Auswahl von Fächern und Spazierstöcken zu ganz billigen Preisen.

Werkstatt für Extra-Bestellungen und Reparaturen oben genannter Gegenstände.

Nur eigenes Fabrikat Ausverkauf von Sonnen- und Regenschirmen bedeutend unter Engrospreisen:

Zanella-Regenschirme	mit eleganten Stößen, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.
" "	mit eleganten Stößen und Glodenbleber, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.
" "	mit eleganten Stößen und Glodenbleber, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.
seidene Regenschirme,	Reversseite, eleganter Stoff, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.
Automaten- " "	Doppelrechtecke, eleganter Stoff, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.
Kinder- " "	Janella, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.
seidene Sonnenschirme,	ohne Rechtecke, sehr 6 M., jetzt 4 M. — sp.

Rur eigene Fabrikat, deshalb Garantie der Haltbarkeit.

Schloßstraße 1. Woldemar Schissner, Kaußhaus, Seestrasse, Ecke der Wilsdrufferstr.

Grosses Uhren-Lager

H. Treppenhauer,

7 Am See 7.

empfiehlt Regulateure, beste Werte, von 27 Mark an (bei 70 verschiedenen Mustern), Neufwecker für 11 M., Wanduhren mit Wecker 6 M., guthaltende silberne Cylinder-Uhren von 20 M., silberne Damen-Uhren von 22 M. an, sowie goldene Damen- und Herren-Uhren in reichhaltigster Auswahl. Jede bei mir gefaulte Uhr ist gut repariert, Garantie 2 Jahre.

H. Treppenhauer, Uhrmacher,

Am See Nr. 7.

Fabrikpreise. Fabrikpreise.

Grosse Grünhainicher Spielwaaren-Ausstellung

von Gertler & Richter, 25 Marienstr. 25.

Ohrringe, Knöpfe, Ringe mit und ohne Brillant.

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren,

reichenhaft und solid gearbeitete Muster, empfiehlt zu blühenden Preisen bei streng rechter Dienstung.

Aug. Wiehr, Schloßstraße 26.

!! Umtausch jeder Zeit !!

Halsketten, Medallions, Siegelringe.

Frauenstrümpfe in Wolle von 75 Pf. an empfiehlt Strümpfwarenfabrik Handhaubt, 22.

Herren- und Damenkettchen.

Porzellanheus-Purären.



Ein solcher Regulator, 14 Tage Gewicht, 30 M., mit Pendelwert 0 M. Silberne Cylinder-Uhren von 15 M. an, goldene Damen-Uhren v. 36 M. an, Rahmen u. Banduhren sehr billig und gut mit Garantie.

C. A. Voßland, Uhrmacher, Schlossstr. 28.

für Buchbinder,

Papier- u. Kurzwaren-Handlungen

empfiehlt zur Weihnachtszeit

Bilderbücher,

Albenbogen (2500 Nummern),

Modellircartons,

Modellermappen,

Aufleidepuppen &c.,

eigenen Verlagen, sowie

Gratulationskarten

(großes Sortiment Neubehör).

Postenbriefe, Reliefs, kleine

Briefpapiere (Wunschbogen

für Neujahr) und sämtliche

Voruspapiere zu Engros-

abholpreisen. Kataloge

verzierte auf Wunsch gratis

und franco. Detail-Verkauf

findet nicht statt.

C. Schwager,

DRESDEN

Marienstraße 11.

Nürnberg

Wein-Güssig

(ohne Zechen) à Liter 12 Pf.

Superfeinstes

Provencier-Oeli

a Flasche 120 Pf.

Gewürz-Salze und

Extracte

von Dr. L. Naumann,

Colman's Mustard,

im Blechbüchsen,

Probe-Pakete à 25 Pf.

empfiehlt

Georg Häntzschel,

3 Struvestraße 3.

Großes Lager

blaue in halb und reiner

Wolle, Lambs zu Hemden und

Kästen, neue Muster, Jacken

und Butter-Barchent, in allen

Farben, Plüsche, Double und

Alstrachan zu Jacken, Shawl-

tücher in Seide und Wolle,

Flösse und Steppröcke von 3 M.

30 M. an. Tischdecken in Rips,

Lama und Halbwolle, Kleider-

stoffe in Melange, Stoffe und

Wollstoffe sind man am alter-

testen zu Fabrikpreisen bei

Georg Wilhelm,

Am See 4.

Spieldienst

Badeschwämme,

Badesäifen,

Beste Nürnberg-Dachtlichter

empfiehlt

Hermann Koch,

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Spieldienst

Ausstellung.

Da ich Spieldienst gänzlich

ausverkauft, so gebe die selben

zum Selbstholen preis ab.

Hermann Vehse,

26 Große Meißnerstr. 26.

Spieldienst

Städt. Küchen u. s. w. empfiehlt ich

Abessinier-

Brunnen,

welche das Wasser

ohne Brunnenstein direkt aus der Erde

pumpen. Einen kompletten Brunnen

mit sämtlichen Zubehörteilen

kostet ich von 40 Mark an.

Jugend empfiehlt ich ehemalige

Brunnenröhren

mit Pumpen

completet zu jeder Höhe unter

Garantie leichter Handhabung

und billiger Preise.

Julius Hempel,

große Blauenschenstraße 33.

Spieldienst

Gummisohlen,

welcher und dauerhafter als

Leder,

Gummischuhe,

bestes Material, in größter Aus-

wahl mit und ohne Wollunter-

lage von 1 M. an.

Tuchgummischuhe,

wegen ihrer vorzüglichen Eigen-

heiten und Blütligkeit sehr be-

liebt, von 3 M. 30 M. an.

empfiehlt

G. Meyfarth,

Ostra-Allee Nr. 10.

NB. Reparaturen an bei

mir gelauteten Gummischuhen

prompt.

Kupfer.

Apotheke in Ebersbach.

Zu haben in Portion 15 Mgr. bei Herrn Weigel u.

Zech. Marienstraße und P.

Schwarzlose, Schloßstraße,

Albert a. n. Einzelheit

2 Landauer,

nur einige Male geladen, noch

wie neu, eine und zweitklassig,

find zu verkaufen für den billigen

Preis von 1050 und 1250 Mark

Dresden-Nienstadt, Althansgasse 9.

verkauft das Altertum Con-

radbreuth bei Hof.

Ein paar gute

Brut-Singschwäne

verkauft das Altertum Con-

radbreuth bei Hof.

Fabrik von

Militär-Requisiten für Knaben

H. Gottschald & Co.

am See 34.

Wir empfehlen alle Waffengattungen in grösster Auswahl zu

den billigsten Preisen.

Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18

empfiehlt:

Graue und modefarbene
Filz-Négligé-Jaquettes
zu 8 Mark.

Kinder-Filz-Mäntel
in drei verschiedenen Größen
zu 10 Mark., 12 Mark., 13 Mark. und 15 Mark.

Regen-Mäntel
(Raute, Paletots und Knopfverschluß)
zu 15 Mark., 16 Mark., 18 Mark. und 20 Mark.

**Schwarze reinwollene
Double-Paletots**
zu 15, 18, 20-21 Mark.

Rammgarn-Paletots
aus reinwollenen Stoffen
zu 27 Mark., 30 Mark., 35 Mark. und 36 Mark.

Wattirte seidene Paletots
zu 90, 100, 120 Mark.

Seidene Paletots
mit Pelzfutter (Schwamme)
140-180 Mark.

Cachemire-Rad-Mäntel
mit Pelzfutter (Schwamme)
120-140 Mark.

**Double-, Velours-
und Moussé-Rad-Mäntel**
(Legiere auch in hellgrau mit Pelzmutter)
zu 36, 45, 60, 90 Mark.

Theater-Mäntel,
blau und grün garniert, mit venceau-Zanella-Futter,
zu 37 Mark., 50 Mark.

Weisse Atlas-Steppfragen
mit Schwammbasis
zu 9 Mark., 10 Mark., 11 Mark.

**Weisse Cachemire-Rotunden,
Echarpes, Fichus**
von 12 bis 22 Mark.

**Weisse Theater-Capelinien
und Capotten**
mit farbigen Rips-Zapfenarrangiert.
zu 6 und 8 Mark.

Schwarze gestickte Cachemire-Tücher
mit langen, zum Verteilungsmachen geeigneten Enden
zu 7 Mark., 10 Mark., 12 Mark.

Weisse und farbige Chenille-Tücher
zu 3 Mark.

**Schwarze Cachemire-Tücher
und Ghales**
zu 11 Mark., 13 Mark. und 17 Mark.

Gestickte Flanell-Fusskissen
zu 1 Mark., 1,50 Mark.

Moirée-Schrürzen
gewebtmaschig verziert, zu 15 Mark., 16 Mark., 18 Mark.

Mohair-Schrürzen,
benäht, durchbrechen und mit Wendeschleifen tan
clair de l'Innen! befestigt. neu!
zu 2 Mark., 2,50 Mark., 3 Mark.

Seidene Schürzen,
aus Lyoner Faillle confectioniert,
zu 3 Mark., 3,50 Mark., 4 Mark., 5 Mark.

Moirée- u. seidene Kinder-Schrürzen
in 4 verschiedenen Größen.

**Reinseidene schwarze
Lyoner Seidenstoffe** (garantiert solid)
Meter: 3 Mark., 3,50 Mark., 4-10 Mark.

Farbige Lyoner Faile
(garantiert wasserecht)
in neuesten Farbenton
Meter: 4 Mark., 50.

Grisaille, grau u. schwarz
gestreifte Seidenstoffe
Meter: 1,40 Mark., 1,60 Mark., 2-2,60 Mark.

**Geschmackvolle Neuheiten:
wollener Winterfleiderstoffe**
vom weiblichsten bis elegantesten Geste.

**Billige
Weihnachtskleider**

wovon besonders erwähnenswerth:
eine Partie

**reinwollener
Carrelet-Neige**

Garantie für reine Wolle.

65 Centim. breit, Meter: 1,20 Mark.

empfohlen

für elegante, warme Winter-Costumes, Tuniques etc.

**Durchbrochene Mozambiques
und hellfarbige Lenos**
für Gesellschaftstoiletten

Meter: 60 Mark., 80 Mark., 1-2 Mark.

**Schwarze, sehr preiswerthe
Costume-Stoffe.**

Reichhaltiges Lager:
fertiger Costumes

in neuen geschmackvollen Ausführungen.

Auftragung
von Braut-, Gesellschafts- u. Trauer-Toiletten.

Die Annahme
der zum Fest fertig zu stellenden Costumes
erfolgt bis

20. December.

**Größtes Lager:
fertiger wollener Morgenkleider**
(empfehlenswertes Zeitgegenstand)
confectioniert von Grosgrains, Tartan-Flanell,
Filz etc.

von 7,50 Mark. bis 15 Mark.

(Etwaige Änderungen werden auch nach dem Zepte
bereitwilligst ausgeführt.)

Modefarbene

Filz- & Cheviot-Tuniques
(Polonaiseform)
zu 18-30 Mark.

Filz- & Flanell-Costumes
(aus langem Paletot und Rock bestehend, für Haus-
Toiletten empfohlen)

zu 30 und 36 Mark.

Lambskin

eine neue außerordentlich geschmackvoll ausgearbeitete
Bettvorlage zu 6 Mark.

Graue Filz-Unterröcke
mit breiten Borden
zu 3,50 Mark., 4 Mark., 4,50 Mark., 5 Mark., 6 Mark.
(Empfehlenswerteste Ware zu 5 Mark.)

Ausgebogte Kinder-Filz-Jupons
in drei verschiedenen Größen
zu 2,50 Mark., 3 Mark., 3,50 Mark.

Jupons deux faces,
ein mit Filzunter versteckter, auf beiden Seiten tragbarer
Zanella-Stepp-Unterröcke zu 13 Mark.

Ausgebogte Filz-Anstands-Röcke
zu 7 Mark.

Ausgebogte Flanell-Anstands-Röcke
zu 7,50 Mark., 8-10 Mark.

Flanell-Damenbeinkleider
zu 7 und 10 Mark.

Zanella-Stepp-Unterröcke
(Prima-Ware), mit Stoss- und Sammet-Borden
versehen, zu 5,50 Mark.

Mohair-Stepp-Unterröcke
zu 11 Mark.

ii. Cachemire-Stepp-Unterröcke
zu 15 Mark.

Cachemire-Stepp-Unterröcke
mit ponceau Flanell-Futter zu 20 Mark.

Atlas-Steppröcke
zu 18-21 Mark.

Wollene Cretonne-Röcke
(uni und gestreift) mit Plissé-Garnirung.
zu 6 Mark., 7 Mark., 8-12 Mark.

**Schwarze und farbige
Moirée-Röcke.**

Schwarze Mohair-Kleider-Röcke
zu 16 Mark., 18 Mark., 22 Mark.

Schwarze Cachemire-Kleider-Röcke
zu 20 Mark., 22 Mark., 24 Mark.

Schwarzseidene Promenaden-Röcke
zu 36 Mark., 42 Mark., 50 Mark., 55 Mark.

**Blaue baumwollene
Foulard-Kleider-Röcke**
mit zwei gereichten Bolants zu 2,50 Mark. (Grenzfällig).

**Schwarze baumwollene
Foulard-Kleider-Röcke**
zu 3 Mark.

Jumelles de Paris,
vorzügliche Operngläser, kleine, leicht transportable Form.
zu 7 Mark.

Gewebe Panama-Mörbchen
mit Stickerei und g. Cachemire-Futter (Frisch der auf
Reisen unverzichtbaren Strohdörchen), zu 2,25 Mark.

**Schwarze Seehund-
Muffen und Boas.**

Seidene Herren-Taschentücher
zu 3 Mark., 3,50 Mark., 4,50 Mark.

Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18.

Schössergasse 23,
Gedächtnis
der Rossmarktgasse gegenüber.
R. Wolff.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
Coulante Bedienung.

Schössergasse 23,
Gedächtnis
der Rossmarktgasse gegenüber.
R. Wolff.

Herren-
Ueberzieher.

Hochf. Floconne-L Ueberzieher
9½, 10, 11, 11½, 12, 13 bis 24 Uhr.
Hochf. Perlee- und Ratinee-
Ueberzieher
7½, 8, 9, 9½, 10½, 11 bis 16 Uhr.
Hochf. Eskimo-, Double-,
Doppel- und Velour-Ueberzieher
6½, 7, 7½, 8, 8½, 9 bis 18 Uhr.

Promenaden- und
Gesellschafts-Anzüge.
W-Anzüge in vorzügl. Stoffen
11, 11½, 12, 12½, 13 bis 25 Uhr.

Hochseine
Gesellschafts-Anzüge
in schwarz oder Kammgarn,
zweireihig, Gehrock,
14, 15, 16, 17 bis 25 Uhr.

Mentschikoffs
oder
Kaisermäntel.

Kaisermäntel für die Promenade
(vorzügliche Stoffe),
7½, 8, 8½, 8½, 9, 9½, 10, 11, 11½,
12, 12½ bis 24 Uhr.

Kaisermäntel für die Reise
(dauerbauste Stoffe),
7½, 8, 8½, 8½, 9, 9½, 10½, 11, 11½,
12 bis 18 Uhr.

Kaisermäntel für die Jagd
(beste wasserdichte Loden-
stoffe),
8½, 9, 10, 10½, 11, 11½, 12, 13½ bis
18 Uhr.

Gesetzungen nach auswärts werden
gegen Radgarne des Vertrags gewissen-
haft und vorsichtig gefertigt. Alles Ge-
fertigte und nicht konveniente wird jeder-
zeit bereitwillig umgetauscht.

Schlafröcke
in prächtiger Auswahl und hoch-
seinen weichen Stoffen
von 5, 5½, 5¾, 6, 6½, 6¾, 7, 7½, 7¾, 8, 8½, 8½, 9, 9½
bis 24 Uhr.

Große Auswahl
in modernen, feinen
Winter-Beinkleidern
und Westen
zu jedem Preise.

Anaben-Paletots
und
Kaisermäntel
von 2½ bis 24 Uhr an.

Kaiser-Jagden für Jagd u. Hans
in diversen guten Stoffen,
von 3½, 4, 4½, 4½, 5, 5½, 5¾,
6, 6½ bis 12 Uhr.

Citronen,
a. Mitte 20. März, 100 Stück
6 Pf. 50 Pf.

Apfelsinen,
a. 100 Stück 10 Pf.

ital. Maronen,
ideale große, a. 100 Pf. 22 Pf.,
empfiehlt C. Schuchardt,
Moritzstraße 3.

Winterröste,
Winterjaquets,

Soßen, Westen, Fracke u. sind
dafür zu vert. Blaudruckstr. 46,
2. Et., im Blaudruckgeschäft.

Rosinen.

Angerst. Blatt, empfiehlt
Bruno John.
22 Pirnaischestraße 22.

Bertreter-Gesund.

Eine Holzhandlung, deren
Spezialität rote Holze ist,
sind mit Tressen u. Buntlaub
angegangen einen thüringischen Agenten,
der die Holzhandlung kennt.
Angebote werden unter der Adresse M. L. 11 an der
Rudolf-Mosse in Halle a. S.
richten.

Ausverkauf.

3000

Winterpaletots
a. 7 und 10 Thaler.

2000

Meijemäntel
a. 7½ und 9 Thaler.

1000

Sakos a. 3 und 4
Thaler.

1000

Schlafröste
a. 4 und 6 Thaler

empfiehlt zur Hälfte
des Kostenpreises.

F. A. Pfefferkorn,

Altmarkt 17.

Eingang an der Kreuzkirche,
Schiffsgasse 1.

im Hauses Herrn Kondit. Trepp.
Marienstraße 30.

im Hotel zum goldenen Ring.

Neigende Neuheiten!

Christbaum-Dillen.

abicit u. Lager, empfiehlt zum
Wiederverkaufe blättrig.

Ludwig Bräutigam,

Dresden-Altstadt, Seeburg, 12, 1.

Keine und saubere

Bergoldungen.

Silberüberzüge,

Bernickelungen,

Verlängerungen,

solld angestellt bei

S. F. Barthel.

Gürtler und Bronzarbeiter,

Am See 44.

Gürtler und Bronzarbeiter,

Petroleum, f. pembe, la.,

Ölter 28 Pf., à 30 Pf.,

mir zu haben im Eisenwarengeschäft

Schössergasse 5.

Pillnitzerstrasse 64.
Mein Cigarren- u. Zigarette-Geschäft
möchte ich genauer Beachtung und werde bemüht sein, durch
gute Bekleidung meine werben Abnehmer zu zufrieden zu stellen,
Hochachtungsvoll
Eduard Hedrich,
Pillnitzerstrasse 64
im Hause des H. S. Postamt Nr. 10).

Die Holzspalterei
des Königlichen Holzhauses
Hölzgespaltene Holz pro Meter
größtgespaltene steinerne Klöppel pro Meter 7 M. 50 Pf.
frei vor das Haus.
Bestellungen nehmen entgegen die Expedition im Königlichen
Holzhaus, Albrechtstraße, Schramm u. Schramm, Paul-
Ludwigstr. 11, Georg Kähnel, Struvestraße 16, J. W. Wirtz,
Georgstr. 8, H. W. Wirtz, Annenstraße 22, Spaltbolz u.
Blech, Annenstraße 10, Horst, Spaltstadt, Annenstraße 59
die Wartungszone.

Spieldosen und Minifwerke

in Kinderhader Auswahl, die beliebtesten Welethen, Ritter und
Zauber, sehr niedrig, so verdammt billiger als Hersteller in Wien (Savaria), aber haben
die gesuchten Modelle den wesentlichsten Preis am niedrigsten.
Wünscht eine Wahl treffen zu können, Wiederväter empfiehlt
Kinder, Porher Pentelen, Kuffeln und Nachschulen zu wählen
billigen Preisen. Lager von kleinen und kleinen
Zubehörnern. Wiederväter reichlich Sorten.

F. W. Böse, Uhrenhandlung.

Wilsdrufferstrasse 45, 1. Etage.

Oldenburg'ser
Milchvieh.
Am 13. und 14. d. M. stellt einen Transport hoch-
tragender Kühe und Kalben im Dresdner Milch-
viehhof auf den Scheunenhöfen zum Verkauf.

R. Stege.

Reeller Ausverkauf.
Wegen bevorstehender Geschäftsvoränderung verkauft
wie von jetzt ab unter bestendes Vater oder Alter Möbel in
Mahagoni, Ahorn- u. Kirschbaum, sowie imitiert, in Selbst-
stoffenpreisen.

Wohlgemuth & Uhlig,
Möbel-Magazin,
Giebel des Altmarktes, Schreiberberg, 21, 1. Et., Altmarkt.
Wie früher Möbel nur in tolldestler Arbeit.

Fertige Wäsche,

als Überzeugen in allen Weiten, sowie Untertragen nach
Nacht- und Arbeitsbedenken, Damen- und Kinder-
wäsche, zu äußerst billigen Preisen, empfiehlt die Wäsche-
fabrik von Max Schellerer, Straße Alter 10.

Eine neu erbaute
Gastwirthshäst,
nach Besitz mit etwa 2000
Gäste, in einem lebhaften Dorfe
bei Mühlberg, ist in der
verkaufen. Preis ohne Economie
auch Pfarr. Gefall. Adressen
unter Größe Qu. 619, an
Rudolf-Mosse, Dresden,
Altmarkt 4, 1.

Eine leistungsfähige Wein-
grosshandlung im
Rheingau sucht für Dres-
den und Umgegend einen
tauglichen und soliden

Agenten,
welcher mit der Kundheit
und Branche vertraut ist;
mit solchen wollen sich meilen,
welche Prima-Referenzen
auszuweisen haben.
Gef. Offeren unter Größe
R. 4708 befördert die
Announces-Expedition von
Rudolf-Mosse, Frankfurt a. M.

Robert Barth,
Waldheim.
Kleinestes

Cabinet-
Pianino.
Staub à Paris, von wunder-
vollen Tonreichtum und
hochst accurate, doch eleganter
Ausführung, nicht im Antrag
zu festem Preis zu verkaufen,
doch ein ganz kleines

Cabinet-Pianino
(Rosenkranz) für nur aber
je 126 Thaler zu verkaufen.

Zucker,
das Pf. von 46 Pf. an, in Blas-
sen von 43 Pf. an, feinsten ge-
mahlenen Marzipan 48 Pf., bei
5 Pf. 16 Pf., feinsten gemacht
Weiß 44, bei 5 Pf. 42 Pf.

Badwaaren,
Seife, und Salzpulpa,
mit feinsten Sorten.

Caffee,
rob u. gebraunt, in großer Aus-
wahl, feinste Wochener Ge-
röstetwurst, feine Seide, das Pf. 150 Pf., Wallnuss,
Gold- und Silberkraut, Baumlichter in Stearin u.
Paraffin, 20, 30, 40, 45, 50,
60 auf's Pf. empfiehlt Billig

J. Dürrlisch,
Trompeter-Straße Nr. 11.

Russ. Sardinen
das Pf. 10 Pfund - Pack 2 Pf. 60,
grüner Änderowitsch das 3 Pf.
Pack 1 Pf. 25 verkaufen unter
Abnahme.

Eier.
Ganz frische Landeier,
a. Eiern 3 Pf. 40 Pf., in der
Butter- und Käseverkauf von
J. Gottmann, Röhrholzgasse.

Gebr. Weigert,
Berlin.

Leipzigerstr. 109.

Zu Weihnachts-Geschenken
passend, halten wir unter reichhaltiges Lager von
eisernen Blumentischen, Blumenständern, Aquarien, Christbaumständern,
Puppenwiegen, Marmor- und Bistensarten-Tischchen,
jerner: eiserne Bettstellen, Krankenstühle, Bettstellen mit Reh für Kinder,
Fußsäulenzer, Weinschränke, Waschtische u. s. w. bestens empfohlen.
Ganz besonders machen wir auf unsere

reiche Ausstellung
in vergoldeten und bronceirten
Blumentischen
(Beginn von 9 Mark an)

Eisenmöbel-Fabrik v. Lindner & Tittel
Zahnsstraße 29, zunächst der Seestraße.

Nachdem die früher F. Wachsmuthsche

obere Vorwerkstraße Nr. 1 hier,
gleich an mich übernommen ist, werde ich dieselbe unter der gleichen:

A. Kühnscherf jr.,
früher F. Wachsmuth,

Weiter führen und empfiehlt mein Unternehmen gütiger Beachtung.

Dresden-Kriegerstadt, im December 1877.

A. Kühnscherf jr.,
früher F. Wachsmuth.

Bei der Firma Friedrich Flach's Nachfolger, Zeilestraße 3, bleibt meine Vertriebs-
stelle unverändert, Aufträge für mein Fabriksgeschäft werden dort entgegenommen und prompt
verarbeitet.

Pferde-Verkauf.
Ein neuer Trans-
port eleganter guter
Pferde ist wieder eingetroffen bei
Gebr. Hirschlaß,
Hotel Stadt Coburg.

Gelegenheits-Saß.
Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et., Laden.

Vertragen und neue goldene und silberne Herren- mit
Damenketten, mit Garantie, goldene Ketten aller Städt., teils
mit Christen, Zitadellen, Brillanten, Armändern, Brochen,
Christina, Medallionen, silberne Spieße, Vorlege- u. Masselef.
Suppenlöffel, Aschen- u. Fischstäbchen, Weben, Schnupftaschen,
Gintaf von Leibhausechein auf Gold, Silber, Brillanten.

Holz-Auction.
100 Paarne Holz- und Brettfässle sollen am Donner-
tag den 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab, auf dem Par-
kplatz der Cavallerie-Galerie, links der Königsbrückestraße, gegen
günstige Bezahlung versteigert werden.

Dresden, im December 1877.

Küchlin u. Gerstenberger, Gaumeister.

100 Paarne Holz- und Brettfässle sollen am Donner-

tag den 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab, auf dem Par-

kplatz der Cavallerie-Galerie, links der Königsbrückestraße, gegen

günstige Bezahlung versteigert werden.

Dresden, im December 1877.

Küchlin u. Gerstenberger, Gaumeister.

100 Paarne Holz- und Brettfässle sollen am Donner-

tag den 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab, auf dem Par-

Ernst Zscheile,

**billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,
Dresden, 13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkt aus linke Seite.**

Begrenzung

Lokal-Veränderung

halte ich meinen diesjährigen



einer gütigen Beachtung empfohlen.

Von Ostern an befindet sich mein Geschäft Seestrasse 9, in dem Volle, welches bis jetzt verr. Rud. Schulte inne hat. Um nun bis dahin
vollständig zu räumen, verlaufe ich einen großen Theil meines gut assortirten und mit sämtlichen Neuheiten ausgestatteten Waarenlagers theils unter dem Selbst-
Kostenpreise. Wiederverkäufer mache ich hierauf besonders aufmerksam. Zur Erleichterung der Wahl von Geschenken füge ich nachstehenden Preis-
Katalog bei:

F ü r :	F ü r :	F ü r :	F ü r :
1 Pf. 1 guter Bleistift.	30 Pf. 1 Puppenkörper.	60 Pf. 1 SchatTEL Christbaum-Schmuck.	1.50 Mfl. 1 Eisenbahn mit Uhrwerk.
1 Pf. 1 Nederhalter.	30 Pf. 1 Hut-Alarate.	60 Pf. 1 Alsenbecher aus Marmor.	1.50 Mfl. 1 vergold. II. Muschelkettare.
1 Pf. 1 Bildergeschenk.	30 Pf. 1 Brillen-Etui.	60 Pf. 1 Brieftasche.	1.50 Mfl. 1 Handtuchhalter.
1 Pf. 1 Kinderfieber.	30 Pf. 1 Sonnen.	60 Pf. 1 Messerkästchen aus Niessilber.	1.50 Mfl. 1 Ziege mit Zell und Stimme.
1 Pf. 1 Gummi-Steifkamm.	35 Pf. 1 Wallfächter in eis. Farben.	60 Pf. 1 Reißbinder.	1.50 Mfl. 1 Talmi-Trauring.
1 Pf. 1 Zind-Nadirkummi.	35 Pf. 1 schönes Kreuz aus Vergoldtmall.	60 Pf. 1 Reinigung auf Kette.	1.50 Mfl. 1 Schaf mit Zell und Stimme.
1 Pf. 1 Trompete.	35 Pf. 1 Neuerzeug zum Stellen.	65 Pf. 1 echten Talmigold-Uhrschlüssel.	1.50 Mfl. 1 Kristallglas-Briefbeschwerer.
1 Pf. 1 Gabelkunst aus Porzellan.	35 Pf. 1 Papeterie mit Goldalt.	65 Pf. 1 Taschenbürste mit Stiderci.	1.50 Mfl. 1 Schlüttasche.
1 Pf. 1 Arbeitssachen.	35 Pf. 1 große Trinkflasche.	65 Pf. 1 unverbundenes Puppenkopf mit Haaren.	1.50 Mfl. 1 Schnurranzen.
1 Pf. 1 Spatelnadel.	35 Pf. 1 Glasschlüssel mit Schl.	75 Pf. 1 Dokumentasche aus Veder.	1.50 Mfl. 1 II. Pariser Jächer, mit Schwan bei.
1 Pf. 1 Notizbüch.	35 Pf. 1 Strichbuchen.	75 Pf. 1 II. originalen Vierkrug.	1.50 Mfl. 1 Brieftasche aus neutem Veder.
1 Pf. 1 Jengapuppe.	35 Pf. 1 verzierten Photographierrahmen.	75 Pf. 1 Schachfiguren.	1.50 Mfl. 1 eister Talmi-Schmuck.
1 Pf. 1 Photograpierrahmen.	35 Pf. 1 Aischenbecher.	75 Pf. 1 geschnitztes Bastkörbchen.	1.75 Mfl. 1 Schreibmappe mit Einrichtung.
1 Pf. 1 Gummi-Staubkamm.	35 Pf. 1 II. Jet-Armband.	75 Pf. 1 rost. Goldketten und Draht.	1.75 Mfl. 1 Thermometer (Säule) a. Marmor.
1 Pf. 1 Silber-Manschettenknöpfe.	35 Pf. 1 Kinderetasche mit Perlen bestet.	75 Pf. 1 großen Messerkorb aus Draht.	1.75 Mfl. 1 Schlüsselhalter aus Alabaster.
1 Pf. 1 Blechkreisel mit Feder.	35 Pf. 1 Garnitur, bestehend a. Kette, Kopf-	75 Pf. 1 Bücherräger.	1.75 Mfl. 1 Handleuchter aus Marmor.
1 Pf. 1 Wachsputze.	35 Pf. 1 naceln, Übrinie, Kreuz u. Steckballen.	75 Pf. 1 Schachspiel.	1.75 Mfl. 1 Elfenbein-Thermometer.
1 Pf. 1 Portemonnaie.	35 Pf. 1 Wieni Portemonnaie m. Patentid-Loch.	75 Pf. 1 vergolztes Hals-Göllier.	1.75 Mfl. 1 Stictrahmen mit Horneit.
1 Pf. 1 Silber-Oberinge.	35 Pf. 1 Quarzit-Manschetten - und Che-	75 Pf. 1 schwarzen Stoff-Jächer mit ff. Maledeti.	2 Mfl. 1 große Reisetasche aus Gurt.
1 Pf. 1 Gratulationskarte.	35 Pf. 1 missettenknöpfe.	75 Pf. 1 Nadelkissen mit ff. Malerei.	2 Mfl. 1 Reisepriape (Spielzeug).
1 Pf. 1 Mundharmonika.	35 Pf. 1 Taschenmesser.	75 Pf. 1 Unterseher zu 1 Alabast und 2 Gläsern.	2 Mfl. 1 eiste Meerschaumspitze in Etui.
1 Pf. 1 Nadelbüchse.	35 Pf. 1 Voltospiel.	75 Pf. 1 Chemisettenknopf a. eicht. Golddouble.	2 Mfl. 1 Portemonnaie a. gutem Wildleder.
1 Pf. 1 Schilder-Meissoldaten.	35 Pf. 1 gefertigte Puppe.	75 Pf. 1 magisches Lintenzug.	2 Mfl. 1 Umbildungsetasche.
1 Pf. 1 Taschenfeuerzeug.	35 Pf. 1 Uhrpantoffel mit Stiderci.	75 Pf. 1 Jerlebild.	2 Mfl. 1 Garnwinde.
1 Pf. 1 Schieferkarten.	35 Pf. 1 Silber aufvergoldete Ohrringe.	75 Pf. 1 gehobne Konsole.	2 Mfl. 1 eisten Emaille-Ring.
1 Pf. 1 Schieferkartei.	35 Pf. 1 Geburtstage oder Hochzeitseram-	75 Pf. 1 reiche Wachsperlenkette.	2 Mfl. 1 Kaufmanns-Laden.
1 Pf. 1 Puppenknöpfe.	35 Pf. 1 schen eingeklapt.	75 Pf. 1 polierten Handspiegel.	2.25 Mfl. 1 echt gold. Double-Uhrschlüssel.
1 Pf. 1 Saat-Puppenstrümpfe.	35 Pf. 1 I. Dfd. Weineimer Patentstahl - Cassie-	75 Pf. 1 vergold. Serviettentring a. Stiderci.	2.25 Mfl. 1 prohen Bechter aus Marmor.
1 Pf. 1 Puppenäther.	35 Pf. 1 Löffel.	75 Pf. 1 Saat-Vedermanschetten mit Feder.	2.25 Mfl. 1 Journalmappe.
1 Pf. 1 Saat-Puppenstrümpfe.	35 Pf. 1 Uhrhalter unter Gläsdelo.	75 Pf. 1 Garnwickler aus Pottament.	2.50 Mfl. 1 Paar Elsasser Holzschuhe.
1 Pf. 1 Saat-Puppenstrümpfe.	35 Pf. 1 II. Samut - Photograpierrahmen	75 Pf. 1 schwefliges Manschservice.	2.50 Mfl. 1 Perlmutt-Hirafflamm.
1 Pf. 1 verholztes Taschenkamm.	35 Pf. 1 am Hanten und Stellen.	75 Pf. 1 Büchermappe.	2.50 Mfl. 1 Paar Perlmutt-Kopfnadeln.
1 Pf. 1 Einschreibe-Album.	40 Pf. 1 Glotzen- und Hammertspiel.	75 Pf. 1 Patent-Taschen-Lintenzug aus	2.50 Mfl. 1 groke aut. Schuhlerscheere.
1 Pf. 1 Golskette.	40 Pf. 1 Giebelscher aus Silberato.	rotbraun Leder.	2.50 Mfl. 1 Gierbehälter (1 Henne darstellend).
1 Pf. 1 Zeichnungsbuch.	40 Pf. 1 Cigarren-Etui aus Vaff.	75 Pf. 1 Hanschüssel-Etuis.	2.50 Mfl. 1 Sab. ff. Schachfiguren.
1 Pf. 1 Kindernähr.	40 Pf. 1 Rautastein aus Marmor.	75 Pf. 1 rost. Notizbuch mit 4 Schleifstein.	2.50 Mfl. 1 Dfd. Horn-Obstmesse.
1 Pf. 1 Kleiderkäfer.	40 Pf. 1 Goldfischfigur.	75 Pf. 1 Visitenkartenfächchen w. Notizbuch.	2.50 Mfl. 1 Puppe (Papa und Mama sprechend).
1 Pf. 1 Vorlage zur Ausdruckarbeit.	40 Pf. 1 Kinderslapper aus Gummi.	75 Pf. 1 polierten Rammkästen.	2.50 Mfl. 1 ff. Nickel-Uhrkette.
1 Pf. 1 Spielsteller.	40 Pf. 1 Saat-Perdernmanschetten.	75 Pf. 1 ff. Anienadel aus Dolni.	2.50 Mfl. 1 Dfd. Britannia-Schlüssel.
1 Pf. 1 Kind-Werkschaumspitze.	40 Pf. 1 Saat-rothe Kinderhosenträger.	75 Pf. 1 Berlinmutter-Bonbonniere.	2.50 Mfl. 1 Etui (mit Messer, Gabel und Löffel)
1 Pf. 1 Bilderbuch.	40 Pf. 1 Puppen-Ziehflasche.	75 Pf. 1 Bechtker aus Silberalab.	für Kinder.
1 Pf. 1 Kalbsföcher und Saat mit Strickel.	40 Pf. 1 praktischer Kleiderkäfer.	75 Pf. 1 Blumenvase aus Silberalab.	2.75 Mfl. 1 elegante Butterdose.
1 Pf. 1 Heißfannum mit Draht durchgeogen	40 Pf. 1 Satz Herustrichnadeln.	75 Pf. 1 schottische Schreibgaritur.	2.75 Mfl. 1 Goldfischgestelle.
und zum Bandziehen.	45 Pf. 1 I. Dfd. Weineimer Patentstahl-Glösel.	75 Pf. 1 Mans mit Uhrwerk.	2.75 Mfl. 1 Cigarettenkasten.
1 Pf. 1 Drahtschlüsselhalter.	50 Pf. 1 Werkzeugkästen.	75 Pf. 1 Puppe mit bewegl. Mund u. Armen.	3 Mfl. 1 edte Talmigold-Uhrlette mit Stempel
1 Pf. 1 Blechspardose.	50 Pf. 1 Cigarren-Etui mit Stiderci.	75 Pf. 1 etielle Wackelfigur.	Schweiz.
1 Pf. 1 Schreibpuppe.	50 Pf. 1 II. Strichbüchchen.	75 Pf. 1 Tischglocke aus Metall.	3 Mfl. 1 edt double-goldenen Ring.
1 Pf. 1 Schleifkamm.	50 Pf. 1 Goldfisch.	75 Pf. 1 Nachtucker aus Stahl.	3 Mfl. 1 edt double-goldenen Trauring.
1 Pf. 1 Kinderbücher.	50 Pf. 1 Nagelbürste.	75 Pf. 1 jährliges Ei mit Anholt.	3 Mfl. 1 geschnitztes Aufbänkchen.
1 Pf. 1 Kinderkäfer.	50 Pf. 1 Saat ff. Talmi-Manschettenknöpfe.	85 Pf. 1 vergoldtes Medaillon.	3 Mfl. 1 ff. Puppenstube.
1 Pf. 1 Vorlage zur Ausdruckarbeit.	50 Pf. 1 Schleiflicher Serviettentring.	85 Pf. 1 Gabinetrahmen in Sammet.	3 Mfl. 1 Kindertisch, mit Wachdtuch bezogen.
1 Pf. 1 Saat-Werkschaumspitze.	50 Pf. 1 Schmuckfigur.	85 Pf. 1 Muffhalter.	3 Mfl. 1 Löffel oder Messer u. Gabelkästen
1 Pf. 1 Saat-Puppenarme.	50 Pf. 1 Suppenkelle.	85 Pf. 1 Strichbüchchen in Seide.	zu Stiderci.
1 Pf. 1 eisene Kammfräsmutter.	50 Pf. 1 ff. mitierte Bernsteinhalbfette.	1 Mfl. 1 geschnittenen Handschuhkästen.	3 Mfl. 1 Init. Brillantnadel, edt Silber gefäst.
1 Pf. 1 Saat-Serviettenkreuben.	50 Pf. 1 ff. Brosenadel.	1 Mfl. 1 geschnittene Chatonitille.	3 Mfl. 1 Dfd. prima neußilberne Kaffeelöffel.
1 Pf. 1 Saat-Kinderstrumpfbänder.	50 Pf. 1 schwed. Neuerzeug zum Stellen.	1 Mfl. 1 Briefmarkenkästchen.	3 Mfl. 1 lange vergold. Löffelkette.
1 Pf. 1 Puppe mit Fäden.	50 Pf. 1 Ledergürtel.	1 Mfl. 1 Saat u. Hosenträger.	4 Mfl. 1 ff. eingerichtete Nähchatonille.
1 Pf. 1 Medaillen.	50 Pf. 1 Schreibmappe.	1 Mfl. 1 Alacon mit Ketten aus Cristallglas	4 Mfl. 1 Toilettenspiegel mit Kästen.
1 Pf. 1 Saat-schwarze Nopinadeln.	50 Pf. 1 Talmi-Ring.	zum Aufhängen.	4 Mfl. 1 Hauchsiegel in Form einer Gram-
1 Pf. 1 Nekromer mit Sämmre.	50 Pf. 1 Porzellan-Schwimmuppe.	1 Mfl. 1 Uhrhalter aus Alabaster z. Stellen.	pagner-Garnitur, sehr geschmackvoll
1 Pf. 1 Hasel-Etui.	50 Pf. 1 Berlin-Glas.	1 Mfl. 1 geschnittenen Schlüsselhalter z. Stiderci.	4.50 Mfl. 1 Taschentuchkästen aus Veder.
1 Pf. 1 Saat-Puppenbeine.	50 Pf. 1 Schleppenträger.	1 Mfl. 1 Lederräger aus Büschchen.	4.50 Mfl. 1 Handschuhkästen aus Veder.
1 Pf. 1 Stahl-Uhrkette.	50 Pf. 1 Blech-Reifen.	1 Mfl. 1 Rahmen-Unterscher.	4.50 Mfl. 1 edt gold-double Trauring.
1 Pf. 1 vergolzte Uhrkette.	50 Pf. 1 Kubus-Spiel.	1 Mfl. 1 autes Portemonnaie mit Stiderci.	4.50 Mfl. 1 Saat ff. Brillant-Oberinge, edt
1 Pf. 1 Taschätschen.	50 Pf. 1 Blechschreibzeug.	1 Mfl. 1 Lederräder.	Silber gefäst.
1 Pf. 1 Puppen-Badewanne.	50 Pf. 1 Bronze-Nadel-Etui.	1 Mfl. 1 Novibürste.	4.50 Mfl. 1 ff. Damenföhre.
1 Pf. 1 Goldrahmenspiegel.	50 Pf. 1 Juckerschale aus Silberalab.	1 Mfl. 1 Meescheire mit Einrichtung.	4.50 Mfl. 1 massiv,goldene Ring.
1 Pf. 1 Taschenintenzug.	50 Pf. 1 eisene Schieferplatte mit Blechbeschlag.	1 Mfl. 1 Dfd. u. Britannia-Löffel-Vöfsl.	4.50 Mfl. 1 Obstmeisterständer aus Alabaster,
1 Pf. 1 SchatTEL-Spielzeug.	50 Pf. 1 Geld-Markttasche.	1 Mfl. 1 ff. Christbaumleuchter.	zu 12 Stück Messer.
1 Pf. 1 ieße rote Cylinder- u. Alabasterring.	50 Pf. 1 Maulbedcher aus Marmor.	1 Mfl. 1 Pistolenintenzug.	4.50 Mfl. 1 Reisskoffer.
1 Pf. 1 Blechheimer.	50 Pf. 1 Musikmappe.	1 Mfl. 1 Sammetfächchen, an den Gürtel zu	4.50 Mfl. 1 türkischen Schlüsselhalter.
1 Pf. 1 Panzenunterseher.	50 Pf. 1 Etui mit Zunge, Ramm u. in die	hängen, mit Chatellain.	4.50 Mfl. 1 türkischen Handtuchhalter.
1 Pf. 1 Bathenbrücke.	50 Pf. 1 große Gassebret.	1 Mfl. 1 geschnittenen Chatonitille.	4.50 Mfl. 1 ff. geschnitzte Kartonpreße.
1 Pf. 1 Jahnburste.	50 Pf. 1 Samt-Damen-Uhrlette.	1 Mfl. 1 Ziehharmonika.	4.50 Mfl. 1 ff. Uhrhalter mit Glasplose und
1 Pf. 1 Puppen-Bettstelle.	50 Pf. 1 Räthschräbe.	1 Mfl. 1 Drabtbrodkörbchen.	Alabaster.
25 Pf. 1 eisene Giraffkamm.	50 Pf. 1 Altrace (3. V. 1 SchatTEL-Kugeln etc.)	1 Mfl. 1 Damenbret.	5 Mfl. 1 Spieldeife für Kinder.
1 Pf. 1 Schleifkäfer.	50 Pf. 1 Röte.	1 Mfl. 1 geschnittenen Gabinetrahmen.	5 Mfl. 1 edt gold-double Medaillon.
1 Pf. 1 Saat-Damestrumpfbänder.	50 Pf. 1 ff. Sammet-Portemonnaie.	1 Mfl. 1 ff. Schreibzeug.	5 Mfl. 1 edt goldene massiven Trauring.
1 Pf. 1 Taschenkamm in Etui.	50 Pf. 1 Zäbel.	1 Mfl. 1 ff. eisene Figurenspiel mit Uhrwerk.	6 Mfl. 1 hochsinn geschnittenen Rahmen.
1 Pf. 1 Domine-Etui.	50 Pf. 1 Eieruhr.	1 Mfl. 1 ff. comp. Rauchservice o. Überrollth.	6 Mfl. 1 eiste meerschaumspitze in Quaste.
1 Pf. 1 Saat ff. Wachs-Ohringe.	50 Pf. 1 Gesellschaftsspiel.	1 Mfl. 1 ff. geschnittenen Rahmen zu 2 Photogr.	6 Mfl. 1 Photographic-Album g. 200 Bilder.
1 Pf. 1 Saat ff. rote Perlen-Ohringe.	50 Pf. 1 breites schwere Uhrband.	1 Mfl. 1 ff. Taschenmicroscop.	6 Mfl. 1 hochsinn geschnittenes Schreibpult.
1 Pf. 1 Saat ff. Jetz-Ohringe.	50 Pf. 1 Matten Schablonen 3. Wachszeichen.	1 Mfl. 1 ff. Verloque.	6 Mfl. 1 hochsinn geliebte Puppe.
1 Pf. 1 Rorizleber.	50 Pf. 1 Photographic-Album.	1.10 Mfl. 1 ff. edte Wachsputze m. Haaren.	6 Mfl. 1 eiste goldenes Kreuz.
1 Pf. 1 Saat Mechanik-Manschettenknöpfe.	50 Pf. 1 Toilettenkästen.	1.20 Mfl. 1 edte Talmigold-Medaillen.	6 Mfl. 1 eiste versilberte Bechter.
1 Pf. 1 Zwiegesichtshölz-Rosette.	50 Pf. 1 gute Scheere.	1.20 Mfl. 1 ff. Briefbeschwerer.	6 Mfl. 1 Dfd. prima neußilberne Schlüssel.
1 Pf. 1 Bogen ff. Aufkleiderpuppen.	60 Pf. 1 ff. leidende Rächerschnüre m. Schley-	1.20 Mfl. 1 Rindenschürze.	6 Mfl. 1 eiste talmigoldene Damelette m. Quaste.
1 Pf. 1 ff. Whitenkartenfächchen.	renträger.	1.20 Mfl. 1 Käthelspiel, Holz- u. Korbarbeiten.	6 Mfl. 1 hochsinn geschnittenes Etui.
1 Pf. 1 Lintenzwischer.	60 Pf. 1 geschniebne Silberperlenkette.	1.20 Mfl. 1 ff. Reißzungen in Etui.	9 Mfl. 1 ichy praktische Reisetasche.
1 Pf. 1 Saatwurst aus Veder.	60 Pf. 1 Portemonnaie mit Stiderci.	1.20 Mfl. 1 ff. Serviettentring mit ff. Stiderci.	12 Mfl. 1 Photographic-Album mit Musi.
1 Pf. 1 Daquettfiel.	60 Pf. 1 Schreibzeug aus Buchseisen.	1.20 Mfl. 1 ff. Trompete mit 4 Slappen.	15 Mfl. 1 ff. Vermutter-Hürtel.
1 Pf. 1 Saat gute Gürt-Hosenträger.	60 Pf. 1 Saat ff. Schiller-Skopfnadeln.	1.20 Mfl. 1 ff. Posaune.	15 Mfl. 1 hochsinniger Pariser Jächer.
1 Pf. 1 Puppe im Bettchen.	60 Pf. 1 Klapperstorch.	1.25 Mfl. 1 ff. Chatonille mit Einrichtung.	16 Mfl. 1 Bronze-Schreibzeug.
1 Pf. 1 Blech-Umlauf.	60 Pf. 1 acedimische Wandfeuerzeug.	1.25 Mfl. 1 ff. Handspiegel, Laubfaggen-Etikett.	20 Mfl. 1 Blacon in Etui.
1 Pf. 1 Wasserbrunnen.	60 Pf. 1 Buchbaum-Lintenzug 3. Glasfieden.	1.25 Mfl. 1 ff. Kinderschürze.	20 Mfl. 1 große Eisenbahn mit starkem
1 Pf. 1 Puppenklimmud.	60 Pf. 1 praktischen Gierlöffel.	1.25 Mfl. 1 ff. Kinderstuhl mit Lehne.	Überwerk.
1 Pf. 1 Jahnstocherhalter.	60 Pf. 1 Jet-Uhrlette.	1.25 Mfl. 1 ff. Postaune.	27 Mfl. 1 Cigarren-Tempel mit Musi.
1 Pf. 1 Serviettentring zur Stiderci.	60 Pf. 1 zentanille.	1.25 Mfl. 1 ff. Chatonille mit Einrichtung.	35 Mfl. 1 eiste verilbte Fruchtschale.
1 Pf. 1 Schreibpult.		1.25 Mfl. 1 ff. Kinderstuhl mit Lehne.	35 Mfl. 1 ff. Damen-Necessaire mit Musi.

Aufträge nach auswärts werden prompt gegen Nachnahme ausgeführt.
En gros. Ernst Zscheile, En detail.
13 Scheffelstr. 13, vom Altmarkte aus linke Seite.